Clavinova®

CLP-970
CLP-970M
CLP-970C

Bedienungsanleitung

WICHTIG

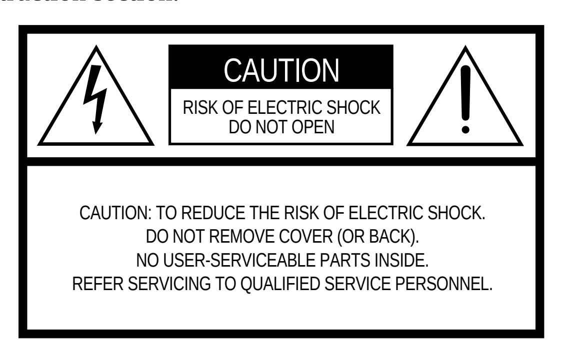
Überprüfung der Stromversorgung
Vergewissern Sie sich vor dem Anschließen an das Stromnetz, daß die örtliche Netzspannung den Betriebsspannungswerten auf dem Typenschild an der Unterseite des Instruments entspricht. In bestimmten Verkaufsgebieten ist das Instrument mit einem Spannungswähler an der Unterseite neben der Netzkabeldurchführung ausgestattet. Falls vorhanden, muß der Spannungswähler auf die örtliche Netzspannung eingestellt werden. Der Spannungswähler wurde werkseitig auf 240 V voreingestellt. Zum Verstellen drehen Sie den Spannungsregler mit einem Schlitzschraubendreher, bis der Zeiger auf den korrekten Spannungswert weist





SPECIAL MESSAGE SECTION

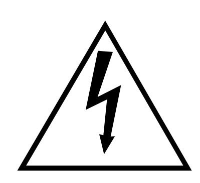
PRODUCT SAFETY MARKINGS: Yamaha electronic products may have either labels similar to the graphics shown below or molded/stamped facsimiles of these graphics on the enclosure. The explanation of these graphics appears on this page. Please observe all cautions indicated on this page and those indicated in the safety instruction section.



See bottom of Keyboard enclosure for graphic symbol markings



The exclamation point within the equilateral triangle is intended to alert the user to the presence of important operating and maintenance (servicing) instructions in the literature accompanying the product.



The lightning flash with arrowhead symbol, within the equilateral triangle, is intended to alert the user to the presence of uninsulated "dangerous voltage" within the product's enclosure that may be of sufficient magnitude to constitute a risk of electrical shock.

IMPORTANT NOTICE: All Yamaha electronic products are tested and approved by an independent safety testing laboratory in order that you may be sure that when it is properly installed and used in its normal and customary manner, all foreseeable risks have been eliminated. DO NOT modify this unit or commission others to do so unless specifically authorized by Yamaha. Product performance and/or safety standards may be diminished. Claims filed under the expressed warranty may be denied if the unit is/has been modified. Implied warranties may also be affected.

SPECIFICATIONS SUBJECT TO CHANGE: The information contained in this manual is believed to be correct at the time of printing. However, Yamaha reserves the right to change or modify any of the specifications without notice or obligation to update existing units.

ENVIRONMENTAL ISSUES: Yamaha strives to produce products that are both user safe and environmentally friendly. We sincerely believe that our products and the production methods used to produce them, meet these goals. In keeping with both the letter and the spirit of the law, we want you to be aware of the following:

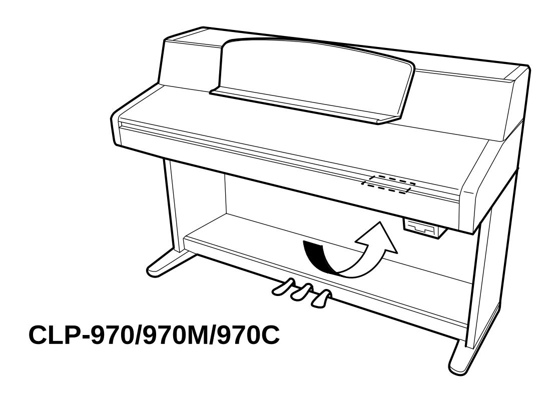
Battery Notice: This product MAY contain a small non-rechargable battery which (if applicable) is soldered in place. The average life span of this type of battery is approximately five years. When replacement becomes necessary, contact a qualified service representative to perform the replacement.

Warning: Do not attempt to recharge, disassemble, or incinerate this type of battery. Keep all batteries away from children. Dispose of used batteries promptly and as regulated by applicable laws. Note: In some areas, the servicer is required by law to return the defective parts. However, you do have the option of having the servicer dispose of these parts for you.

Disposal Notice: Should this product become damaged beyond repair, or for some reason its useful life is considered to be at an end, please observe all local, state, and federal regulations that relate to the disposal of products that contain lead, batteries, plastics, etc.

NOTICE: Service charges incurred due to lack of knowledge relating to how a function or effect works (when the unit is operating as designed) are not covered by the manufacturer's warranty, and are therefore the owners responsibility. Please study this manual carefully and consult your dealer before requesting service.

NAME PLATE LOCATION: The graphic below indicates the location of the name plate. The model number, serial number, power requirements, etc., are located on this plate. You should record the model number, serial number, and the date of purchase in the spaces provided below and retain this manual as a permanent record of your purchase.



CLP-970/970M/970C

Model ______________________________

Serial No. ______________________________

Purchase Date ______________________________

VORSICHTSMASSNAHMEN

BITTE SORGFÄLTIG DURCHLESEN, BEVOR SIE FORTFAHREN

* Bewahren Sie diese Vorsichtsmaßregeln an einem sicheren Platz auf, damit Sie auch zukünftig darauf zurückgreifen können.



WARNUNG

Beachten Sie unbedingt immer die nachfolgend aufgelisteten Vorsichtsmaßregeln, um mögliche schwere Verletzungen oder sogar tödliche Unfälle zu vermeiden, die aufgrund elektrischer Schläge, Kurzschlüsse, Feuer oder anderen Gefahren entstehen können. Diese Vorsichtsmaßregeln beinhalten – ohne darauf beschränkt zu sein – folgendes:

- Versuchen Sie nicht, das Instrument zu öffnen oder die inneren Komponenten zu entfernen oder auf irgendeine Weise zu ändern. Das Instrument enthält keine Komponenten, an denen der Benutzer Wartungs- oder Reparaturmaßnahmen durchführen darf. Sollte einmal eine Fehlfunktion auftreten, so nehmen Sie das Instrument sofort außer Betrieb, und lassen Sie es von einem qualifizierten Yamaha-Techniker prüfen.
- Setzen Sie das Instrument nicht dem Regen aus, und benutzen Sie es nicht in der Nähe von Wasser oder unter Dampf oder in nassen Bedingungen. Stellen Sie keine Behälter mit Flüssigkeiten auf dem Instrument ab, die durch die Öffnungen in das Instrumenteninnere gelangen können.
- Falls das Netzkabel oder der Stecker durchgescheuert oder beschädigt wird, oder wenn es während des Gebrauchs des Instruments zu einem plötzlichen Tonausfall kommt, oder falls irgendwelche ungewöhnlichen Gerüche oder Rauch auftreten sollten, schalten Sie unverzüglich den Netzschalter aus, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und lassen Sie das Instrument von einem qualifizierten Yamaha-Techniker überprüfen.
- Schließen Sie das Instrument nur an die richtige, für das Gerät ausgelegte Spannung an. Die erforderliche Spannung ist auf dem Typenschild des Instruments aufgedruckt.
- Ziehen Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Instrument reinigen. Schließen Sie niemals einen elektrischen Stecker mit nassen Händen an die Steckdose an, und ziehen Sie niemals einen elektrischen Stecker mit nassen Händen aus der Steckdose.
- Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand des elektrischen Steckers und entfernen Sie jeglichen Schmutz oder Staub, der sich darauf angesammelt hat.

(1) B-6

VORSICHTSMASSNAHMEN



VORSICHT

Beachten Sie unbedingt immer die nachfolgend aufgelisteten Vorsichtsmaßregeln, um mögliche körperliche Verletzungen bei Ihnen oder Dritten, oder Beschädigungen am Instrument oder an anderem Eigentum zu vermeiden. Diese Vorsichtsmaßregeln beinhalten – ohne darauf beschränkt zu sein – folgendes:

- Verlegen Sie das Netzkabel nicht in der Nähe heißer Gegenstände wie Heizgeräte oder Radiatoren, und schützen Sie das Netzkabel vor übermäßigem Verknicken oder anderen Beschädigungen. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf dem Kabel ab, und verlegen Sie es so, daß niemand darauf treten oder darüber stolpern kann, und rollen Sie keine Gegenstände darüber.
- Fassen Sie den Netzstecker nur am Stecker selber und niemals am Kabel an, wenn Sie den Netzstecker vom Instrument oder von der Steckdose abziehen. Durch Ziehen am Kabel kann das Kabel beschädigt werden.
- Schließen Sie das Instrument niemals über einen Mehrfachanschluß an eine Netzsteckdose an. Dies kann zu einem Verlust der Klangqualität führen und möglicherweise auch zur Überhitzung in der Netzsteckdose.
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose, wenn Sie das Instrument für längere Zeit nicht benutzen oder während eines Gewitters.
- Wenn Sie das Instrument an andere elektronische Komponenten anschließen wollen, schalten Sie zuerst alle Komponenten aus. Stellen Sie zunächst alle Lautstärkeregler an sämtlichen Komponenten auf die kleinste Stellung ein, bevor Sie den Strom an allen Instrumenten ein- oder ausschalten. Allgemein sollten Sie die Lautstärke an allen Geräten zunächst auf ein Minimum einstellen und allmählich erhöhen, während Sie das Instrument spielen, bis der gewünschte Pegel erreicht ist.
- Setzen Sie das Instrument weder übermäßigem Staub oder Vibrationen noch extremer Kälte oder Hitze aus (beispielsweise direktem Sonnenlicht, in der Nähe einer Heizung oder tagsüber in einem Fahrzeug), um eine mögliche Verformung des Instrumentenkörpers oder eine Beschädigung der eingebauten Komponenten zu vermeiden.
- Benutzen Sie das Instrument nicht in der Nähe von anderen elektrischen Produkten wie Fernseh- oder Radiogeräten oder Lautsprechern. Hierdurch können Interferenzen auftreten, die den ordnungsgemäßen Betrieb der Geräte stören.
- Achten Sie auf einen sicheren Stand des Geräts, damit es nicht durch einen Zufall umstürzt.
- Ziehen Sie alle angeschlossenen Kabel ab, bevor Sie das Instrument verschieben.
- Benutzen Sie zur Reinigung des Instruments ein weiches, trockenes Tuch. Verwenden Sie keine Verdünnung, Lösungsmittel oder Reinigungsflüssigkeiten oder mit chemischen Substanzen imprägnierte Reinigungstücher. Stellen Sie keine Gegenstände aus Vinyl, Kunststoff oder Gummi auf dem Instrument ab. Hierdurch können Verfärbungen auf dem Instrumentenkörper oder dem Keyboard entstehen.
- Stützen Sie Ihr Gewicht nicht auf dem Instrument ab und stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf ab. Üben Sie keine übermäßige Gewalt auf die Tasten, Schalter oder Stecker aus.
- Achten Sie darauf, daß Sie sich nicht an der Tastaturabdeckung die Finger einklemmen. Stecken Sie werden eine Finger noch die Hand in den Spalt der Tastaturabdeckung.
- Stecken Sie niemals Papier oder Metall oder andere Gegenstände zwischen die Schlitze der Tastaturabdeckung und der Klaviatur. Lassen Sie auch keine Flüssigkeiten hineintropfen oder -laufen. Falls es doch einmal passiert, schalten Sie sofort das Instrument aus und ziehen den Stecker aus der Steckdose. Das Instrument muß von einem qualifizierten Yamaha-Techniker überprüft werden.
- Stellen Sie das Gerät nicht direkt an eine Wand (ermöglichen Sie mindestens einen Abstand von 3 cm/1 Zoll). Das führt sonst zu einer unzulänglichen Luftzirkulation und kann möglicherweise zur Überhitzung des Instruments führen.

(1) B-6

VORSICHTSMASSNAHMEN

- Lesen Sie sich die beigefügte Dokumentation aufmerksam durch. In der Dokumentation wird der Montagevorgang erklärt. Die Mißachtung der richtigen Reihenfolge bei der Montage des Instruments kann zur Beschädigung des Instruments oder sogar zu Verletzungen führen.
- Benutzen Sie das Instrument nicht über eine längere Zeit mit zu hohen oder unangenehmen Lautstärken. Hierdurch können bleibende Hörschäden auftreten. Sollten Sie einen Hörverlust oder ein Klingeln in den Ohren verspüren, suchen Sie einen Arzt auf..

■ VERWENDUNG DER BANK (wenn mitgeliefert)

- Spielen Sie nicht unvorsichtig mit der Bank und stellen Sie sich nicht auf die Bank. Die Verwendung der Bank als Werkzeug oder Trittleiter oder für andere Zwecke kann zu Unfällen oder Verletzungen führen.
- Es sollte immer nur eine Person auf der Bank sitzen, um die Möglichkeit eines Unfalls oder von Verletzungen zu vermeiden.
- Wenn die Schrauben der Bank sich nach einer längeren Verwendung lockern, so ziehen Sie die Schrauben regelmäßig mit Hilfe des mitgelieferten Werkzeugs fest.

■BENUTZERDATEN SICHERN

- Sichern Sie Ihre Daten regelmäßig auf einer Diskette oder einem externen Gerät, wie z. B. einen MIDI-Data-Filer MDF3 von Yamaha, um den Verlust wichtiger Daten aufgrund von Fehlfunktionen oder Bedienungsfehlern zu vermeiden.

Yamaha haftet nicht für Schäden, die auf eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung oder auf Änderungen an dem Instrument zurückzuführen sind, oder für den Verlust oder die Zerstörung von Daten.

Schalten Sie das Gerät immer aus, wenn Sie das Gerät nicht verwenden.

(1) B-6



Vielen Dank, daß Sie sich für das Clavinova CLP-970/970M/970C von Yamaha entschieden haben. Um die besten Ergebnisse mit den Performancepotentialen und Leistungsmerkmalen Ihres Clavinovas zu erzielen, lesen Sie bitte dieses Benutzerhandbuch gründlich. Bewahren Sie es sicher auf, so daß Sie gegebenenfalls später darin nachschlagen können.

Über diese Bedienungsanleitung und das Referenzhandbuch

Dieses Handbuch besteht aus vier Kapiteln: „Einführung“, „Allgemeine Bedienung“, „Detaillierte Einstellungen“ und „Anhang“.

Einführung: Lesen Sie dieses Kapitel bitte zuerst. Im Abschnitt „Anwendungsindex“ auf Seite 11 und „Leistungsmerkmale“ auf Seite 8 können Sie lernen, wie das Clavinova verwendet wird. Sie lernen auch die Funktionen des Clavinova s in verschiedenen Situationen kennen.

Allgemeine Bedienung: In diesem Kapitel wird erklärt, wie die grundlegenden Funktionen verwendet werden. Schlagen Sie in diesem Kapitel nach , wenn Sie das Clavinova spielen. Wenn Sie Fragen haben oder auf Wörter stoßen, die Sie nicht kennen, schlagen Sie im Abschnitt „Fragen über Vorgänge und Funktionen“ auf Seite 97 oder im „Index“ auf Seite 109.

Detaillierte Einstellungen: In diesem Kapitel wird erklärt, wie die detaillierten Einstellungen der verschiedenen Funktionen des Clavinova vorgenommen werden. Schlagen Sie bei Bedarf in diesem Kapitel nach.

Anhang: Dieses Kapitel stellt die Fehlerbehebung, eine Beschreibung der voreingestellten Stimmen und anderes Referenzmaterial vor.

Referenzhandbuch: XG-Stimmenliste, MIDI-Datenformat, usw.

* Auf die Modelle CLP-970M und CLP-970C wird in dieser Bedienungsanleitung des CLP-970 verwiesen.

- Die Abbildungen und LCD-Displays in diesem Benutzerhandbuch dienen lediglich zur Veranschaulichung und können von dem tatsächlichen Aussehen Ihres Instruments abweichen.
- Das Anfertigen von nicht genehmigten Kopien urheberrechtlich geschützter Software zu Zwecken, die nicht dem persönlichen Gebrauch des Käufers dienen, ist untersagt.

■ Handelsmarken

„The Clavinova-Computer Connection“ ist ein ergänzendes Handbuch, in dem (insbesondere für Neulinge) beschrieben wird, was Sie mit Ihrem Clavinova in Verbindung mit einem Computer machen können und wie Sie solch ein System aus Clavinova und Computer einrichten (das Handbuch ist nicht für bestimmte Modelle geschrieben). Das Handbuch können Sie als PDF-Datei (in Englisch) von den folgenden Internet-Adressen herunterladen:

Clavinova Web-Site:
http://www.yamaha.co.jp/english/product/cl/

Yamaha Manual Library (Yamaha Handbuchbibliothek) (Elektronische Musikinstrumente)
http://www2.yamaha.co.jp/manual/english/

Inhalt

Einführung 2

Allgemeine Bedienung 21

Anhang 99

Anwendungsindex

Verwenden Sie diesen Index zur Suche nach Referenzseiten. Das kann für Ihre Anwendung und Situation sehr nützlich sein.

Verzeichnis

Spielen

Ändern der Klangfarbe

Üben

Aufnehmen

Verwenden Sie diesen Index zur Suche nach Referenzseiten. Das kann für Ihre Anwendung und Situation sehr nützlich sein.

Einstellungen

Anschließen des Clavinova an andere Geräte

Montage

Schnelle Lösung

Bedienen des Diskettenlaufwerks (FDD) und der Umgang mit Disketten

Vorsichtsmaßnahmen

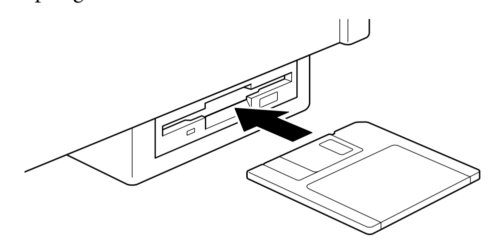
Behandeln Sie Disketten und das Diskettenlaufwerk vorsichtig. Beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Vorsichtsmaßnahmen.

Kompatible Diskettentypen

Es können sowohl 2DD als auch 2HD 3,5-Zoll-Disketten verwendet werden.

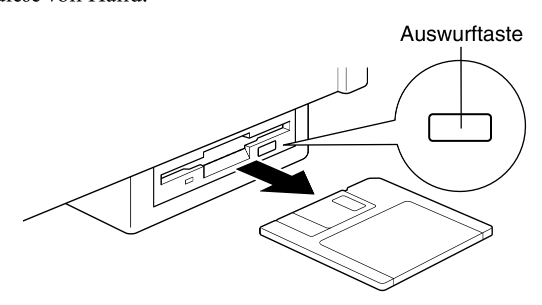
Einlegen/Entnehmen von Disketten

So legen Sie eine Diskette in das Diskettenlaufwerk ein:
Halten Sie die Diskette so, daß das Etikett der Diskette nach oben und der Metallschieber nach vorne weist (auf den Schacht gerichtet). Legen Sie die Diskette vorsichtig in die Diskettenöffnung ein, und schieben Sie die Diskette nach vorne, bis sie hörbar einrastet und die Auswurftaste herausspringt.



Entnehmen einer Diskette:

Vergewissern Sie sich vor dem Entnehmen einer Diskette, daß das Laufwerk angehalten wurde. Werden noch Vorgänge auf dem Laufwerk ausgeführt (während der Vorgänge [Auf Diskette Speichern] (P53), [Song Löschen] (P53), [Song Umbenennen] (P54), [Diskette Kopieren] (P55) oder [Diskette Formattieren] (P56)), erscheint im Display des Clavinova [in Ausführung].
Drücken Sie langsam auf die Auswurftaste, bis sie vollständig eingedrückt ist. Die Diskette wird automatisch ausgeworfen. Nachdem die Diskette vollständig ausgeworfen wurde, entnehmen Sie diese von Hand.



Versuchen Sie niemals, die Diskette herauszunehmen oder das Gerät auszuschalten. Hierdurch können die Diskette und möglicherweise auch das Diskettenlaufwerk beschädigt werden.
Es kann passieren, daß die Diskette nicht ganz ausgeworfen wird, wenn die Auswurftaste zu schnell oder nicht bis zum Anschlag gedrückt wird. Die Auswurftaste kann dann in halb-gedrückter Stellung steckenbleiben, und die Diskette bewegt sich nur wenige Millimeter aus der Diskettenöffnung heraus. Versuchen Sie nicht, die unvollständig ausgeworfene Diskette herauszuziehen. Gewaltanwendung kann in dieser Situation zur Beschädigung des Laufwerks oder der Diskette führen. Um eine unvollständig ausgeworfene Diskette zu entnehmen, müssen Sie nochmals auf die Auswurftaste drücken. Sie können die Diskette auch wieder vollständig in die Diskettenöffnung einschieben und den Vorgang wiederholen.
Nehmen Sie immer die Diskette aus dem Laufwerk, bevor Sie das Gerät ausschalten. Wenn Sie eine Diskette für längere Zeit im Laufwerk eingelegt lassen, kann die Diskette leicht verstauben und Schmutz ansammeln. Dies kann zu Fehlern beim Schreiben und Lesen führen.

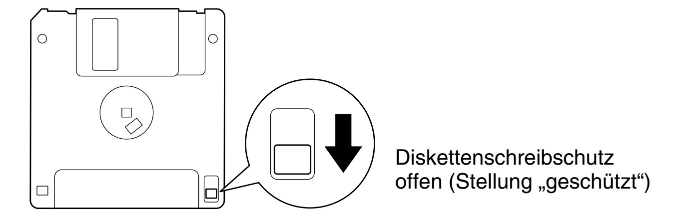
Reinigen des Schreib-/Lesekopfs des Diskettenlaufwerks

- Reinigen Sie den Schreib-/Lesekopf regelmäßig. Dieses Gerät besitzt einen magnetischen Präzisions-Schreib-/ Lesekopf, der im Laufe der Zeit durch magnetische Partikel der verwendeten Disketten verschmutzt. Dadurch können Schreib- und Lesefehler verursacht werden.
- Um das Diskettenlaufwerk in einen optimalen Betriebszustand zu halten, empfiehlt Yamaha, den Schreib-/Lesekopf einmal im Monat mit einer handelsüblichen Trocken-Reinigungsdiskette zu reinigen. Fragen Sie Ihren Yamaha-Händler nach geeigneten Reinigungsdisketten.
- Stecken Sie keine anderen Gegenstände als Disketten in den Laufwerksschacht. Andere Gegenstände können das Diskettenlaufwerk oder die Disketten beschädigen.

Einige Bemerkungen zu Disketten

- **So behandeln Sie Ihre Disketten ordnungsgemäß:**
  - Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf eine Diskette, und biegen oder drücken Sie die Disketten nicht. Bewahren Sie z. Z. nicht benötigte Disketten immer in ihren Schutzhüllen auf.
  - Setzen Sie die Diskette nicht direktem Sonnenlicht, extrem hohen oder niedrigen Temperaturen, hoher Feuchtigkeit, Staub oder Flüssigkeiten aus.
  - Öffnen Sie den gefederten Metallschieber nicht und berühren Sie auf keinen Fall die Oberfläche der dahinter befindlichen Magnetschicht.
  - Setzen Sie die Diskette auch keinen starken Magnetfeldern aus, wie sie von Fernsehern, Lautsprechern, Motoren usw. ausgehen. Magnetische Felder können die Daten teilweise oder vollständig löschen und die Diskette unlesbar machen.
  - Benutzen Sie niemals eine Diskette mit beschädigtem Metallschieber oder Gehäuse.
  - Kleben Sie nichts anderes als die dafür vorgesehenen Etiketten auf die Disketten. Achten Sie darauf, daß die Aufkleber an der richtigen Stelle angebracht sind.

- **So schützen Sie Ihre Daten (Schieber für Schreibschutz):**
  - Um ein unbeabsichtigtes Löschen wichtiger Daten zu verhindern, schieben Sie den Diskettenschreibschutz in die Stellung "geschützt" (offenes Fenster).



- **Datensicherung**
  - Für eine maximale Datensicherheit empfiehlt Yamaha, von wichtigen Daten zwei verschiedene Sicherungskopien auf zwei verschiedenen Disketten anzulegen. Dadurch haben Sie die Möglichkeit, Daten auch dann noch wiederherzustellen, wenn eine der Disketten verlorengegangen oder beschädigt sein sollte. Zum Anlegen einer Sicherungsdiskette verwenden Sie die Funktion „Diskette Kopieren“ (Seite 55).

Wartung

Reinigen Sie das Instrument mit einem trockenen, weichen Tuch oder mit einem etwas feuchten, weichem Tuch (gut auswringen).



Verwenden Sie zum Reinigen kein Leichtbenzin, Verdünner, Reinigungsmittel oder chemische Tücher. Stellen Sie keine Gegenstände aus Vinyl, Kunststoff oder Gummi auf dem Instrument ab. Hierdurch können Verfärbungen auf dem Instrumentenkörper oder dem Keyboard entstehen. Lesen Sie vor der Benutzung des Clavinovas unbedingt die „Vorsichtsmaßnahmen“ auf den Seiten 3-5.

Tuning (Stimmung)

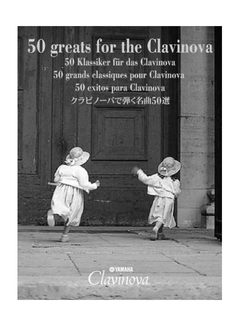
Anders als bei einem akustische Piano muß das Clavinova nicht gestimmt werden. Es ist immer richtig gestimmt.

Transport
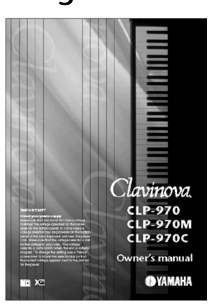
Wenn Sie umziehen, können Sie das Clavinova zusammen mit den anderen Sachen transportieren. Sie können das Instrument so wie es ist bewegen (montiert) oder Sie demontieren das Instrument bis zu dem Zustand, wie Sie es gekauft haben. Transportieren Sie das Keyboard horizontal. Lehnen Sie es nicht an die Wand ähnliches.

Mitgeliefertes Zubehör

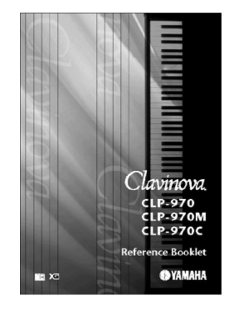
Spielsammlung „50 Klassiker für das Clavinova“



Bedienungsanleitung

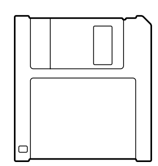


Reference Booklet (Referenzhandbuch)



Aufnahmediskette

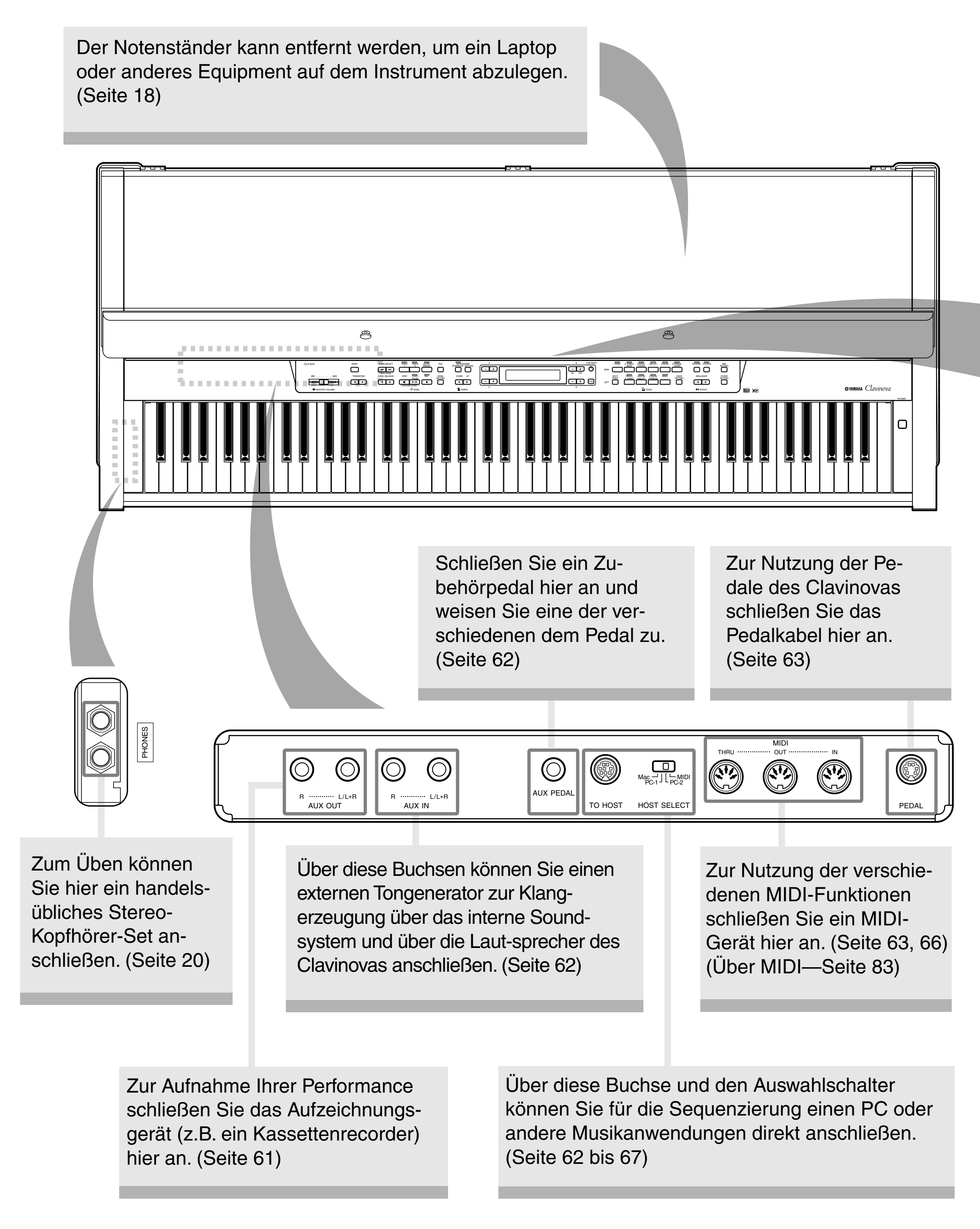
Nehmen Sie Ihre Performance auf dieser Diskette auf. (Seite 53)



Bank
(abhängig von Gebiet mitgeliefert oder als Zubehör)

Leistungsmerkmale

Das Clavinova CLP-970 von Yamaha ist ein digitales Piano und bietet einen unübertroffenen klanglichen Realismus und die Spielbarkeit eines natürlichen Flügels, so gut wie die originale Technologie der Klangerzeugung mittels dem **„AWM Dynamischen Stereo-Sampling“** von Yamaha für volle, musikalische Stimmen und einer speziellen Klaviatur, **„Graded Hammer“**, die über die gesamte Klaviatur ein abgestuftes Tastengewicht und eine abgestufte Tastenreaktion unterstützt. Die Stimme Flügel1des CLP-970 bietet völlig neue Samples, die gewissenhaft mit einem Konzertflügel aufgezeichnet wurden. Die Flügel-Stimme 1 des CLP-970 bietet fünf, in Abhängigkeit von der Geschwindigkeit gesteuerte Samples (**Dynamisches Sampling**), einen **„Resonanzbodenhall“** (Seite 33), der die Resonanz eines Pianoresonanzbodens exakt simuliert, eine **„Saitenresonanz“** (Seite 88), welche die Resonanz der Pianosaiten wieder belebt, ein spezielles **„Sustain Sampling“** (Seite 88), wodurch die einzigartige Resonanz des Resonanzbodens und der Saiten eines akustischen Flügels ausprobiert wird, wenn das Fortepedal gedrückt wird, und **„Key-off Samples“**, die einen zarten Klang ergänzen, der entsteht, wenn die Tasten losgelassen werden. Der CLP-970 kommt dem Klang eines wahren akustischen Pianos viel näher.



Das Clavinova umfaßt 50 voreingestellte Songs.
Dieser Abschnitt ermöglicht Ihnen, diese Songs anzuhören, eine nützliche Übungsfunktion zum Üben zu verwenden, die Musikdaten des Clavinovas wiederzugeben (mit den Musikspeichern zu erwerben) und Ihre Performance aufzuzeichnen und wiederzugeben. (Seite 26, 41, 57)

Das Display ermöglicht eine akkurate Kontrolle und Bearbeitung. (Seite 23)

[MIDI SETTING]
Detaillierte MIDI-Einstellungen werden vorgenommen, wie z.B. die MIDI-Empfangs-/Übertragungs-Kanäle. (Seite 83)

Tasten der MAIN-Stimmengruppe
Wählen Sie Stimmen aus 25 internen Sounds, aus einschließlich Flügel-Stimme 1. (Seite 30)
Sie können auch zwei Stimmen gleichzeitig kombinieren. (Seite 35)

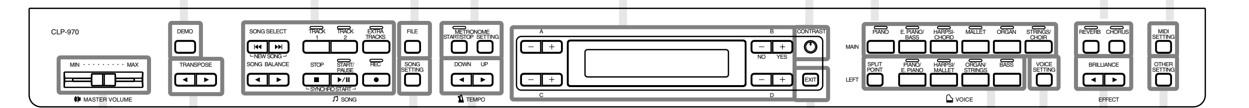
[FILE]
Aufgenommene Songs werden gespeichert und Songdateien verwaltet. (Seite 50)

[DEMO]
Die Demo-Wiedergabe ist für jede Stimme verfügbar. (Seite 24)

[METRONOME]
Anwenden der Metronom-Funktionen. (Seite 40)

[CONTRAST]
Stellen Sie mit Hilfe dieser Steuerung die Helligkeit des Displays ein. (Seite 20)

[REVERB]/ [CHORUS]
Fügt zum Sound Hall (Widerhall) und Streuung (Chorus) hinzu. (Seite 33)



[MASTER VOLUME]
Stellen Sie mit Hilfe dieses Schiebereglers den Lautstärkepegel ein. (Seite 20)

[SONG SETTING]
Detaillierte Einstellungen für Songaufnahme und –wiedergabe werden vorgenommen. (Seite 74)

[EXIT]
Wenn Sie diese Taste drücken, gehen Sie zum Hauptbildschirm zurück. (Seite 23)

TRANSPOSE [◀] [▶]
Sie können die Tonhöhe der Eingabeklaviatur nach oben oder unten verschieben. Dadurch können Sie die Tonhöhe an die Tonhöhe anderer Instrumente oder Sänger anpassen, während Sie die gleichen Noten spielen. (Seite 34)

TEMPO [DOWN] [UP]
Sie können das Songtempo (Geschwindigkeit) ändern. (Seite 27, 40, 42, 58)

[VOICE SETTING]
Sie können für den Klang und die Effekte detaillierte Einstellungen vornehmen. (Seite 78)

BRILLIANCE [◀] [▶]
Stellen Sie mit Hilfe dieser Schaltflächen die Klangfarbe des Klangs ein. (Seite 32)

Tasten der LEFT-Stimmen-gruppe/ [SPLIT POINT]
Sie können in den Abschnitten für die linke und rechte Hand der Klaviatur verschiedene Stimmen spielen. (Seite 37)

[OTHER SETTING]
Feinabstimmung des Anschlags und der Tonhöhe. usw. (Seite 87)

Vor Verwendung des Clavinova

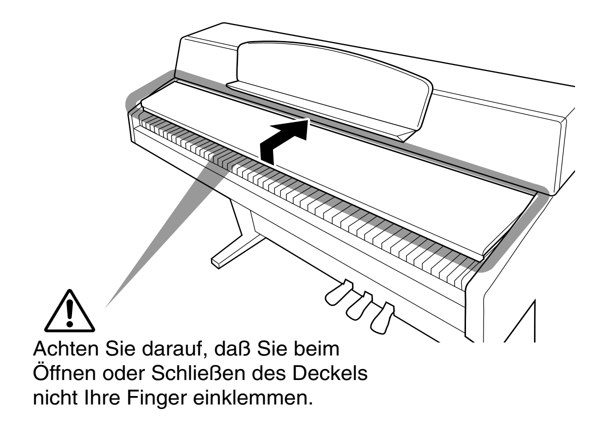
Tastaturabdeckung

So öffnen Sie die Tastaturabdeckung:

Heben Sie die Abdeckung etwas an, schieben und drücken Sie sie dann zum Öffnen.

So schließen Sie die Tastaturabdeckung:

Schieben Sie die Abdeckung auf sich selbst zu und senken Sie die Abdeckung behutsam über die Tasten.



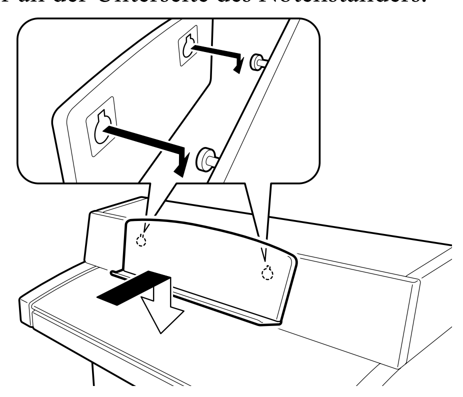
Achten Sie darauf, daß Sie beim Öffnen oder Schließen des Deckels nicht Ihre Finger einklemmen.

> ⚠ ***VORSICHT***
>
> *Halten Sie die Abdeckung mit beiden Händen, wenn Sie sie öffnen oder schließen. Lassen Sie sie nicht los, bis Sie sie vollständig geöffnet oder geschlossen haben. Achten Sie darauf, daß Sie zwischen der Abdeckung und dem Gerät keine Finger einklemmen (Ihre eigenen oder die anderer, besonders die von Kindern).*
>
> *Legen Sie keine Gegenstände, wie z. B. Metallteile oder Papier, auf der Tastaturabdeckung ab. Kleine, auf der Tastaturabdeckung abgelegte Gegenstände könnten in das Gerät hineinfallen, wenn die Abdeckung geöffnet wird, und sind kaum zu entfernen. Das kann zu elektrischem Schock, Kurzschluß, Feuer oder ernsthaften Schäden am Instrument führen.*

Notenständer

So installieren Sie den Notenständer:

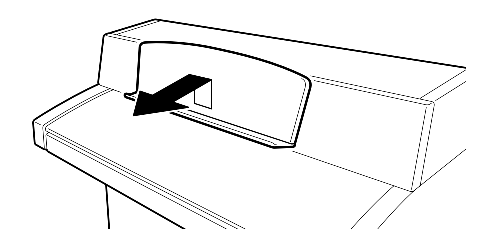
Halten Sie obere und untere Seiten des Notenständers mit beiden Händen und fügen Sie die Wirbel am Gehäuse in die Löcher an der Unterseite des Notenständers.



- Der Notenständer kann entfernt werden, um ein Laptop oder anderes Equipment auf dem Instrument abzulegen.

So entfernen Sie den Notenständer:

Heben Sie den Notenständer etwas an, ziehen Sie ihn dann zu sich heran, um ihn zu entfernen.



Einschalten des Instruments

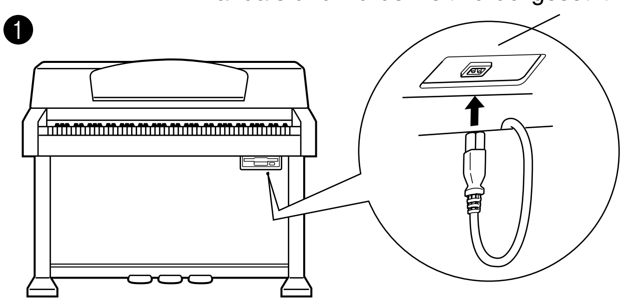
1. Schließen Sie das Netzkabel an.

Stecken Sie zuerst den Stecker des Netzkabels in den Netzanschluß des Clavinova, und dann erst das andere Ende des Netzkabels in die Wandsteckdose.

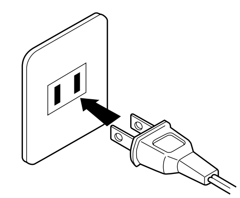
In manchen Ländern wird möglicherweise ein Steckdosenadapter für die Wandsteckdose mitgeliefert.

Der Netzanschluß befindet sich an der Unterseite des Manuals und wurde weit zurückgesetzt.

❶



❷



(Die Form des Steckers untersc-heidet sich von der Region.)

VORSICHT!

Vergewissern Sie sich, daß Ihr CLP-970 für Wechselspannung geeignet ist, die in dem Gebiet, in dem Sie das Instrument verwenden möchten, zur Verfügung steht (Spannungsbereich erscheint auf dem Typenschild auf der Unterseite). Für bestimmte Regionen wird das Clavinova mit einem Spannungsumschalter ausgeliefert. Bitte stellen Sie sicher, daß der Spannungswähler entsprechend der Spannung Ihres Wohnorts eingestellt ist. Sie finden den Spannungsumschalter auf der Unterseite in der Nähe des Netzkabels. Wechselspannung kann die Schaltkreise im Instrument erheblich beschädigen und zur Gefahr eines Stromschlags führen!

Verwenden Sie nur das Netzkabel, das mit dem CLP-970 ausgeliefert wurde. Falls dieses Kabel nicht vorhanden oder beschädigt ist und Sie einen Ersatz benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Yamaha-Händler. Die Benutzung eines ungeeigneten Ersatzkabels kann zu Feuer- und Stromschlaggefahr führen!

Das mit dem CLP-970 mitgelieferte Netzkabel kann je nach Staat, wo es erworben wurde, unterschiedlich ausfallen. (In manchen Ländern wird möglicherweise ein Steckdosenadapter für die Wandsteckdose mitgeliefert.) Verändern Sie NIEMALS den mit dem CLP-970 mitgelieferten Stecker. Falls der Stecker nicht in die Steckdose paßt, lassen Sie von einem qualifizierten Elektriker eine ordnungsgemäße Steckdose installieren.

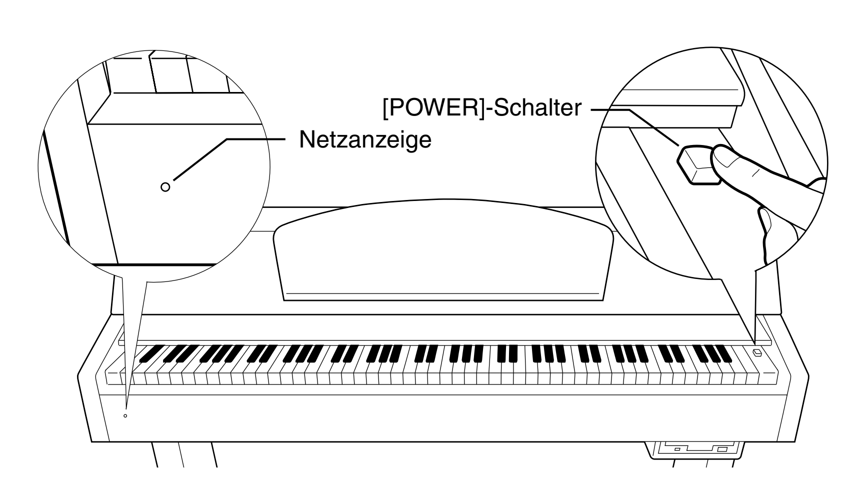
2. Schalten Sie das Clavinova ein.

Drücken Sie dazu den [POWER]-Schalter, der sich rechts neben der Klaviatur befindet.

- Das in der Mitte der Vorderseite befindliche Display und die unter der linken Seite der Klaviatur befindliche Netzanzeige leuchten auf.

TIP

Netzanzeige
Wenn Sie die Tastaturabdeckung schließen, ohne das Instrument ausgeschaltet zu haben, bleibt die Netzanzeige erleuchtet und zeigt damit an, daß das Gerät noch angeschaltet ist.





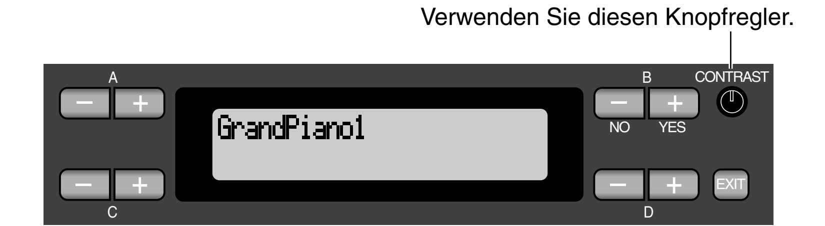
Wenn Sie das Clavinova anschalten, erscheint im Display ein Voice-Name.

Drücken Sie zum Ausschalten des Clavinova den [POWER]-Schalter noch einmal.

- Das Display und die Netzanzeige gehen aus.

Einstellen des Displaykontrasts

Sie können den Kontrast des Displays über den [CONTRAST]-Knopfregler einstellen, der sich rechts neben der LCD befindet.

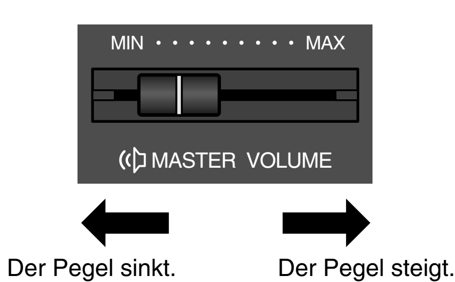


TERMINILOGIE

KONTRAST:
Unterschied zwischen Helligkeit und Dunkelheit

Einstellen der Lautstärke

Stellen Sie den Lautstärkepegel während Sie auf der Klaviatur spielen ein, indem Sie den [MASTER VOLUME]-Schieberegler links an der Vorderseite nach links oder rechts bewegen.



⚠ Betreigen Sie das Clavinova nicht über eine längere Zeit bei großer Lautstärke. Sie riskieren dabei die Ihr Gehörvermögen.

TERMINILOGIE

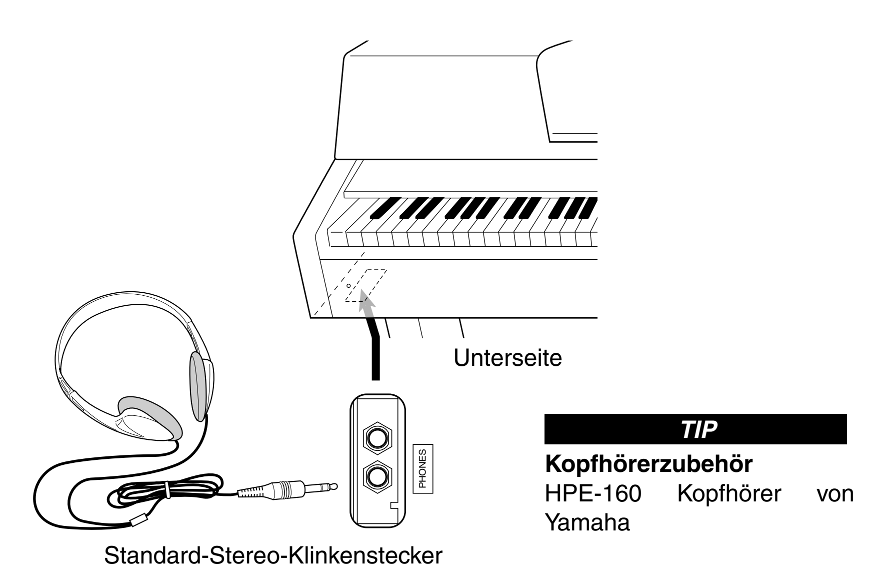
MASTER VOLUME
Lautstärkepegel des gesamten Klangs des Keyboards

TIP

Sie können mit Hilfe des [MASTER VOLUME]-Schiebereglers auch den Ausgangspegel der [PHONES] (Kopfhörer) und den Eingangspegel von AUX IN einstellen.

Gebrauch von Kopfhörern

Schließen Sie ein Paar Kopfhörer an eine der [PHONES]-Buchsen an. Werden die Kopfhörer an eine der beiden [PHONES]-Buchsen angeschlossen, wird das interne Lautsprechersystem automatisch abgestellt.
Es sind zwei [PHONES]-Buchsen vorhanden. Es können zwei Paar Kopfhörer angeschlossen werden. (Wenn Sie ein Paar Kopfhörer verwenden, können Sie es an eine der beiden Buchsen anschließen.)

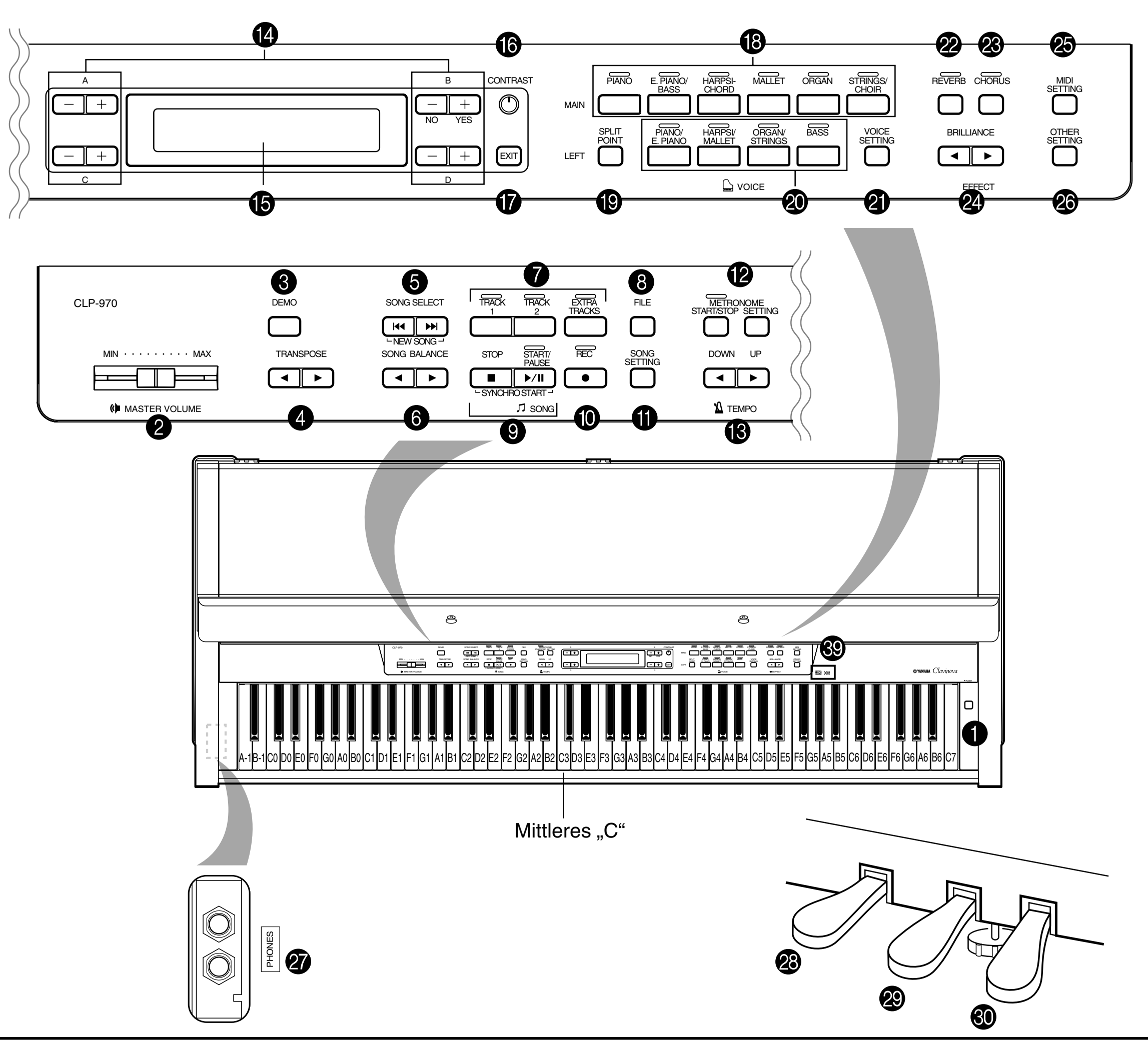


TIP

Kopfhörerzubehör
HPE-160 Kopfhörer von Yamaha

Allgemeine Bedienung

Namen der Parts

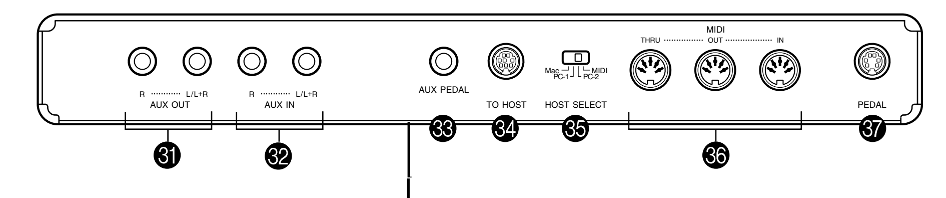


Vorderseite

❶ [POWER] P19
❷ [MASTER VOLUME] P20
❸ [DEMO] P24
❹ TRANSPOSE [◄] [►] P34
❺ SONG SELECT [⏮] [⏭] P26, 41, 57
❻ SONG BALANCE [◄] [►] P48
❼ [TRACK1] [TRACK2] / [EXTRA TRACKS] .... P28, 41~46, 59
❽ [FILE] P50
❾ SONG [STOP] / [START/PAUSE] P26, 42, 58
❿ [REC] P42
⓫ [SONG SETTING] P74
⓬ METRONOME [START/STOP] / [SETTING] P40, 77
⓭ TEMPO [DOWN] [UP] P27, 40, 42, 58
⓮ LCD-Tasten A [–] [+] / B [– (NO)] [+ (YES)] / C [–] [+] / D [–] [+] P23
⓯ LCD-Display P23
⓰ [CONTRAST]-Knopfregler P20
⓱ [EXIT] P23
⓲ Tasten der Stimmengruppe für den MAIN-Abschnitt P30
⓳ [SPLIT POINT] P38
⓴ Tasten der Stimmengruppe für den LEFT-Abschnitt P37
㉑ [VOICE SETTING] P78
㉒ [REVERB] P33
㉓ [CHORUS] P33
㉔ BRILLIANCE [◄] [►] P32
㉕ [MIDI SETTING] P83
㉖ [OTHER SETTING] P87
㉗ [PHONES] P20
㉘ Pianopedal P31
㉙ Sostenuto-Pedal P31
㉚ Fortpedal P31

Anschlüsse

㉛ **AUX OUT [R] [L/L+R]......................... P61**
㉜ **AUX IN [R] [L/L+R] P62**
㉝ **[AUX PEDAL] P62**
㉞ **[TO HOST] P62**
㉟ **HOST SELECT...................................... P62**
㊱ **MIDI [IN] [OUT] [THRU]..................... P63**
㊲ **[PEDAL]... P63**



㊳ **Diskettenlaufwerk...............................P13**
㊴ **Logos..P13**

Tastenfläche
㊳



GM System Stufe 1

„GM System Stufe 1" ist eine Erweiterung des MIDI-Standards, die garantiert, daß alle zum Standard kompatiblen Daten, auf jedem GM-kompatiblen Tongenerator oder Synthesizer – unabhängig vom jeweiligen Hersteller – präzise abgespielt werden.

XG-Format

XG ist eine neue Yamaha MIDI-Spezifikation, die den „GM System Stufe 1" nachhaltig erweitert und verbessert. Diese Spezifikation bietet größere Klang-Bearbeitungskapazitäten, Ausdruckskontrolle und beeinflußt die Möglichkeiten unter Beibehaltung der vollständigen Kompatibilität mit GM.

⑭ LCD-Tasten
⑮ LCD (Flüssigkristallanzeige)

Verwenden Sie zur Auswahl der in der LCD angezeigten Inhalte die LCD-Tasten A, B, C oder D.
Überprüfen Sie das in der Mitte der Vorderseite befindliche Display nach jedem Vorgang. Wenn Sie das Gerät einschalten, erscheint im Display ein Voice-Name.



⑰[EXIT]-Taste

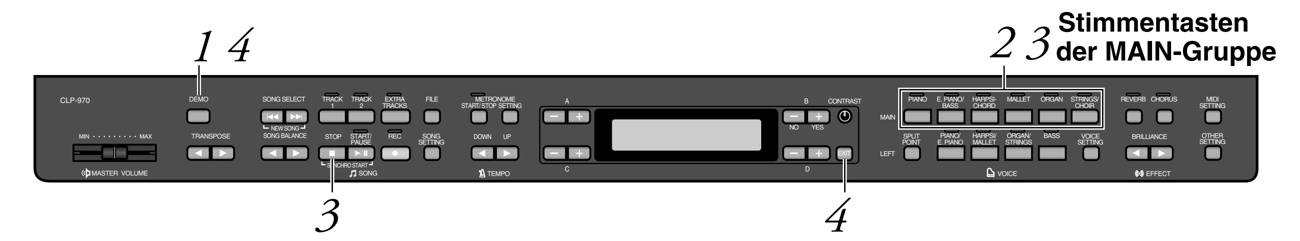
Wenn Sie diese Taste drücken, kehrt die Einheit zur Standardanzeige zurück (die Anzeige, die einen Voice-Namen anzeigt und erscheint, wenn das Gerät eingeschaltet wird).

Anhören der Demonstrationsmelodien

Das Clavinova bietet Demonstrationsmelodien an, die jede der MAIN-Stimmengruppe effektiv demonstrieren. Sehen Sie in der folgenden Tabelle nach den Voice-Namen und den betreffenden Demo-Songs nach.

Demonstrationsmelodien

Stimmengruppe	Melodie	Komponist
PIANO	Chanson de l'adieu	F.F. Chopin
E.PIANO/BASS	Original	–
HARPSICHORD (Cembalo)	Le Coucou	L.C. Daguin
MALLET (Schlegel)	Original	–
ORGAN (Orgel)	Organ Concerto Op.4 No.2	G.F. Händel
STRINGS/CHOIR (Streicher/Chor)	Original	–



So gehen Sie vor ...

1. Stellen Sie den Demo-Modus ein.

Drücken Sie zum Einstellen des Demo-Modus die [DEMO]-Taste.

Die Tastenanzeigen der MAIN-Stimmengruppe (obere Zeile) leuchten nacheinander auf.



2. Wählen Sie eine Melodie und starten Sie die Wiedergabe.

Drücken Sie die Taste der Stimmengruppe (obere Zeile) der gewünschten Demonstrationsmelodie.

Die betreffende Tastenanzeige der Stimme leuchtet auf und die Wiedergabe beginnt. Die gewählte Melodie wird wiederholt wiedergegeben, bis Sie die Wiedergabe anhalten. Die Wiedergabe erfolgt in der folgenden Reihenfolge: PIANO → E. PIANO/BASS → HARPSICHORD (Cembalo) → MALLET (Schlegel) → ORGAN (Orgel) → STRINGS/CHOIR (Streicher/Chor).

TERMINILOGIE

Modus:
Ein Modus ist ein Zustand, in dem Sie eine bestimmte Funktion ausführen können. Im Demo-Modus können Die Demonstrationsmelodien wiedergeben.

HINWEIS

Verwenden Sie zum Anpassen der Lautstärke der Demo-Songs den [MASTER VOLUME]-Schieberegler.

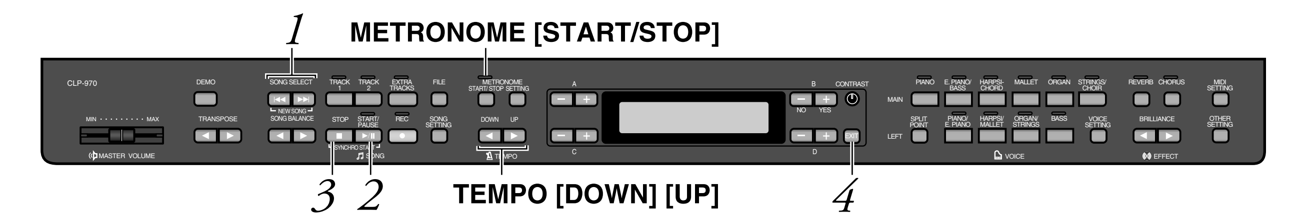
3. **Stoppen Sie die Wiedergabe.**
Drücken Sie die Taste der gespielten Stimmengruppe oder die [STOP]-Taste.

4. **Beenden Sie den Demo-Modus.**
Drücken Sie zum Beenden des Demo-Modus die [DEMO]- oder die [EXIT]-Taste.

Anhören der 50 voreingestellten Pianosongs

Das Clavinova bietet die Spieldaten von 50 Pianosongs. Sie können diese Songs einfach anhören (Seite 26) oder sie zum Üben verwenden (Seite 28). Sie können auch bei den mitgelieferten „50 Klassikern für das Clavinova“ nachschlagen, welche die Noten der 50 voreingestellten Pianosongs enthalten.

Spielen der 50 voreingestellten Pianosongs



So gehen Sie vor ...

1. Wählen Sie einen Song aus.

Drücken Sie zur Auswahl des gewünschten Pianosongs von P-001 bis P-050 wiederholt eine der [SONG SELECT]-Tasten.

Anzeige Songauswahl



Die Songnummer erscheint im Display.

2. Geben Sie einen voreingestellten Song wieder.

Drücken Sie zum Starten der Wiedergabe die [START/PAUSE]-Taste.

Anzahl der Takte



TERMINILOGIE

Song:
Auf dem Clavinova werden die Spieldaten ein „Song“ genannt. Darin enthalten sind auch die Spieldaten der Demonstrationsmelodien und der voreingestellten Pianomelodien.

TIP

- Sie können zur Songauswahl auch die C [–]/[+]-Tasten verwenden, nach-dem Sie die [SONG SELECT]-Taste gedrückt haben.
- [P-000: NewSong] ist ein leerer Song, der Ihnen zur Aufzeichnung Ihrer Performance angeboten wird. (Siehe Seite 41.)
- Verwenden Sie den Parameter Songwiederholung im Menü „SONG SETTING“, um die Wiedergabewiederholung aller Songs oder eines einzelnen Songs anzuwählen. (Siehe Seite76.)

TIP

Sie können auf der Klaviatur zusammen mit den Wiedergabe der voreinges-tellten Songs spielen. Sie können die auf dem Keyboard wiedergegebene Stimme ändern.

Einstellen des Tempos

Zum Einstellen des gewünschten Wiedergabetempos können Sie die TEMPO [DOWN]/[UP]-Tasten verwenden. Das Standardtempo (das Originaltempo des Songs) wird eingestellt, wenn Sie die [DOWN]- und [UP]-Tasten gleichzeitig drücken.
Drücken Sie eine der beiden SONG SELECT [⏮]/[⏭]-Tasten, um zur Anzeige Songauswahl zurückzukehren.



TIP
Sie können zum Ändern des Tempos auch die D[–]/[+]-Tasten verwenden.

HINWEIS
Zurücksetzten des Tempo
Jedes Mal wenn Sie einen neuen voreingestellten Song wählen, wird das Tempo automatisch auf den Ursprungswert des Songs gesetzt.

3. Stoppen Sie die Songwiedergabe.

Wurde die Wiedergabe beendet, stoppt sie automatisch und das Clavinova befindet sich am Anfang des Songs. Zum Stoppen der Wiedergabe in der Mitte eines Songs, drücken Sie die [STOP]-Taste. Sie können die Wiedergabe auch vorübergehend anhalten, indem Sie die [START/PAUSE]-Taste drücken. Die Wiedergabe hält an, wenn Sie die Taste drücken.

Schnelles Vorspulen und Zurückspulen

Sie können innerhalb der Anzeige Songauswahl die folgenden Bearbeitungen durchführen:

- Verwenden Sie die B [–]/[+]-Tasten, um sich rückwärts und vorwärts (Rücklauf und schneller Vorlaus) durch den Song zu bewegen, während der Song wiedergegeben wird oder angehalten wurde.
- Drücken Sie die SONG SELECT [⏮]- oder die C [–]-Taste während der Wiedergabe, um die Wiedergabe am Anfang des Songs fortzusetzen.
- Drücken Sie die SONG SELECT [⏭]- oder die C [+]-Taste während der Wiedergabe, um die Wiedergabe des nächsten Songs zu starten.
- Drücken Sie die SONG SELECT [⏮]- oder die C [–]-Taste, wenn die Wiedergabe in der Mitte des Songs angehalten wurde, um das Clavinova an den Anfang des Songs zu positionieren.

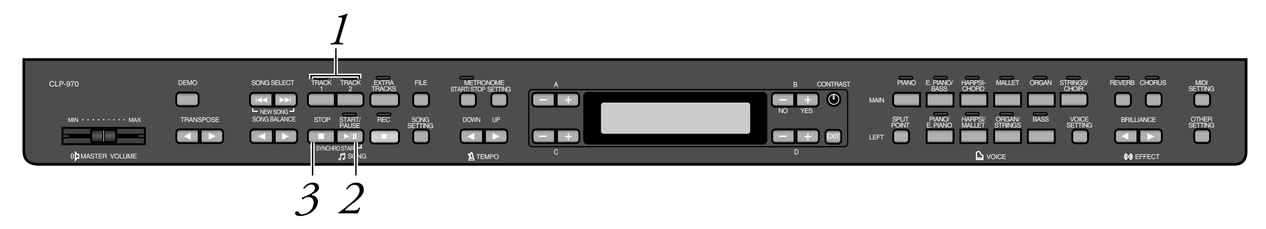
4. Kehren Sie zur Standardanzeige zurück.

Drücken Sie die [EXIT]-Taste.

TERMINILOGIE
Standardanzeige:
Die Standardanzeige ist eine Anzeige Stimmenauswahl (Seite 30), die erscheint, wenn Sie das Clavinova anschalten.

Üben eines Parts für eine Hand mit Hilfe der 50 voreingestellten Songs

Die 50 voreingestellten Songs verfügen über separate Parts für die linke und rechte Hand auf individuellen Spuren. Sie können die Part für die linke und rechte Hand wie gewünscht ein- oder ausschalten, so können Sie den entsprechenden (ausgeschalteten) Part auf der Klaviatur üben. Der Part für die rechte Hand wird durch [TRACK 1] und der für die linke Hand durch [TRACK 2] wiedergegeben.



So gehen Sie vor ...

1. **Schalten Sie die Wiedergabe des Parts aus, den Sie üben möchten.**

Drücken Sie, nachdem Sie einen Song zum Üben ausgewählt haben die [TRACK1]- oder [TRACK2]-Taste, um den entsprechenden Part auszuschalten.

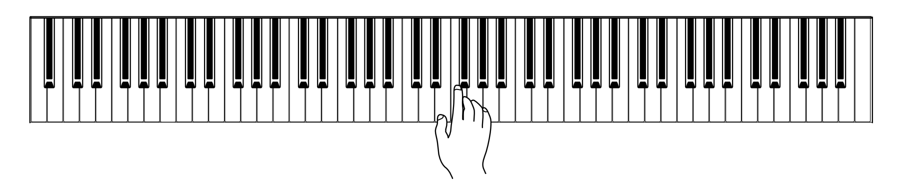
Wenn Sie zuerst einen Song auswählen, leuchten beide [TRACK1]- und [TRACK2]-Anzeigen auf und zeigen Ihnen an, daß Sie beide Parts wiedergeben können. Wenn Sie eine der Tasten zum Ausschalten der Wiedergabe drücken, geht die entsprechende Tastenanzeige aus und der entsprechende Wiedergabepart ist stumm geschaltet. Das wiederholte Drücken der Tasten schaltet die Wiedergabe an und aus.

TIP

Sie können die Parts sogar während der Wiedergabe an oder ausschalten.

2. **Starten Sie die Wiedergabe und das Spielen.**

Drücken Sie zum Starten der Wiedergabe die [START/PAUSE]-Taste. Spielen Sie den Part, den Sie gerade ausgeschaltet haben.



Die Wiedergabe startet automatisch, wenn Sie beginnen, auf der Klaviatur zu spielen (Synchronstart).

Sie können mit der Wiedergabe beginnen, sobald Sie anfangen, auf der Klaviatur zu spielen. Diese Funktion wird „Synchro Start“ genannt.

Um den Standby-Modus des Synchronstarts einzugeben, drücken und halten Sie die [STOP]-Taste und drücken Sie die [START/PAUSE]-Taste. Die [START/PAUSE]-Anzeige blinkt.

Jetzt spielen Sie auf der Klaviatur. Gleichzeitig beginnt die Wiedergabe.

Drücken Sie zum Abbrechen der Funktion „Synchro Start“ die [STOP]-Taste, während sich das Clavinova im Standby-Modus des Synchronstarts befindet.

TERMINILOGIE

Synchron:
synchron; gleichzeitig vorkommen

3. Halten Sie die Wiedergabe an.

Wurde die Wiedergabe beendet, stoppt sie automatisch und das Clavinova befindet sich am Anfang des Songs. Wenn Sie die Wiedergabe in der Mitte eines Songs anhalten möchten, drücken Sie die [STOP]-Taste. Sie können die Wiedergabe auch vorübergehend anhalten, indem Sie die [START/PAUSE]-Taste drücken. Die Wiedergabe hält an, wenn Sie die Taste drücken.

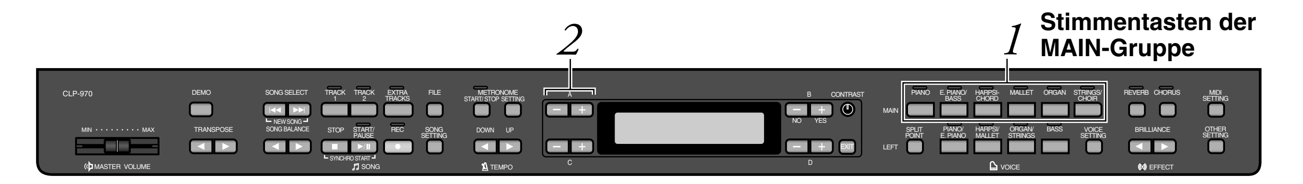
Sie können auch eine Phrase in einem Song zum wiederholten Üben des Parts zuordnen. Schlagen Sie unter der Option [FromToRepeat] im Menü „SONG SETTING“ auf Seite 75 nach.

TIP

Zurücksetzten der Partwiedergabe.
Beide Parts werden automatisch auf AN geschaltet, wann immer Sie einen neuen Song wählen.

Auswählen und Spielen von Stimmen

Auswählen der Voices (Stimmen)



So gehen Sie vor ...

1. Wählen Sie eine Stimmengruppe.

Drücken Sie eine Tasten der MAIN-Stimmengruppe (obere Zeile).

TIP

Hören Sie sich die Demo-Songs für jede Stimme an (Seite 24), um die Merkmal der Stimmen kennenzulernen. Weitere Informationen finden über Merkmale jeder voreingestellten Stimme Sie unter „Liste der voreingestellten Stimmen" auf Seite 103.

2. Wählen Sie eine Stimme.

Verwenden Sie zur Auswahl einer Stimme die A [–]/[+]-Tasten.

Stimmen-gruppe	Stimmenname	Stimmen-gruppe	Stimmenname
PIANO	GrandPiano1	MALLET	Vibraphone
	GrandPiano2		Marimba
E.PIANO/ BASS	E.Piano1		Celesta
	E.Piano2	ORGAN	PipeOrganPrincipal
	SynthPiano		PipeOrganFlute1
	WoodBass		PipeOrganFlute2
	ElectricBass		PipeOrganTutti
	Bass&Cymbal		JazzOrgan
HARPSI-CHORD	Harpsichord8'	STRINGS/ CHOIR	Strings
	Harpsichord8'+4'		SynthStrings
	ElectricClavichord		SlowStrings
			Choir
			SlowChoir
			Scat

TERMINILOGIE

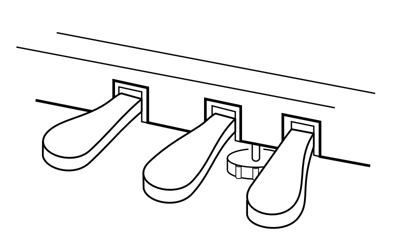
Voice (Stimme)
Auf dem Clavinova bedeutet eine Stimme „Klang" oder „Klangfarbe".

TIP

Sie können die Lautstärke steuern, je nachdem wie stark Sie die Klaviatur spielen, obgleich verschiedene Spielstil (Anschlagempfindlichkeiten) nur wenig oder keine Auswirkung auf den Klang des betreffenden Musikinstruments haben. Weitere Informationen zu „Liste der voreingestellten Stimmen" auf Seite 103.

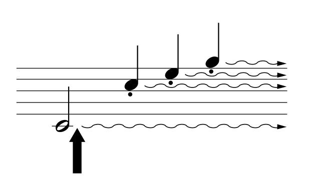
Verwendung der Pedale

Das Clavinova besitzt drei Fußpedale: Fortepedal (rechts), Sostenuto-Pedal (mittig) und Pianopedal (links). Mit den Pedalen wird ein Bereich ausdrucksstarker Effekte erzeugen, die den Effekten, die durch die Pedale an einen akustischen Piano erzeugt werden, ähnlich sind.



Fortepedal (rechts)

Wenn Sie das Fortepedal drücken, werden die von Ihnen gespielten Noten länger gehalten.
Wenn Sie die Stimme „Flügel 1“ wählen, aktiviert das Drücken des Fortepedals die speziellen „Sustain Samples“ des Instruments, um die einzigartige Resonanz des Resonanzbodens und der Saiten eines akustischen Flügel akkurat wiederzubeleben.



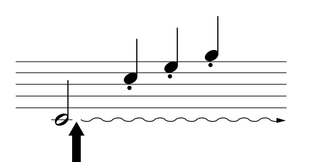
Wenn Sie das Fortepedal hier drücken, werden die von Ihnen vor dem Lösen des Pedals gespielten Noten länger gehalten.

TIP

Wenn das Fortepedal nicht funktioniert oder die Noten anhalten, selbst wenn das Pedal nicht gedrückt wird, vergewissern Sie sich, daß das Pedalkabel richtig in die PEDAL-Buchse am Gerät angeschlossen wurde (siehe Schritt 5 auf Seite 107). Vergewissern Sie sich auch, daß der Parameter „Rpedal“ im Menü „VOICE SETTING“ auf ON gesetzt wurde (siehe Seite 81).

Sostenuto-Pedal (mittig)

Wenn Sie eine Note oder einen Akkord auf der Klaviatur spielen und das Sostenuto-Pedal drücken, während Sie die Note(n) halten, werden die Noten länger erhalten als das Pedal gedrückt wird. Alle nachfolgenden Noten werden nicht gehalten.



Wenn Sie das Sostenutopedal hier drücken, während Sie die Note(n) halten, werden die Noten so lange Sie das Pedal gedrückt halten gehalten.

TIP

Sie können die Intensität der Resonanz, die durch die „Sustain Samples“ erzeugt wird, mit Hilfe des Parameter „Sustain Sampling-Intensität“ im Menü „OTHER SETTING“ einstellen. (Siehe Seite 88.)

Pianopedal (links)

Das Pianopedal reduziert die Lautstärke und leichte Änderungen der Klangfarbe der Noten, die gespielt werden, wenn das Pedal gedrückt wird. (Das Pianopedal hat keine Auswirkung auf die Noten, die bereits gespielt werden, wenn das Pedal gedrückt wird. Drücken Sie das Pedal unmittelbar bevor Sie die gewünschte Note spielen.)

Dieses Pedal schaltet bei den Stimmen Vibraphon und Jazz-Orgel das Vibrato an und aus oder schaltet die Geschwindigkeit des Vibrato hin und her. (Siehe Seite 82.)

TIP

Sie können jedem Pedal über die Parameter „R Pedal“, „M Pedal“ und „L Pedal“ im Menü VOICE SETTING zuordnen. (Siehe Seiten 81, 82.)

TIP

Dem mittleren und linken Pedal kann auch der Start/Stop-Vorgang (START/PAUSE-Funktion) über den Parameter „PedalStart/Pause“ im Menü OTHER SETTING (Seite 89) zugeordnet werden.

Ergänzen einer Variation zum Sound [BRILLIANCE]/[REVERB]/[CHORUS]

Die Effektfunktion ermöglicht Ihnen, den Sound mit Ausdrucksstärke zu ergänzen. Die Effekte des Clavinovas umfassen Brillianz, Reverb (Hall) und Chorus.



[BRILLIANCE]

Sie können diese Steuerung verwenden, um die Brillianz des Klangs einzustellen und die Tonalität passen zu Ihren Präferenzen zu ändern.

So gehen Sie vor ...

Drücken Sie eine der BRILLIANCE [◄]/ [►]-Tasten, um die gewünschte Tonalität zu wählen.



Dunkel .... Dunkler Ton
Voll...................... weicher und voller Ton
Normal .... Standardton
Hell .... heller Ton
Metallisch .... scharfer metallischer Ton

Drücken Sie die [EXIT]-Taste, um zur Hauptanzeige zurückzukehren.

TIP

Sie können, nachdem Sie eine der [BRILLIANCE]-Tasten gedrückt haben, zur Auswahl der gewünschten Option auch die D [–]/[+]-Tasten verwenden.

TIP

Normaleinstellung = Normal

TERMINILOGIE

Normaleinstellung:
Die Einstellung „Normal“ verweist auf die Standardeinstellung (Werksvorgaben), die Sie erhalten, wenn Sie das Clavinova zum ersten Mal anschalten.

HINWEIS

Wenn Sie als Brillianzart [Bright] (hell) oder [Metallic] (metallisch) einstellen, erhöht sich die Lautstärke leicht. Wenn Sie unter dieser Bedingung die Einstellung der [MASTER VOLUME]-Schiebereglers erhöhen, kann der Klang verzerrt werden. Verringern Sie in diesem Fall die Lautstärke entsprechend.

[REVERB]

Diese Steuerung fügt dem Sound durch das Simulieren des natürlichen Widerhalls eines Konzertsaals einen Widerhall zu.

So gehen Sie vor ...

Das wiederholte Drücken der [REVERB]-Taste schaltet den Halleffekt an und aus.

Selbst wenn der Halleffekt ausgeschaltet wurde, wird ein „Resonanzbodenhall"-Effekt angewendet werden, wenn die Stimme GrandPiano1 oder GrandPiano2 gewählt wird.

TIP

Sie können einen Reverb-Typ (Halleffekt) über den Parameter „Reverb Type" im Menü „VOICE SETTING" wählen und die Hallintensität für die gewählte Stimme über den Parameter „Reverb Send" einstellen. (Siehe Seite 79.)

TIP

Normaleinstellung = AN

[CHORUS]

Die Steuerung ergänzt eine Streuung und Geräumigkeit zum Sound.

So gehen Sie vor ...

Das wiederholte Drücken der [CHORUS]-Taste schaltet den Choruseffekt an und aus.

Sie können den Choruseffekt durch Drücken der [CHORUS] ON/OFF-Tasten an der Frontplatte sowie durch Einstellen des Parameters „Chorus On Off" im Menü VOICE SETTING (siehe Seite 80) an und ausschalten. Die Einstellung der [CHORUS] ON/OFF-Tasten an der Frontseite ist temporär. Wenn Sie eine andere Stimme wählen, wird die Choruseinstellung für die vorhergehende Stimme abgebrochen. Die Parametereinstellung von „Chorus On Off" wird für jede Stimme gespeichert. Wenn Sie eine gegebene Stimme wählen, wird die Choruseinstellung automatisch an- oder ausgeschaltet, je nach gespeicherter Choruseinstellung.

TIP

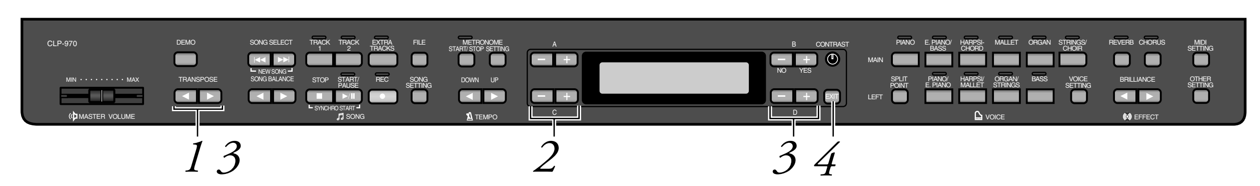
Sie können einen Chorus-Typ über den Parameter „Chorus Type" im Menü „VOICE SETTING" wählen und die Chorusintensität für die gewählte Stimme über den Parameter „Reverb Send" einstellen. Sie können den Chorus auch über den Parameter „Chorus On Off" an- oder ausschalten. (Siehe Seite 80.)

TIP

Normaleinstellung
Die Normaleinstellung für Chorus an/aus ist für jede Stimme unterschiedlich.

Transponierung ... [TRANSPOSE]

Die Transponierungs-Funktion des Clavinova ermöglicht, die Tonhöhe der Eingabeklaviatur in Halbtonintervallen höher und tiefer zu schalten. Damit wird das Spielen in schwierigen Tonarten erleichtert und Sie können die Tonhöhe des Keyboard leicht auf die eines Sängers oder anderer Instrumente abstimmen. Wenn Sie zum Beispiel einen Transponierungsbetrag von „5“ einstellen, erzeugt das Spielen der Note C den Tonart F. So können Sie die Songs spielen, als ob sie in C-Dur wären und das Clavinova in die Tonart von F transponieren.
Sie können auch die Tonartbezeichnung Ihres Wiedergabesongs zusätzlich zu Ihrer eigenen Performance ändern.



So gehen Sie vor ...

1. Zeigen Sie die Anzeige Transponieren an.
Drücken Sie eine der [TRANSPOSE] [◄]- und [►]-Tasten.



2. Wählen Sie eine der Transpositionarten aus Manuell oder Song aus.
Verwenden die zur Auswahl von Manuell oder Song die C [–]- und [+]-Tasten.

Manuell .... Ihre eigene manuelle Performance.
Song .... Wiedergabesong

3. Geben Sie den Betrag der Transposition ein.
Verwenden Sie zur Eingabe des Transpositionsbetrages die D [–]- und [+]-Tasten oder TRANSPOSE [◄]- und [►]-Tasten.

Um einen Transpositionsbetrag von „0“ einzustellen, drücken Sie die D [–]- und [+]-Tasten oder die TRANSPOSE [◄]- und [►]-Tasten gleichzeitig.

4. Kehren Sie zur Hauptanzeige zurück.
Drücken Sie die [EXIT]-Taste.

TERMINILOGIE

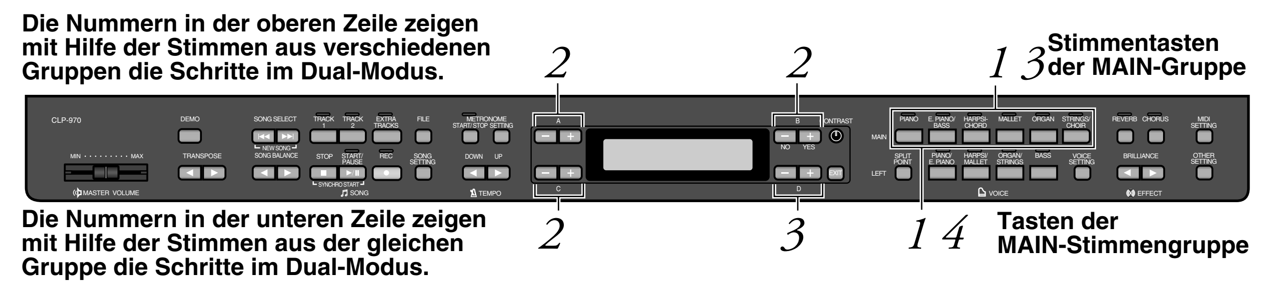
Transponieren:
Versetzten der Tonart eines Songs. Transponieren schaltet beim Clavinova die Tonhöhe der Eingabeklaviatur um.

TIP

Der Transpositionsbereich umfaßt „–12 Halbtöne“ (eine Oktave tiefer) über „0“ (normale Tonhöhe) bis „12 Halbtöne“ (eine Oktave höher).

Kombinieren von zwei Stimmen (Dual-Modus)

Sie können über den Eingabebereich der Klaviatur zwei Stimmen gleichzeitig spielen. So können Sie ein Melodienduett simulieren oder zwei ähnliche Stimmen kombinieren, um einen kräftigeren Klang zu erzeugen. Beispiele effektiver Stimmenkombinationen finden Sie unter „Beispiele zur Kombination zweier Stimmen (Dual & Split)" auf Seite 105.

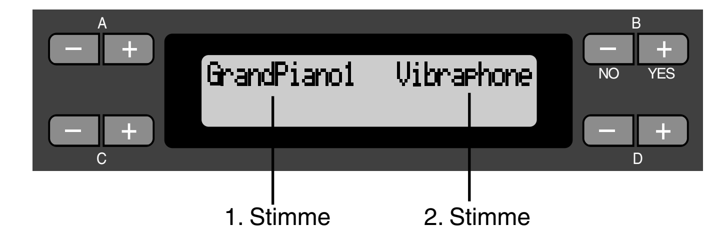


Dual-Modus mit Hilfe von Stimmen in unterschiedlichen Gruppen

So gehen Sie vor ...

1. Geben Sie den Dual-Modus ein.

Drücken Sie zwei Tasten der MAIN-Stimmengruppe (obere Zeile) gleichzeitig.



2. Wählen Sie eine Stimme.

Verwenden Sie zur Auswahl einer Stimme die A [–]/[+]- und die B [–]/[+]-Tasten.

Die Stimmen, die in der oberen Zeile in „Voreingestellte Stimmen" auf Seite 103 aufgeführt sind, heißen 1. Stimmen und die Stimmen, die in der unteren Zeile aufgeführt sind, heißen 2. Stimmen.

3. Beenden Sie den Dual-Modus und kehren Sie zum normalen Spielmodus zurück.

Drücken Sie eine beliebige Taste der MAIN-Stimmengruppe.

Dual-Modus mit Hilfe von Stimmen in der gleiche Gruppe

So gehen Sie vor ...

1. Wählen Sie eine Stimmengruppe.
Drücken Sie im normalen Spielmodus die gewünschte Taste der MAIN-Stimmengruppe.

2. Wählen Sie eine Stimme.
Verwenden Sie zur Auswahl einer Stimme die A [–]/[+]-Tasten.

3. Wählen Sie eine weitere Stimme.
Verwenden Sie zur Auswahl einer weiteren Stimme der gleichen Stimmengruppe die B [–]/[+]-Tasten.

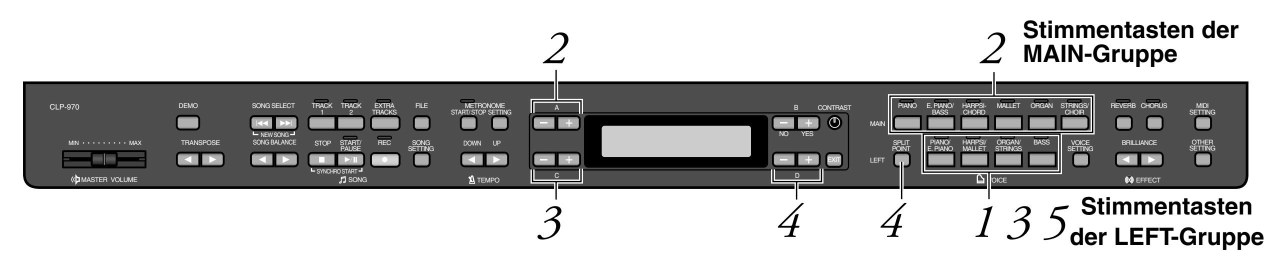
Um identische Stimmen zu verwenden, drücken Sie die B [–]/[+]-Tasten einmal. Um verschiedene Stimmen innerhalb der gleichen Stimmengruppe zu verwenden, drücken Sie die B [–]/[+]-Tasten wiederholt.



4. Beenden Sie den Dual-Modus und kehren Sie zum normalen Spielmodus zurück.
Drücken Sie eine beliebige Taste der MAIN-Stimmengruppe.

Teilen des Klaviaturbereichs und Spielen von zwei verschiedenen Stimmen (Split-Modus)

Der Split-Modus ermöglicht Ihnen, zwei verschiedene Stimmen auf der Klaviatur zu spielen — die eine mit der linken Hand und die andere mit der rechten Hand. Sie könne zum Beispiel einen Baß mit Hilfe der Holzbaß- oder E-Baß-Stimme mit der linken Hand spielen und eine Melodie mit der rechten Hand. Beispiele effektiver Stimmenkombinationen finden Sie unter „Beispiele für Voice-Kombinationen (Dual und Split)“ auf Seite 105.



So gehen Sie vor ...

1. **Geben Sie den Split-Modus ein.**
Drücken Sie eine Tasten der LEFT-Stimmengruppe (untere Zeile).



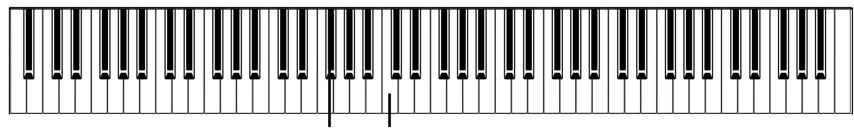
2. **Wählen Sie eine Stimme für die rechte Hand.**
Verwenden Sie die Tasten der MAIN-Stimmengruppe (obere Zeile) und die A [–]/[+]-Tasten.

3. **Wählen Sie eine Stimme für die linke Hand.**
Verwenden Sie die Tasten der LEFT-Stimmengruppe (untere Zeile) und die C [–]/[+]-Tasten.

Stimmengruppe		Stimmenname
MAIN	LEFT	
PIANO	PIANO/E.PIANO	GrandPiano1 GrandPiano2
E.PIANO/BASS		E.Piano1 E.Piano2 SynthPiano
	BASS	WoodBass ElectricBass Bass&Cymbal
HARPSICHORD	HARPSICHORD/MALLET	Harpsichord8' Harpsichord8'+4' ElectricClavichord
MALLET		Vibraphone Marimba Celesta
ORGAN	ORGAN/STRINGS	PipeOrganPrincipal PipeOrganFlute1 PipeOrganFlute2 PipeOrganTutti JazzOrgan
STRINGS/CHOIR		Strings SynthStrings SlowStrings Choir SlowChoir Scat

4. Legen Sie den Split-Punkt fest. Der Split-Punkt ist die Grenze zwischen den Bereichen für die rechte und linke Hand.

Die normale Einstellung des Split-Punkts ist „F♯2“.



TIP

Eine festgelegte „Split-Punkt“-Taste ist im Bereich für die linke Hand enthalten.

So ändern Sie die Einstellung des Split-Punkts:

Drücken Sie die [SPLIT POINT]-Tasten und verwenden Sie dann die D [–]/[+]-Tasten zur Auswahl des Split-Punkts.

(Optional) Drücken Sie die [SPLIT POINT]-Taste und halten Sie sie gedrückt und spielen Sie dann die Note, wo Sie den Split-Punkt zuordnen möchten.

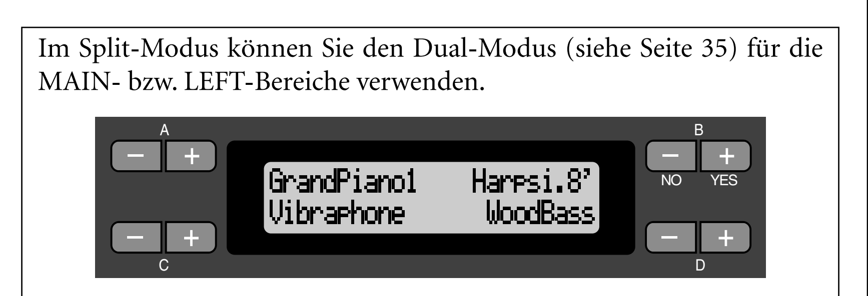


Drücken Sie die [EXIT]-Taste, um zur Hauptanzeige zurückzukehren.

5. Beenden Sie den Split-Modus und kehren Sie zum normalen Spielmodus zurück.

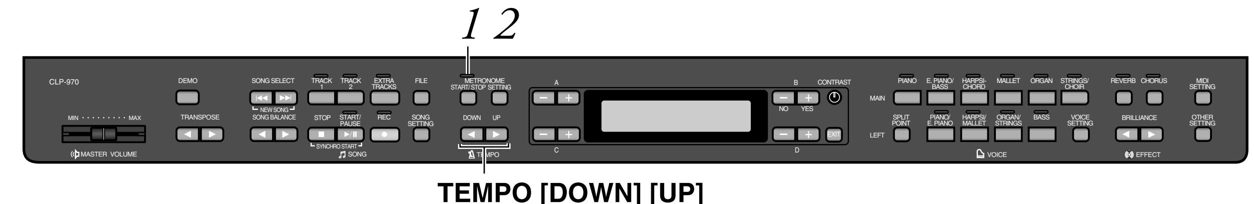
Drücken Sie die Taste der Stimmengruppe, die Sie für den Bereich der linken Hand gedrückt haben.

Im Split-Modus können Sie den Dual-Modus (siehe Seite 35) für die MAIN- bzw. LEFT-Bereiche verwenden.



Verwenden des Metronoms

Das Clavinova verfügt über ein eingebautes Metronom (ein Gerät, daß das Tempo akkurat beibehält). Das Metronom ist eine praktische Funktion für das Üben.



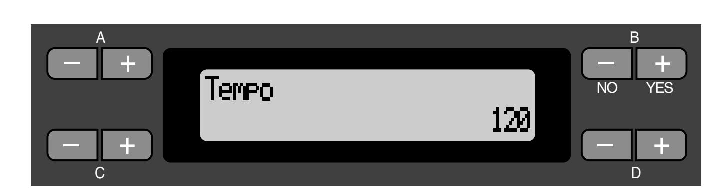
So gehen Sie vor ...

1. Starten Sie das Metronom.
Drücken Sie die METRONOME [START/STOP]-Taste.

Wenn das Metronom ertönt, blinken die Beat-Anzeiger im gegenwärtigen Tempo.

Einstellen des Tempos

Drücken Sie die TEMPO [DOWN]- oder [UP]-Taste.



Zum Einstellen des Tempos (Anzahl der Schläge pro Minute: 10 bis 400) verwenden Sie die TEMPO [DOWN]/[UP]- oder die D [–]/[+]-Tasten. Zum Zurücksetzen des Tempo auf die normale (Standard-) Einstellung, drücken Sie die [DOWN]- und [UP]-Tasten oder die D [–]- und [+]-Tasten gleichzeitig.
Drücken Sie die [EXIT]-Taste, um zur normalen Anzeige zurückzukehren.

2. Halten Sie das Metronom an.
Drücken Sie die METRONOME [START/STOP]-Taste.

TIP

Das Standardtempo ist 120. (Wurde ein Song gewählt, wird das Songtempo verwendet.)

TIP

Sie können mit Hilfe der METRONOME [SETTING]-Taste die Taktart, die Metronomlautstärke, und den Metronomton einstellen. (Siehe Seite 77.)

Aufzeichnen Ihrer Performance

In diesem Kapitel wird erklärt, wie Sie Ihre Performance mit Hilfe der Aufnahmefunktion des Clavinovas aufzeichnen.
Sie können, zum Beispiel, wiedergeben, was Sie auf dem Clavinova gespielt haben. Das ist eine effektive, praktische Hilfe. Sie können auch den Part der linken Hand aufnehmen und dann den Part der rechten Hand üben, während Sie den aufgezeichneten Part der linken Hand wiedergeben.
Da Sie bis zu 16 Spuren separat aufnehmen können, könnten Sie die Parts der linken und rechten Hand separat aufzeichnen, oder jeden Part einer vierhändigen Performance oder eines Ensemblesongs, einen nach dem andern, aufnehmen, um einen Song zusammenzubauen.

TIP

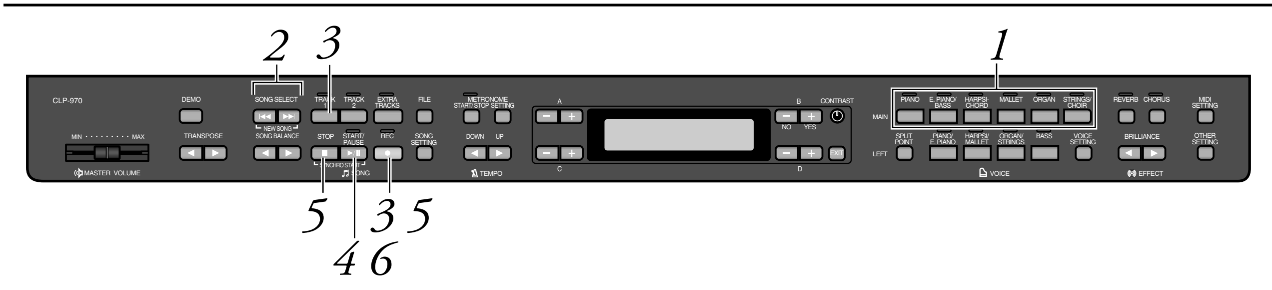
Sie können Ihre Performance (Audio-Daten) auf einem Kassetten-recorder oder auf einem anderen Aufnahmegerät über den AUX OUT-Anschluß aufzeichnen (siehe Seite 61.)

TERMINILOGIE **Aufnehmen vs. Speichern:**

Das Format der auf Kassette aufgenommenen Spieldaten unterscheidet sich von den auf dem Clavinova aufgenommenen Daten. Ein Kassettenrecorder zeichnet Audiosignale auf. Das Clavinova andererseits „speichert" Informationen bezüglich Notensynchronisation, Stimmen und ein Tempowert, jedoch keine Audiosignale. Wenn Sie aufgezeichnete Songs wiedergeben, erzeugt das Clavinova einen Sound, basierend auf den gespeicherten Informationen. Deshalb kann das Aufnehmen mit dem Clavinova akkurater sein und wird „Speichern von Informationen genannt". In diesem Buch wird jedoch oft das Wort „Aufnehmen" verwendet, da es einen besseren Sinn ergibt.
Manchmal erscheint zur Erleichterung der Bearbeitung in der Anzeige eine Mitteilung (Information oder Bestätigungsdialog). Eine Erklärung jeder Mitteilung, entsprechend vorzunehmende Maßnahmen und Informationen zur Fehlerbehebung finden Sie in der „Liste der Meldungen" auf Seite 92.

Aufzeichnen eines neuen Songs

Aufzeichnen auf [TRACK 1]



So gehen Sie vor ...

1. **Wählen Sie zur Aufnahme „NewSong".**

Drücken Sie die SONG SELECT [|◀◀] [▶▶|]-Tasten gleichzeitig.

Anzeige New Song



HINWEIS

Wenn Sie einen anderen Song als „P-000: NewSong" auswählen und auf einer Spur aufzeichnen, in der bereits Daten vorhanden sind, werden die in der Spur vorhandenen Daten verloren gehen.

2. Wählen Sie eine Stimme.

Wählen Sie eine (oder Stimmen) zum Aufnehmen (siehe Seite 30).

Stellen Sie die anderen Parameter, wie z. B. Reverb und Chorus ein.
Stellen Sie den [MASTER VOLUME]-Schieberegler auf die Lautstärke passend zu Ihren Präferenzen ein. Sie können den Schieberegler auch zum Einstellen der Lautstärke während der Wiedergabe verwenden.
Nachdem Sie das Tempo eingestellt habe oder wenn die Anzeige Aufnahmebereit nicht erscheint, drücken Sie eine der SONG SELECT [⏮] [⏭]-Tasten einmal, um zur Anzeige New Song zurückzukehren.

HINWEIS
Stellen Sie das Tempo in Schritt 3 ein.

HINWEIS
Weitere Informationen zum Aufnehmen im Dual-/Split-Modus finden Sie auf Seite 48.

3. Geben Sie eine Aufnahme-Modus ein und wählen Sie eine Aufnahmespur.

Drücken und halten Sie die [REC]-Taste und drücken Sie die [TRACK 1]-Taste.

Die [TRACK 1]-Anzeige blinkt in rot. (Drücken Sie zum Abbrechen der Aufnahme die [REC]- oder [STOP]-Taste).

Anzeige Aufnahmebereit



Stellen Sie gegebenenfalls das Tempo ein.
Wenn die Anziege Aufnahmebereit nicht erscheint, drücken Sie eine der SONG SELECT [⏮] [⏭]-Tasten einmal.

4. Beginnen und Beenden Sie die Aufnahme.

Die Aufzeichnung wird automatisch gestartet, sobald Sie eine Note auf der Klaviatur spielen.

(Optional) Drücken Sie zum Starten der Aufnahme die [START/PAUSE]-Taste.
Die Anzeige Aufnehme zeigt die aktuelle Taktnummer an.

Anzeige Aufnahme



Taktnummer der Aufnahme

Drücken Sie zum Stoppen der Aufnahme die [STOP]-Taste. Das Clavinova positioniert sich am Anfang des Songs.

Die [TRACK 1]-Anzeige leuchtet grün auf. (Der Aufnahme-Modus wurde automatisch abgebrochen.)

TIP
Sie können Daten auch während der Verwendung des Metronoms aufzeichnen. Das Metronom wird dabei nicht aufgenommen.

TIP
Wenn Sie die [START/PAUSE]-Taste während der Aufnahme drücken, wird die Aufnahme unterbrochen. Zum Fortsetzten der Aufnahme drücken Sie die [START/PAUSE]-Taste erneut oder spielen eine Note auf der Klaviatur.

TIP
Wenn Sie die [REC]-Taste drücken, pausiert die Aufnahme.

5. Geben Sie die aufgenommene Performance wieder.

Drücken Sie zur Wiedergabe der aufgenommenen Performance die [START/PAUSE]-Taste.

Wurde die Wiedergabe beendet, stoppt sie automatisch und das Clavinova befindet sich am Anfang des Songs. Zum Stoppen der Wiedergabe in der Mitte eines Songs, drücken Sie die [STOP]-Taste. Sie können die Wiedergabe auch vorübergehend anhalten, indem Sie die [START/PAUSE]-Taste drücken. Die Wiedergabe hält an, wenn Sie die Taste drücken.

Wenn Sie das Clavinova ausschalten, werden die aufgenommenen Spieldaten verlorengehen. Wenn Sie die Aufnahme behalten möchten, speichern Sie die Daten mit Hilfe des Parameter „Im Arbeitsspeicher speichern“ (Seite 52) oder des Parameter „Aus Diskette speichern“ (Seite 53) im Menü File.

HINWEIS

Zum Löschen aufgenommener Daten von einer Spur verwenden Sie den Parameter Kanal löschen im Menü „SONG SETTING“. (Siehe Seite 75.)

Überspielen des TRACK 1

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie eine Aufnahme wiederholt wird für den Fall, daß Sie mit Ihrer Performance nicht zufrieden sind.

So gehen Sie vor ...

1. Wählen Sie eine Stimmen oder Stimmen zum Aufnehmen.

Wiederholen Sie Schritt 2 von Seite 42, wenn Sie die vorhergehenden Einstellungen ändern möchten.

Folgen Sie für die erneute Aufnahme der Vorgehensweise ab Schritt 3 von Seite 42.

Die ursprünglichen Spieldaten werden mit den neuen Spieldaten überschrieben.

Teilweises Überspielen des TRACK 1

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie ein Teil eines Songs noch einmal aufgenommen wird.

So gehen Sie vor ...

1. Stoppen (Pause) Sie den Song am Anfang des Parts, den Sie überspielen möchten.

Verwenden Sie die B [–]/[+]-Tasten, während die Anziege Wiedergabe angezeigt wird, um sich durch die Takte zu bewegen oder um die Ausnahme wiederzugeben. Drücken Sie die [START/PAUSE]-Taste, um einen Punkt kurz vor dem Beginn des Teils, das Sie überspielen möchten, zu positionieren.

Anziege Wiedergabe



2. Wählen Sie eine Stimmen oder Stimmen zum Aufnehmen.

Wiederholen Sie Schritt 2 von Seite 42, wenn Sie die vorhergehenden Einstellungen ändern möchten.

3. Wählen Sie die Aufnahme-Methode und geben Sie den Aufnahme-Modus ein.

3-1 Drücken und halten Sie die [REC]-Taste und drücken Sie die C [–]/[+]-Tasten wiederholt, um festzulege, wie die Aufnahme beginnen soll. Drücken Sie die D [–]/[+]-Tasten wiederholt, um festzulegen, wie die Aufnahme enden soll.

Während Sie die [REC]-Taste gedrückt halten, erscheint die folgende Anzeige der Aufnahmemethodenauswahl.



Startmethoden:

Normal — Die vorhandenen Daten werden nach dem Start des Überspielens gelöscht.

Key On — Die Daten, die vor dem Punkt vorhanden sind, an dem Sie mit dem Spielen einer Note beginnen, werden nicht gelöscht.

HINWEIS

Wenn die Anziege Wiedergabe nicht angezeigt wird, drücken Sie eine der SONG SELECT [⏮][⏭]-Tasten einmal.

Endmethoden:
Ersetzen – Die Daten nach dem Punkt, an dem Sie die Aufzeichnung anhalten, werden auch gelöscht.
Ausstechen — Die Daten nach dem Punkt, an dem Sie die Aufnahme anhalten, bleiben erhalten.

3-2 Halten Sie die[REC]-Taste gedrückt und drücken Sie die [TRACK 1]-Taste.

Die [TRACK 1]-Anzeige blinkt in rot.
(Zum Anhalten der Aufnahme drücken Sie die [REC]-Taste erneut oder drücken Sie die [STOP]-Taste.)

Folgen Sie der Vorgehensweise, beginnend mit Schritt 4 von Seite 42.

TIP
Wenn Sie die Aufnahme durch Drücken der [REC]-Taste abbrechen, wird die Aufnahme angehalten, wenn Sie die Taste drücken. Wenn Sie die Aufnahme durch Drücken der [STOP]-Taste abbrechen, positioniert sich das Clavinova am Anfang des Songs.

Aufzeichnen auf [TRACK 2]

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie Sie einen weiteren Part auf der zweiten Spur aufnehmen können.



So gehen Sie vor ...

1. Wählen Sie eine Stimme.

Wählen Sie eine Stimmen (oder Stimmen) zum Aufnehmen. Wiederholen Sie Schritt 2 von Seite 42.

2. Geben Sie eine Aufnahme-Modus ein und wählen Sie eine Aufnahmespur.

Drücken und halten Sie die[REC]-Taste und drücken Sie die [TRACK 2]-Taste.

Die [TRACK 2]-Anzeige blinkt in rot. (Drücken Sie zum Abbrechen der Aufnahme die [REC]- oder [STOP]-Taste).

TIP
Wiederholtes drücken der [TRACK 1]-Taste schaltet die Wiedergabe an (die Anzeige leuchtet grün) und aus (die Anzeige ist aus).

Führen Sie die Aufzeichnung nach der Vorgehensweise, beginnend mit Schritt 4 von Seite 42, durch.

Sie können einen neuer Part aufzeichnen, während Sie sich die Wiedergabe der aufgenommenen Daten von [TRACK 1] anhören.

Aufnehmen einer dritten oder weiteren Spur mit [EXTRA TRACKS]

Sie können die Aufnahme weiterer Parts, einer nach dem anderen, in den Spuren 3 bis16 [EXTRA TRACKS] fortsetzen.

So gehen Sie vor ...

1. Halten Sie im Schritt 2 der „Aufzeichnen auf [TRACK2]“ von Seite 45 die [REC]-Taste gedrückt und verwenden Sie zur Auswahl der Aufnahmespur (3 bis 16) die B [–]/[+]-Tasten.



2. Drücken Sie, während Sie die [REC]-Taste gedrückt halten, die [EXTRA TRACKS]-Taste.

Folgen Sie dann der Vorgehensweise, beginnend mit Schritt 4 von Seite 42.

Andere Aufnahmeverfahren

Ergänzen von Daten zu einem vorhandenen Song oder Aufnehmen von Daten über einen vorhandenen Song

Im vorhergehenden Abschnitt wurde erklärt, wie Sie Ihre Performance von Anfang an durch Auswählen eine „P-000: NewSong“ aufnehmen. Sie können Ihre Performance auch einem vorhandenen Song hinzufügen oder einen vorhandenen Song überschreiben. (So zum Beispiel die 50 voreingestellten Songs [P-001—P-050], handelsüblichen Musikdaten [siehe Seite 60] oder Ihre früher aufgenommenen Performanzen [siehe Seite 50]).

So gehen Sie vor ...

1. Wählen einen Song zum Aufnehmen (P-001 – P-050).

Wählen Sie anstatt „P-000: NewSong“ einen der voreingestellten Songs (P-001–P-050), wie in Schritt 1 des Abschnitts „Aufzeichnen auf [TRACK 1]“ auf Seite 47 beschrieben. Zur Auswahl eines Songs aus handelsüblichen Musikdaten oder aus bereits aufgenommenen Daten schlagen Siehe Schritte 1 und 2 auf Seite 57.

HINWEIS

Wenn Sie auf einer Spur aufnehme, auf der bereits Daten vorhanden sind, gehen die vorhandenen Daten verloren.

Zum Fortsetzen der Aufnahme folgen Sie der im Abschnitt „Aufzeichnen eines neuen Songs“ auf den Seiten 41 bis 46 beschriebenen Vorgehensweise.

Ändern einer Stimme oder des Tempos nach der Aufnahme

Sie können die Stimme und das Tempo nach der Aufnahme ändern. Dadurch können Sie das Feeling des Songs ändern oder es auf eine passenderes Tempo einstellen. Sie können diese Elemente auch in der Mitte eines Songs ändern.

So gehen Sie vor ...

1. Wählen Sie mit den SONG SELECT [⏮] [⏭]-Tasten einen Song aus, den Sie ändern möchten.

2. Um die Stimme oder das Tempo in der Mitte eines Songs zu ändern, bestimmen die mit Hilfe der B [–]/[+]-Tasten die zu ändernde Taktnummer.

3. Ändern Sie die Einstellungen (Stimme, Reverb usw.).
Wenn Sie zum Beispiel die aufgenommene E.Piano1-Stimme in die E. Piano2-Stimme ändern möchten, verwenden Sie die tasten der MAIN-Stimmengruppe und die A [–]/[+]-Tasten zur Auswahl von E. Piano2.
Wurde die Einstellung beendet, drücken Sie eine der SONG SELECT [⏮] [⏭]-Tasten einmal, um zur Anzeige Songauswahl zurückzukehren.

4. Drücken und halten Sie die [REC]-Taste und wählen Sie die zu ändernde Spur.
Die Anziege der gewählten Spur leuchtet rot.
Ändern Sie jetzt ggf. die Tempoeinstellung.

Spielen Sie an dieser Stelle nicht auf der Klaviatur und drücken Sie die [START/PAUSE]-Taste nicht. Sonst startet die Aufnahme und die aufgezeichneten Daten werden gelöscht.

5. Drücken Sie zum Beenden des Aufnahme-Modus die [STOP]- oder [REC]-Taste.

TIP

Weitere Informationen über die Einstellungen, die hier geändert werden können, finden Sie unter „Fragen über Vorgänge und Funktionen“ auf Seite 97.

TIP

Ändern Sie das Tempo in Schritt 4.

⚠ ACHTUNG!

Die bearbeiteten Einstellungen (außer der Tempoeinstellung) werden im Arbeitsspeicher gespeichert und Sie können die vorherigen Einstellungen nicht wiederherstellen. Gehen Sie mit Vorsicht vor.

Einstellen der Lautstärkebalance zwischen der Wiedergabe und Ihrer Performance [SONG BALANCE]

Während der Aufnahme der verschiedenen Parts in die Spuren können Sie die Lautstärkebalance zwischen der Wiedergabe der aufgezeichneten Daten und Ihrer aktuellen Performance einstellen.

So gehen Sie vor ...

1. Drücken Sie eine der SONG BALANCE [◄] [►]-Tasten.



2. Stellen Sie die Songbalance mit Hilfe der SONG BALANCE [◄] [►]- oder D [–]/[+]-Tasten ein.

Zur Verringerung der Wiedergabelautstärke drücken Sie die SONG BALANCE [◄]- oder die D [–]-Taste.
Zur Verringerung der Performancelautstärke drücken Sie die SONG BALANCE [►]- oder die D [+]-Taste.

Einstellungsbereich:
127:127 – 1:127 (Verminderung der Wiedergabelautstärke)
127:127 – 127:1 (Verminderung der Performancelautstärke)
Normaleinstellung: 127:127

TIP

Handeslübliche Songdaten enthalten eine Vielzahl an Daten. Wenn Sie solche Songs verwenden, vergewissern Sie sich, daß die Songbalance eingestellt wird.

TIP

Die Einstellung der Songbalance wird auch während der Wiedergabe verwendet. (Siehe Seite 57.)

Aufnehmen im Dual- oder Split-Modus

Wenn Sie im Dual- oder Split-Modus aufnehmen, nimmt das Clavinova jede Stimme in einer separaten Spur auf. Die folgende Tabelle zeigt, wie die Spuren zu jeder Stimme zugeordnet sind.

⚠ ***VORSICHT***

Wenn Sie mehrfache Parts schrittweise in Spuren aufzeichnen oder wenn Sie neue Daten über einen vorhandenen Song aufnehmen (siehe Seite 46), werden die vorhandenen Daten gelöscht. Gehen Sie mit Vorsicht vor.

Im folgenden Beispiel wurden die Spuren 1, 2 und EXTRA TRACKn für die Aufnahme ausgewählt.

der Aufnahme zugeordnete Spuren		Dual			Split			Split + Dual		
		TRACK1	TRACK2	EXTRA TRACKn	TRACK1	TRACK2	EXTRA TRACKn	TRACK1	TRACK2	EXTRA TRACKn
		↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓
für die Aufnahme verwendete Spuren	MAIN (1. Stimme)	TRACK1	TRACK2	TRACKn	TRACK1		TRACKn	TRACK1		TRACKn
	LEFT (1. Stimme)	—			TRACK2		TRACKn + 1	TRACK2		TRACKn + 1
	MAIN (2. Stimme)	TRACK3	TRACK4	TRACKn + 2	—			TRACK3		TRACKn + 2
	LEFT (2. Stimme)	—			—			TRACK4		TRACKn + 3

Hinweis: TRACKn = TRACK 3 – TRACK 16
Wenn „n + 1“, „n + 2“ und „n + 3“ die 16 übersteigt, werden TRACK 1, 2 und 3 verwendet.

TIP

Das Umschalten zwischen Dual- und Split-Modus in einem Song wird nicht aufgezeichnet.

Speichern aufgezeichneter Songs und Handhaben der Dateien...[FILE]

Die Dateianzeigen (über die [FILE]-Taste zu erreichen) ermöglichen Ihnen die Handhabung der Songdateien (z. B. speichern, löschen und umbenennen aufgezeichneter Songs), das Kopieren und Formatieren von Disketten und die Änderung der Zeichen in der Anzeige.
Die folgenden Parameter werden für diese Operationen angeboten:

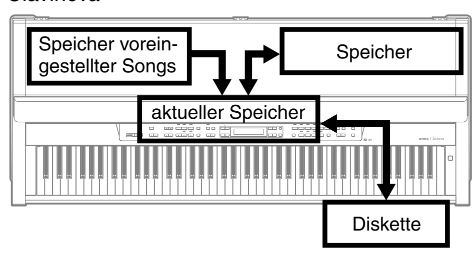
Einstellungen	Parametername	Referenz-seite
Die aufgezeichneten und andere Songs werden im Speicher des Clavinovas gespeichert	Im Speicher speichern	Seite 52
Die aufgezeichneten und andere Songs werden auf Diskette gespeichert	Auf Diskette Speichern	Seite 53
Songdaten werden aus dem Speicher des Clavinovas oder von Diskette gelöscht	Song Löschen	Seite 53
Der Titel des Songs wird gelöscht	Song Umbenennen	Seite 54
Daten werden von Diskette zu Diskette kopiert	Diskette Kopieren	Seite 55
Eine Diskette wird formatiert	Diskette Formattieren	Seite 56
Die Art der Zeichen im Display wird geändert	Zeichencode	Seite 56

Speicher des Clavinovas

Das Clavinova verfügt über die folgenden drei Speichertypen:

- **Arbeitsspeicher:**
  Das ist ein temporärer Speicherbereich, in dem Sie den gegenwärtig gewählten Song vor der Wiedergabe oder der Aufzeichnung zeitweise plazieren und bearbeiten können.
- **Speicher voreingestellter Songs:**
  Das ist ein schreibgeschützter Speicherbereich, in dem 50 voreingestellte Pianosongs gespeichert sind.
- **Festplatte:**
  In diesem Speicherbereich können Sie aufgezeichnete Songs oder von Diskette geladene Songs speichern.

Wenn Sie einen Song in der Anzeige Songauswahl auswählen, wird dieser aus dem Speicher voreingestellter Songs, von der Festplatte oder von Diskette in den Arbeitsspeicher geladen.
Sie werden den Arbeitsspeicher zur Wiedergabe und Aufzeichnung der Songs verwenden. Wenn Sie das Clavinova ausschalten werden die Songs, die im Speicher der voreingestellten Songs und auf der Festplatte gespeichert wurden, nicht gelöscht. Andererseits gehen die Songs des Arbeitsspeichers verloren. Wenn Sie einen Song des Arbeitsspeichers behalten möchten, dann müssen Sie ihn auf der Festplatte oder auf Diskette speichern (siehe Seiten 52, 53).
In diesem Handbuch wird der Song, der sich im Arbeitsspeicher befindet als „**Aktueller Song**", der sich auf der Festplatte befindet als „**Speichersong**" und ein Song auf einer Diskette als „**Diskettensong**" bezeichnet.



TERMINILOGIE

Datei
Eine Datei enthält eine Gruppe von Daten. Beim Clavinova umfaßt eine Songdatei Songdaten und eine Songnummer.

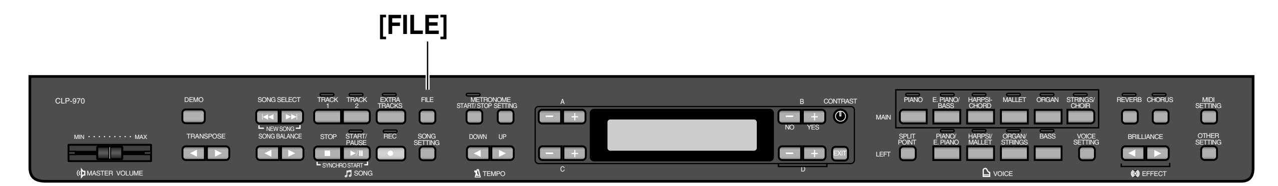
Arbeitsspeicher
Der Arbeitsspeicher ist ein Ort innerhalb des Clavinovas, in Sie Daten speichern und bearbeiten können.

Formatierung (Initialisierung)
Disketten sind ein praktisches Medium, auf dem Sie verschiedene Daten für Personalcomputer und andere Geräte speichern können. Es gibt viele Möglichkeiten (Formate) zum Speichern von Daten auf Disketten, die von den Geräten abhängen. Aus diesem Grund müssen Sie der Diskette vor dem Speichern auf einem bestimmten Gerät ein Format zuweisen. Dieser Vorgang wird „Formatieren" genannt.

Zeichencode
Art der Zeichen

Allgemeine Dateibedienung

Manchmal erscheint zur Erleichterung der Bearbeitung in der Anzeige eine Mitteilung (Information oder Bestätigungsdialog). Eine Erklärung jeder Mitteilung, entsprechend vorzunehmende Maßnahmen und Informationen zur Fehlerbehebung finden Sie in der „Liste der Meldungen“ auf Seite 92.



So gehen Sie vor ...

1. Wählen Sie eine Song oder bereiten Sie eine Diskette vor.

Wählen Sie eine Song aus, den Sie speichern oder umbenennen möchten. (Optional) Legen Sie eine Diskette zum Kopieren oder Formatieren in das Diskettenlaufwerk ein.

2. Ordnen Sie das Dateimenü zu.

Drücken Sie die [FILE]-Taste.



Drücken Sie zum Schließen des Dateimenüs die [EXIT]-Taste ein- oder zweimal.

3. Wählen Sie den gewünschten Parameter aus.

Drücken Sie die [FILE]- oder A [–]/[+]-Tasten wiederholt, um das gewünschte Element aus den Folgenden anzuzeigen: „SaveToMemory“ (Im Speicher speichern), „SaveToDisk“ (Auf Diskette Speichern), „DeleteSong“ (Song Löschen), „RenameSong“ (Song Umbenennen), „CopyDisk“ (Diskette Kopieren), „FormatDisk“ (Diskette Formattieren), „CharacterCode“ (Zeichencode).

4. Setzen Sie den Parameter oder führen Sie den Befehl aus.

Verwenden Sie dazu die B [– (NO)]/[+ (YES)]-, C [–]/[+]-, D [–]/[+]-Tasten.
Weitere Informationen bezüglich dieses Verfahrens finden Sie im entsprechenden Abschnitt.

5. Schließen das Dateimenü.

Drücken Sie die [EXIT]-Taste.

Speichern aufgezeichneter oder anderer Songs auf der Festplatte des Clavinovas...[SaveToMemory]

Wenn Sie eine Song aufnehmen und dann das Clavinova ausschalten, geht der Song verloren. Um einen aufgezeichneten Song zu speichern, müssen Sie ihn auf der Festplatte des Clavinova oder auf einer Diskette speichern. (Für die Speicherung eines Song auf Diskette schlagen Sie im nächsten Abschnitt nach [SaveToDisk].) Sie können die voreingestellten Songs, Diskettensongs und zusätzliche oder überschriebene Aufzeichnungen (Seite 46) auf der Festplatte speichern.



So gehen Sie vor ...

Die Informationen zur Allgemeinen Bedienung finden Sie auf Seite 51.
Im Folgenden wird das Verfahren des Schritt 4 detailliert beschrieben.

4-1 Benennen Sie den Song.

Zum Bewegen des Cursor (ein kleiner Unterstrich) verwenden Sie die C [–]/[+]-Tasten.
Zum Eingeben eines Leerzeichens drücken Sie die C [–]/[+]-Tasten gleichzeitig.
Zum Auswählen eines Zeichens am Cursor verwenden Sie die D [–]/[+]-Tasten.
Zum Löschen eines Zeichens drücken Sie die D [–]/[+]-Tasten gleichzeitig.

Sie können für einen Songnamen bis zu 58 Zeichen verwenden. Ist der Name länger als die Anzeige, so können Sie den Cursor mit Hilfe der C [–]/[+]-Tasten bewegen und den Namen rollen.

TIP

- Sie können die Schriftart in der Anzeige mit Hilfe des Parameters „CharacterCode“ ändern.
- Wenn Sie einen gespeicherten Song später wählen, wird der Name mit der Erweiterung „.MID“ erscheinen.

4-2 Führen Sie den Vorgang aus.

Drücken Sie die B [+ (YES)]-Taste, die sich neben „Execute?→“ befindet. „Sure?→.“ erscheint in der Anzeige. Drücken Sie die B [+ (YES)]-Taste erneut, um den Vorgang zu bestätigen. (Sie können das Verfahren abbrechen, indem Sie die B [-(NO)]-Taste drücken.)
Im Display des Clavinovas wird während des Vorgangs „Executing“ angezeigt. Wurde der Vorgang beendet, erscheint „Completed“.
Der Song wird automatisch als „Mxx“ numeriert, wobei „M“ Speicher bedeutet und „xx“ eine Nummer ist.

TERMINILOGIE

„Execute?→“: Möchten Sie den Vorgang ausführen?
„Sure?→“: Sind Sie sicher?
„Executing“: Das Clavinova führt den Vorgang aus.
„Completed“: Der Vorgang wurde beendet.

TIP

Enthält die Festplatte einen oder mehrere Songs oder Sie speichern einen neuen Song, sortiert das Clavinova die Songs automatisch in alphabetischer Reihenfolge und numeriert sie neu.

⚠ ACHTUNG

Schalten Sie das Gerät nicht aus und drücken Sie nicht die Auswurftaste des Diskettenlaufwerks, während im Display „Executing“ angezeigt wird.

Speichern aufgezeichneter oder anderer Songs auf Diskette...[SaveToDisk]

Sie können voreingestellten Songs, Speichersongs und zusätzliche oder überschriebene Aufzeichnungen (Seite 46) auf einer Diskette speichern.



So gehen Sie vor ...

Die Informationen zur Allgemeinen Bedienung finden Sie auf Seite 51.
Im Folgenden wird das Verfahren des Schritt 4 detailliert beschrieben.



Vergewissern Sie sich, daß eine formatierte Diskette (Seite 56) in das Laufwerk eingelegt wurde.
Gehen Sie nach den Schritten im Vorgang [SaveToMemory] (siehe Seite 52) vor, um den Song zu benennen und zu speichern.
Der Song wird automatisch als „Dxx“ numeriert, wobei „D“ Diskette bedeutet und „xx“ eine Nummer ist.

TIP

Die Songdaten werden im SMF-Format (Format 0) gespeichert. Aus diesem Grund können Sie die Diskette auf Instrumenten spielen, die das SMF-Format unterstützen.

⚠ ACHTUNG

Schalten Sie das Gerät nicht aus und drücken Sie nicht die Auswurftaste des Diskettenlaufwerks, während im Display „Executing“ angezeigt wird.

Löschen von Songs aus der Festplatte des Clavinova oder von einer Diskette...[DeleteSong]

Sie können Speichersongs und Diskettensong löschen, jedoch keine voreingestellten oder aktuellen Songs.



So gehen Sie vor ...

Die Informationen zur Allgemeinen Bedienung finden Sie auf Seite 51.
Im Folgenden wird das Verfahren des Schritt 4 detailliert beschrieben.

TIP

Um einen aktuelle Song zu löschen, wählen Sie im Menü „SONG SETTING“ für den Parameter „ChannelClear“ die Option „ALL“ (Seite 75). Alternativ drücken Sie die SONG SELECT [⏮]/[⏭]-Tasten gleichzeitig, um „Song Changed Save?“ anzuzeigen. Das bedeutet „Ein Song wurde bearbeitet. Möchten Sie die Änderung speichern?“ Drücken Sie die B [–(NO)]-Taste. Der aktuelle Song wird gelöscht und ein leerer „NewSong“ wird ausgewählt.

4-1 Wählen Sie den zu löschenden Song.

Verwenden Sie zur Auswahl eines Songs die C [–]/[+]-Tasten.

TIP

Wenn Sie einen Speichersong oder Diskettensong wählen, gehen durch das Löschen des Songs die Songdaten aus dem Arbeitsspeicher nicht verloren. Wenn Sie jedoch zur Anzeige Songauswahl zurückkehren, wurden die Songinformationen außer dem Songname durch „--------------“ ersetzt.

4-2 Führen Sie den Vorgang aus.

Drücken Sie die B [+ (YES)]-Taste, die sich neben „Execute?→“ befindet. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen.

TIP

Die Songnummer werden nach dem Löschen eines Songs automatisch durch das Clavinova aktualisiert.

⚠ ACHTUNG

Schalten Sie das Gerät nicht aus und drücken Sie nicht die Auswurftaste des Diskettenlaufwerks, während im Display „Executing“ angezeigt wird.

Umbenennen eines Songs...[RenameSong]

Sie können den Songtitel (außer den der voreingestellten Songs und des [P-000: NewSong] verändern.



So gehen Sie vor ...

Die Informationen zur Allgemeinen Bedienung finden Sie auf Seite 51. Im Folgenden wird das Verfahren des Schritt 4 detailliert beschrieben.

4. Benennen Sie den Song wie im Abschnitt [SaveToMemory] beschrieben (Seite 52).

⚠ ACHTUNG

Schalten Sie das Gerät nicht aus und drücken Sie nicht die Auswurftaste des Diskettenlaufwerks, während im Display „Executing“ angezeigt wird.

TIP

Die Songs werden nach dem Umbenennen eines Songs automatisch durch das Clavinova in alphabetischer Reihenfolge sortiert und neu numeriert.

Kopieren Von Daten von einer Diskette auf eine andere...[CopyDisk]

Sie können den gesamten Inhalt einer Diskette auf eine andere Diskette kopieren.



So gehen Sie vor ...

Die Informationen zur Allgemeinen Bedienung finden Sie auf Seite 51.
Im Folgenden wird das Verfahren des Schritt 4 detailliert beschrieben.

4-1 Vergewissern Sie sich, daß eine formatierte Diskette in das Laufwerk eingelegt wurde.

4-2 Drücken Sie die B [+ (YES)]-Taste, die sich neben „Execute?→“ befindet.

4-3 Wenn die Bildschirmanzeigen „Insrt Target Disk“ anzeigt, nehmen Sie die Quelldiskette aus dem Laufwerk und legen Sie die Zieldiskette ein.

Wurde der Kopiervorgang beendet, zeigt das Clavinova „Completed“ an.

TIP

Verwenden Sie für die Zieldiskette den gleiche Diskettentyp (2DD oder 2HD) wie die Quelldiskette ist.

TERMINILOGIE

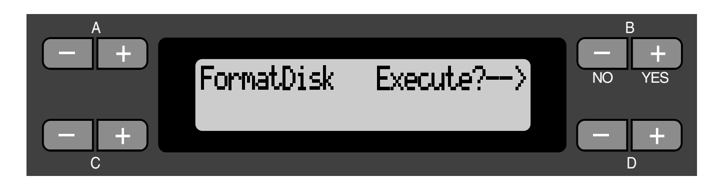
Insrt Target Disk:
Legen Sie die Zieldiskette ein.

⚠ ACHTUNG

Schalten Sie das Gerät nicht aus und drücken Sie nicht die Auswurftaste des Diskettenlaufwerks, während im Display „Executing“ angezeigt wird.

Formatieren eines Diskette...[FormatDisk]

Sie können eine Diskette so formatieren, daß sie mit dem Clavinova verwendet werden kann.



So gehen Sie vor ...

Die Informationen zur Allgemeinen Bedienung finden Sie auf Seite 51.
Im Folgenden wird das Verfahren des Schritt 4 detailliert beschrieben.

4-1 Vergewissern Sie sich, daß eine formatierte Diskette in das Laufwerk eingelegt wurde.

4-2 Drücken Sie die B [+ (YES)]-Taste, die sich neben „Execute?→“ befindet.
Folgen Sie den Bildschirmanweisungen.

⚠ ACHTUNG

Schalten Sie das Gerät nicht aus und drücken Sie nicht die Auswurftaste des Diskettenlaufwerks, während im Display „Executing“ angezeigt wird.

Ändern der Schriftart in der Anzeige...[CharacterCode]

Sie können die in der Anzeige erscheinende Schriftart ändern.
Die Vorgabeeinstellung ist „International“. Ändern Sie für die Eingabe in Katakana (jap. Silbencshrift) diese Einstellung auf „Japanese“.



Optionen: Japanese, International

Liste der Zeichen
[International]

0~9	A~Z	a~z	Ä	Ë	Ï	Ö	Ü	ä	ë	ï	ö	ü	à	è	ì	ò	ù	á	é	í	ó	ú	â	ê	î	ô	û	Ñ	ñ	ß	Ç	ç	º	¡	¿	!	#	$	%	&	’	(	)	+
,	-	.	;	=	@	[	]	^	_	`	{	}	~																															

[Japanese]

0~9	A~Z	a~z	ア~ン	ァ~ォ	ャ	ュ	ョ	ッ	゛	゜	ー	。	「	」	、	・	space	!	#	$	%	&	’	(	)	+	,	-	.	;	=	@	[	]	^	_
`	{	}	~																																	

Wiedergeben von aufgezeichneten Songs und handelsüblichen Musikdaten

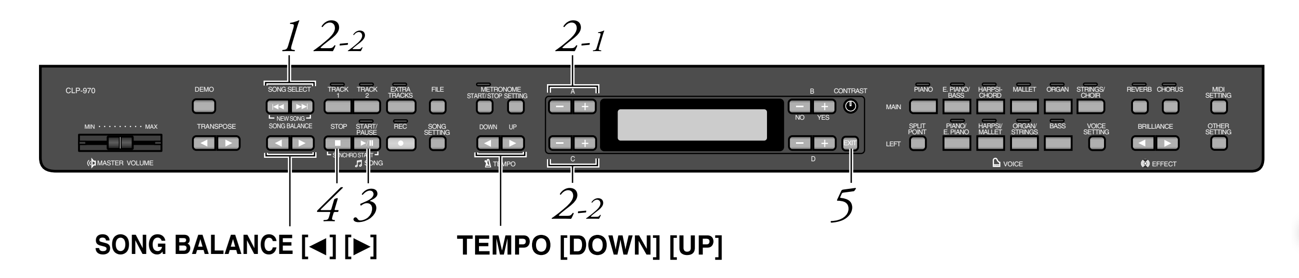
Sie können mit Hilfe der Aufzeichnungs-Funktion (Seite 41) ebenso wie handelsübliche Musikdaten aufzeichnen. Sie können auch auf der Klaviatur zusammen mit der Wiedergabe spielen.

TIP

Weitere Informationen zu den auf dem Clavinova spielbaren Songdaten finden Sie auf Seite 59.

Wiedergeben eines Songs

Um einen Song von einer Diskette aus wiederzugeben, legen Sie die Diskette in das Laufwerk ein.



So gehen Sie vor ...

1. Zeigen Sie die Anzeige Songauswahl an.

Drücken Sie einer der SONG SELECT [⏮]/[⏭]-Tasten.

Anzeige Songauswahl



2. Wählen Sie den gewünschten Song aus.

2-1 Verwenden Sie zur Auswahl eines Songtyps die A [–]/[+]-Tasten: „PresetSong“, „MemorySong“ oder „DiskSong“.

Wenn die interne Festplatte einen oder mehrere Songs enthält, zeigt das Clavinova „Memory Song“ an. Wurde eine Diskette, die Songdaten enthält eingelegt, zeigt das Clavinova „Disk Song“ an.

2-2 Verwenden Sie zur Auswahl eines Songs die C [–]/[+]- oder SONGSELECT [⏮]/[⏭]-Tasten.

TIP

Sie können selbst eine Ensembleperformance genießen. Zeichnen Sie die Parts eine vierhändigen Songs oder eine Pianoduetts auf und geben die dann den aufgezeichneten Part wieder, während Sie einen weiteren Part auf der Klaviatur spielen.

TIP

Wählen Sie mit Hilfe des Parameter Songwiederholung im Menü „SONG SETTING“ (Seite 76) die Wiedergabewiederholung aller Songs oder eines einzelnen Songs aus.

3. Starten Sie die Wiedergabe.

Drücken Sie die [START/PAUSE]-Taste.

Die Wiedergabe startet automatisch, wenn Sie beginnen, auf der Klaviatur zu spielen (Synchronstart).

Sie können mit der Wiedergabe beginnen, sobald Sie anfangen, auf der Klaviatur zu spielen. Diese Funktion wird „Synchro Start“ genannt.
Um den Standby-Modus des Synchronstarts einzugeben, drücken und halten Sie die [STOP]-Taste und drücken Sie die [START/PAUSE]-Taste. Die [START/PAUSE]-Anzeige blinkt.
Jetzt spielen Sie auf der Klaviatur. Gleichzeitig beginnt die Wiedergabe.
Drücken Sie zum Abbrechen der Funktion „Synchro Start“ die [STOP]-Taste, während sich das Clavinova im Standby-Modus des Synchronstarts befindet.

Sie können sich mit Hilfe der B [–]/[+]-Tasten in der Anzeige Songauswahl zurück und vorwärts (Rücklauf oder Schnellvorlauf) durch die Taktstriche bewegen, während die Wiedergabe des Clavinova läuft oder angehalten wurde.

Die Balkennummer der Wiedergabe.



Sie können auf der Klaviatur spiele, während auf dem Clavinova ein Song wiedergegeben wird. Sie können die Noten auch in einer Stimme spielen, die sich von der Wiedergabestimme unterscheidet, indem Sie eine Stimme aus dem Bedienfeld auswählen. Regeln Sie mit Hilfe der SONG BALANCE [◄] [►]-Tasten die Lautstärkebalance zwischen den Wiedergabeparts und Ihrer aktuellen Performance. (Siehe Seite 48.)

Drücken Sie eine der beiden SONG SELECT [⏮]/[⏭]-Tasten, um zur Anzeige Songauswahl zurückzukehren.

Einstellen des Tempos

Zum Einstellen des gewünschten Wiedergabetempos können Sie vor oder während der Wiedergabe die TEMPO [DOWN]/[UP]-Tasten verwenden. Das Standardtempo (das Originaltempo des Songs) wird eingestellt, wenn Sie die [DOWN]- und [UP]-Tasten gleichzeitig drücken.

Drücken Sie eine der beiden SONG SELECT [⏮]/[⏭]-Tasten, um zur Anzeige Songauswahl zurückzukehren.



Halten Sie die Wiedergabe an.

Wurde die Wiedergabe beendet, stoppt das Clavinova automatisch und befindet sich am Anfang des Songs. Zum Stoppen der Wiedergabe in der Mitte eines Songs, drücken Sie die [STOP]-Taste. Sie können die Wiedergabe auch vorübergehend anhalten, indem Sie die [START/PAUSE]-Taste drücken. Die Wiedergabe hält an, wenn Sie die Taste drücken.

TIP

Sie können das Metronom zusammen mit der Songwiedergabe spielen. Wenn Sie die Wiedergabe anhalten, wird auch das Metronom angehalten.

TIP

In der Anzeige Songauswahl:

- Drücken Sie die SONG SELECT [⏮]- oder die C [–]-Taste, wenn die Wiedergabe in der Mitte des Songs angehalten wurde, um das Clavinova an den Anfang des Songs zu positionieren.
- Drücken Sie die SONG SELECT [⏮]- oder die C [–]-Taste während der Wiedergabe, um die Wiedergabe am Anfang des Songs fortzusetzen.
- Drücken Sie die SONG SELECT [⏭]- oder die C [+]-Taste während der Wiedergabe, um die Wiedergabe des nächsten Songs zu starten.

5. Kehren Sie zur Hauptanzeige zurück.
Drücken Sie die [EXIT]-Taste.

Entnehmen Sie die Diskette aus dem Laufwerk, falls Sie einen Diskettensong wiedergegeben haben.

Ein- und Ausschalten der Spurenwiedergabe

Wenn Sie einen Song auf dem Clavinova auswählen, leuchten die Anzeigen für die Spuren grün, die Daten enthalten ([TRACK 1], [TRACK 2], [EXTRA TRACKS]). Das Drücken diese Spurtasten während die Wiedergabe auf dem Clavinova läuft oder angehalten wird, schaltet die Anzeigen aus und die Daten auf diesen Spuren werden nicht gespielt. Das Drücken der Spurtasten schaltet die Spurwiedergabe an und aus. Sie können den Part spielen, der ausgeschaltet wurde.

TIP
Werden mit dem Clavinova handelsübliche Musikdaten oder Aufzeichnungen von anderen Instrumenten wiedergegeben, leuchten alle Spurenanzeiger grün unabhängig davon, ob alle oder nicht alle Spuren Daten enthalten.

TIP
Sie könne einen Part oder eine Phrase mit Hilfe der Parameter „FromToRepeat“ (Seite 75) und „PhraseMark“ (Seite 76) aus dem Menü „SONG SETTING“ üben.

Unterstützte Arten der Songdaten

Datenformate, die auf dem CLP-970 gespielt werden können.
Das Clavinova CLP-970 spielt die Songdaten in den folgenden Formaten:

Diskettenformat
- 3.5-” 2DD Disketten im Format MS-DOS 720 KB
- 3.5-” 2HD Disketten im Format MS-DOS 1.44 MB

Sequenzformat
- Formate SMF (Standard MIDI File) 0 und 1
- ESEQ
- Auf dem CLP-970 aufgenommene Performancedaten werden auf einer Diskette im Format SMF 0 gespeichert.

TERMINILOGIE
Diskettenformat:
Eine strukturierte Methode für das Schreiben der Daten auf Diskette.

TERMINILOGIE
Sequenzformat:
Eine strukturierte Methode für das Aufzeichnen der Performance-Daten.

Format der Stimmenanordnung:
XG-Stimmenanordnung
Stimmenanordnung des GM-Systempegel 1
DOC-Stimmenanordnung

Mit den voreingestellten Stimmen des CLP-970 aufgenommene Performancedaten können auf anderen XG-kompatiblen Instrumenten wiedergegeben werden.
Das CLP-970 bietet für die Songwiedergabe XG-Stimmen ebenso wie voreingestellte Stimmen an. Die XG-Stimmenlist finden Sie auf Seite 6 des separaten „Referenzhandbuchs".
Weitere Informationen zu Formaten finden Sie unter „Datenkompatibilität" auf Seite 101.

TERMINILOGIE

Format der Stimmenanordnung:
Eine strukturierte Methode der Numerierung der Stimmenanordnung.

Auf anderen Instrumenten aufgezeichnete Songdaten

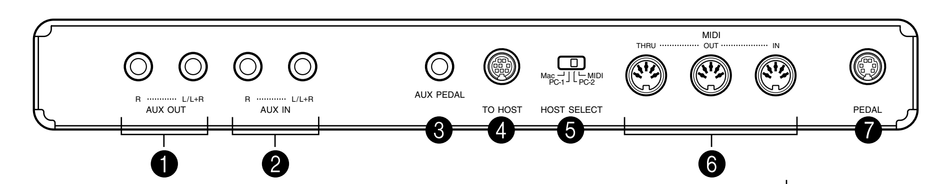
Wenn Sie auf dem CLP-970 Songdaten wiedergeben, die auf den Clavinova CVP-109, 107, 105, 103, 98, 96, 94, 92 oder CLP-870 aufgenommen wurden, bemerken Sie einen leichten Unterschied in der Lautstärkebalance, obwohl die Stimmen immer identisch klingen. Sie können auch Songdaten des Disklavier von Yamaha wiedergeben.

Anschlüsse

Anschlüsse

⚠ ***VORSICHT***

Wenn Sie das Clavinova an andere elektronische Komponenten anschließen möchten, schalten Sie zuerst alle Geräte aus. Stellen Sie zunächst alle Lautstärkeregler an sämtlichen Komponenten auf die kleinste Stellung (0) ein, bevor Sie die Instrumente ein- oder ausschalten. Anderenfalls kann ein elektrischer Schock oder eine Beschädigung der Komponenten auftreten.

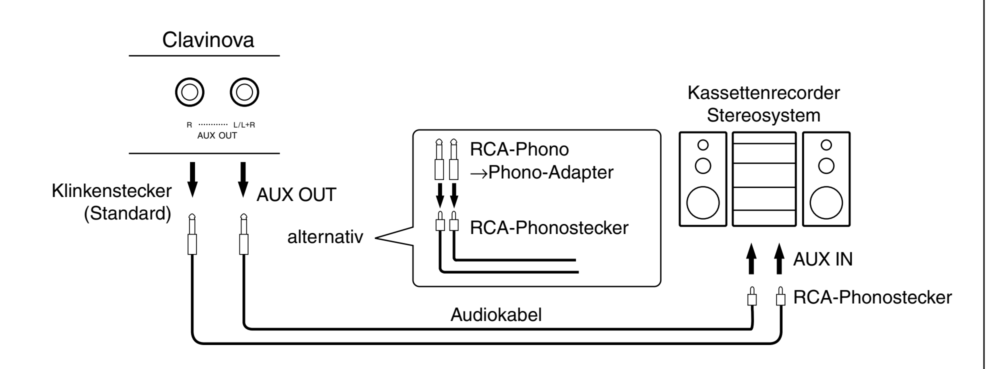


❶ AUX OUT [R], [L/L+R]-Buchsen

Sie können an diese Buchsen ein Stereosystem zur Verstärkung des Clavinova oder einen Kassettenrecorder zur Aufzeichnung Ihrer Performance anschließen. Schauen Sie im folgenden Diagramm nach und verwenden Sie für die Verbindung Audiokabel.
Stellen Sie die Lautstärke am Stereosystem oder am Kassettenrecorder ein, nicht mit Hilfe des [MASTER VOLUME]-Schiebereglers des Clavinovas.

⚠ ***VORSICHT***

Wenn an die AUX OUT-Buchsen des Clavinovas ein externes Soundsystem angeschlossen wird, schalten Sie zuerst das Clavinova ein und dann das externe Audiosystem. Schalten Sie die Geräte in umgekehrter Reihenfolge aus.



⚠ ACHTUNG

Leiten Sie die Ausgabe der AUX OUT-Buchsen nicht an die AUX IN-Buchsen um. Wenn Sie ein externes Audiogerät an die AUX OUT-Buchsen anschließen, vergewissern Sie sich , daß Sie keine Audiogerät an die AUX IN-Buchsen des Clavinovas anschließen. Falls Sie diese Verbindung herstellen, kommt der Signaleingang an den AUX IN-Buchsen vom Ausgang des AUX OUT. Dadurch wird eine Audioschleife erzeugt, die zu einer Audiooszillation und einer abnormalen Wiedergabe und zu einer Funktionsstörung beider Ausrüstungsteile führt.

TIP

Verwenden Sie Audiokabel und Adapter ohne Widerstand.

TIP

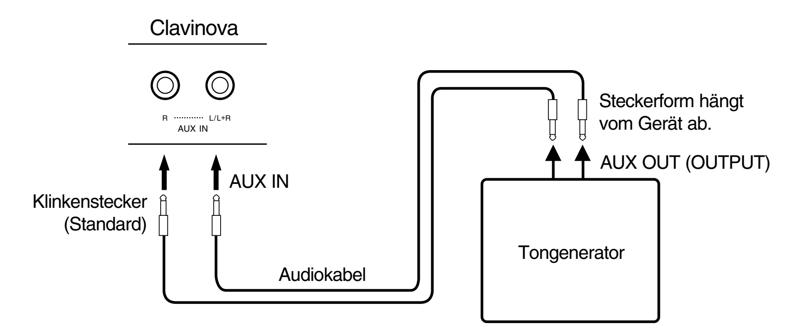
Die Einstellung des [MASTER VOLUME]-Schiebereglers des Clavinovas hat keine Auswirkung auf die Signalausgabe der AUX OUT-Buchsen.

❷ AUX IN [R], [L/L+R]-Buchsen

Die Stereoausgänge anderer Instrumente können an diese Buchsen angeschlossen werden. Dadurch kann der Klang eines externen Instruments über die Lautsprecher des Clavinovas reproduziert werden. Schauen Sie im folgenden Diagramm nach und verwenden Sie für die Verbindung Audiokabel.

⚠ *VORSICHT*

Wenn an die AUX IN-Buchsen des Clavinovas ein externes Soundsystem angeschlossen wird, schalten Sie zuerst das externe Audiosystem ein und dann das Clavinova. Schalten Sie die Geräte in umgekehrter Reihenfolge aus.



❸ AUX PEDAL-Buchse

Schließen Sie eine als Zubehör erhältliche Fußsteuerung FC7 oder die Fußschalter FC4 oder FC5 hier an. Durch die Verwendung des FC7 können Sie Ihrer Performance mit Ausdruck durch die Steuerung der Lautstärke der von Ihnen gespielten Noten versehen. Durch die Verwendung des FC4 oder FC5 können Sie die zugeordnete Funktion an und ausschalten. Verwenden Sie im Menü „VOICE SETTING“ den Parameter „AuxPedal“. Sie können dem Fußschalter auch die Funktion der [START/PAUSE]-Taste zuweisen. (Siehe Seite 89.)

❹ TO HOST-Buchse

Über diese Buchsen können Sie eine Direkte Verbindung zu einem Personalcomputer herstellen. (Weitere Informationen dazu finden Sie unter „Anschließen eine Personalcomputers“ auf Seite 63.)

❺ HOST SELECT-Schalter

Dieser Schalter sollte in Abhängigkeit vom Typ des angeschlossenen MIDI-Geräts oder Personalcomputer gesetzt werden. (Weitere Informationen dazu finden Sie unter „Anschließen eine Personalcomputers“ auf Seite 63.)

TIP

Die Einstellung des [MASTER VOLUME]-Schiebereglers des Clavinovas beeinflußt das Eingangssignal der AUX IN-Buchsen, jedoch nicht die Einstellungen von [REVERB], [CHORUS] und [BRILLIANCE] (Seite 32).

TIP

Wenn Sie das Clavinova an ein Monogerät anschließen, verwenden Sie nur die AUX IN [L/L+R]- oder AUX OUT [L/L+R]-Buchse.

❻ MIDI [IN]-, [OUT]-, [THRU]-Anschlüsse

Schließen Sie externe MIDI-Geräte mit MIDI-Kabeln an diese Anschlüsse an. Vergewissern Sie sich, den HOST SELECT-Schalter (auf der vorigen Seite beschrieben) auf MIDI gesetzt zu haben, wenn Sie diese Anschlüsse verwenden.

❼ PEDAL-Buchse

Schließen Sie an diese Pedalbox ein Pedalkabel an. (Weitere Informationen finden Sie unter „Zusammenbau des Keyboard-Stativs“ auf den Seiten 106-108.)

Anschließen eines Personalcomputers

Sie können die Musikdaten eines Computers auf dem Clavinova genießen, wenn Sie eine Computer an die TO HOST- (oder MIDI-) Buchse anschließen.

„The Clavinova-Computer Connection“ ist ein ergänzendes Handbuch, in dem (insbesondere für Neulinge) beschrieben wird, was Sie mit Ihrem Clavinova in Verbindung mit einem Computer machen können und wie Sie solch ein System aus Clavinova und Computer einrichten (das Handbuch ist nicht für bestimmte Modelle geschrieben). Das Handbuch können Sie als PDF-Datei (in Englisch) von den folgenden Internet-Adressen herunterladen:

Clavinova Web-Site:
http://www.yamaha.co.jp/english/product/cl/

Yamaha Manual Library (Yamaha Handbuchbibliothek) (Elektronische Musikinstrumente):
http://www2.yamaha.co.jp/manual/english/
(Sie müssen sich zuerst registrieren lassen. Überprüfen Sie die Clavinova-Webseite.)

Es gibt drei verschiedene Methoden, wie das Clavinova an einem Personalcomputer angeschlossen werden kann:

1. Anschließen des seriellen Ports am Computer an die TO HOST-Buchse des Clavinovas (Seite 64)
2. mit Hilfe der MIDI-Schnittstelle und der MIDI-Anschlüsse des Clavinovas (Seite 66)
3. mit Hilfe des USB-Port am Computer und des UX256, eine USB-Schnittstelle (Seite 67)

Für weitere Informationen lesen Sie die folgenden Seiten.

TIP

Wenn Sie das Clavinova an einen Personalcomputer anschließen, schalten Sie zuerst beide Geräte aus, bevor Sie Kabel an schließen und den HOST SELECT-Schalter einstellen. Schalten Sie nach dem Aufbau der Verbindungen und dem Einstellen des Schalters zuerst den Computer an, dann das Clavinova.

TIP

Wenn Sie die TO HOST-Buchse des Clavinova nicht verwenden, vergewissern Sie sich, daß kein Kabel an der Buchse angeschlossen ist. Wenn noch ein Kabel angeschlossen ist, könnte das Clavinova nicht richtig funktionieren.

TIP

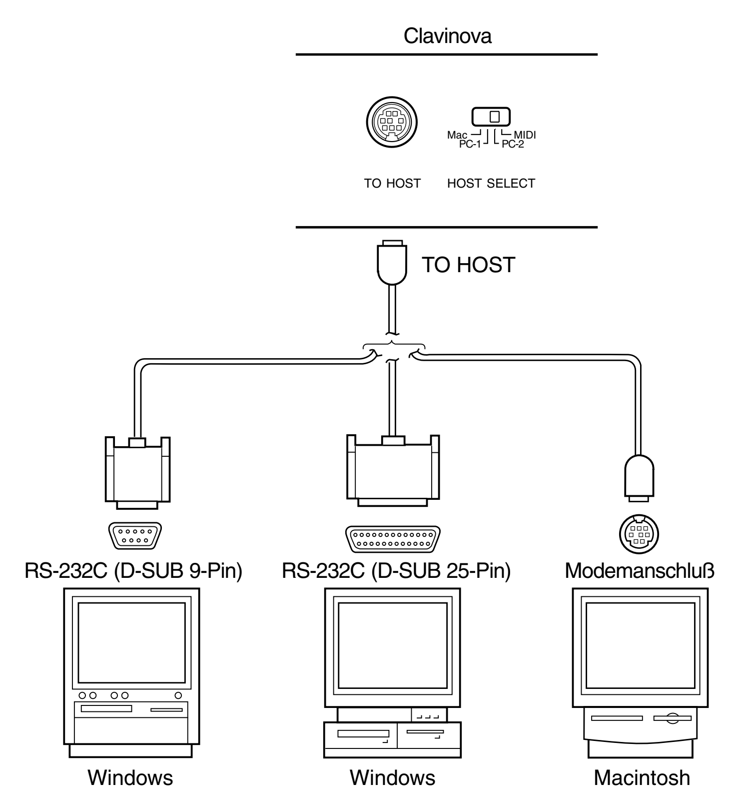
Wurde der HOST SELECT-Schalter auf „PC-1“, „PC-2“ oder „Mac“ gestellt, können Sie die TO HOST-Buchse verwenden, die MIDI-Anschlüsse wurden jedoch deaktiviert, da keine Daten über die MIDI-Anschlüsse übertragen werden. Wenn andererseits der HOST SELECT-Schalter aus „MIDI“ gestellt wurde, können Sie die MIDI-Anschlüsse verwenden, jedoch nicht die TO HOST-Buchse, da die Daten über die TO HOST-Buchse übertragen werden.

1. Anschließen des seriellen Ports am Computer an die TO HOST-Buchse des Clavinovas

Schließen Sie die serielle Schnittstelle (Seite 65)des Computers (RS-232C oder RS-422) an die TO HOST-Buchse des Clavinovas an.
Bei dieser Verbindung funktioniert das Clavinova als eine MIDI-Schnittstelle. Aus diesem Grund benötigen Sie keine spezielle MIDI-Schnittstelle.

Anschließen von Geräten

Schließen Sie die serielle Schnittstelle des Computers (RS-232C oder RS-422) an die TO HOST-Buchse des Clavinovas mit speziellen seriellen Kabeln an.

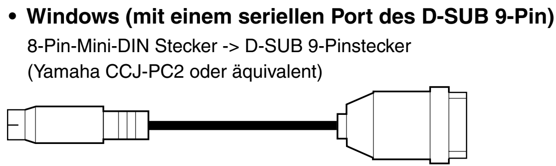


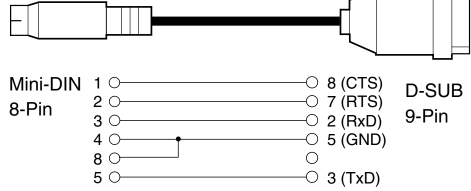
Hinweis für Anwender von Windows 95/98 (bezüglich der MIDI-Treiber)
Zur Übertragung von Daten über die serielle Schnittstelle des Computers und die TO HOST-Buchse des Clavinovas müssen Sie eine speziellen MIDI-Treiber installieren (Yamaha CBX driver for Windows 95/98).
Sie könne diesen Treiber aus der folgenden XG-Bibliothek der Yamaha Web-Site downloaden:
http://www.yamaha.xg.com

Arten serieller Kabel und Pinbelegung der Verbindung

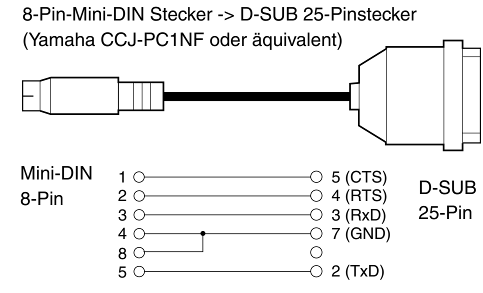
In Abhängigkeit vom Computer, den Sie anschließen wollen, verwenden Sie eines der folgenden seriellen Kabel.

- **Windows (mit einem seriellen Port des D-SUB 9-Pin)**
  8-Pin-Mini-DIN Stecker -> D-SUB 9-Pinstecker
  (Yamaha CCJ-PC2 oder äquivalent)

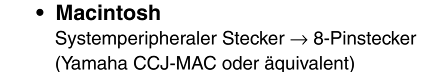


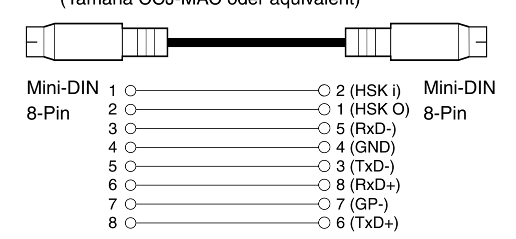


- **Windows (mit einem seriellen Port des D-SUB 25-Pin)**
  8-Pin-Mini-DIN Stecker -> D-SUB 25-Pinstecker
  (Yamaha CCJ-PC1NF oder äquivalent)

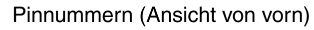


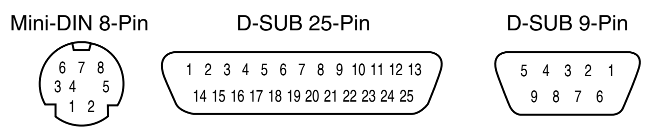
- **Macintosh**
  Systemperipheraler Stecker → 8-Pinstecker
  (Yamaha CCJ-MAC oder äquivalent)





- **Pinbelegung**
  Die folgende Abbildung zeigt die Pinbelegung für jedes Kabel.





Einstellung der HOST SELECT-Schalters des Clavinovas

Stellen Sie den HOST SELECT-Schalter des Clavinovas in Abhängigkeit vom angeschlossenen Computer richtig ein.

- **Macintosh:** „Mac“ (Datenübertragungsrate: 31,250 BPS (Beat pro Sekunde), 1 MHz Taktsteuerung)
- **Windows:** „PC-2“ (Datenübertragungsrate: 38,400 BPS)

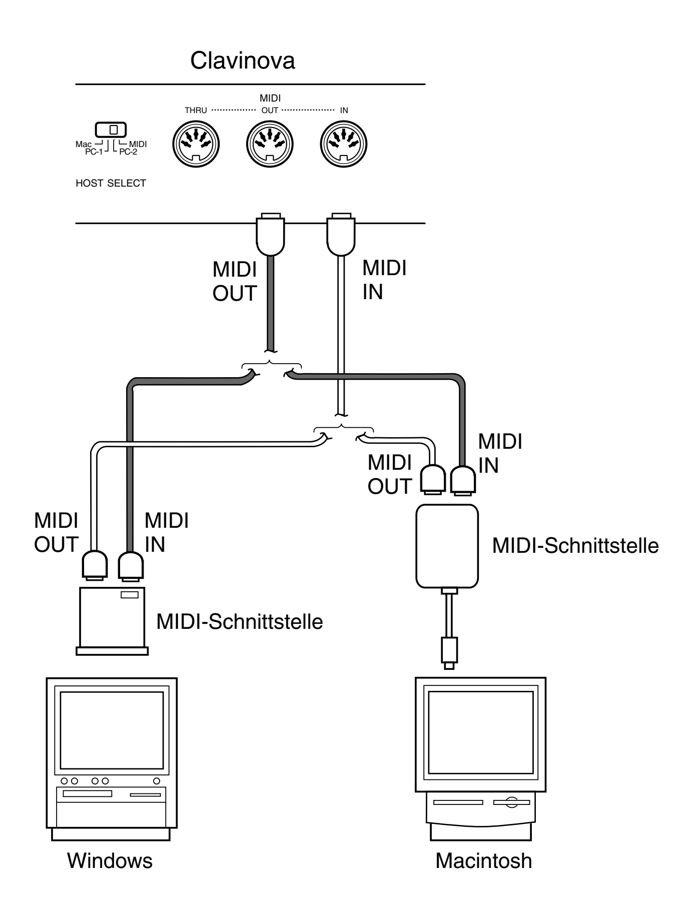
TIP

Wenn Ihr System nicht richtig mit den aufgeführten Verbindungen und Einstellungen funktioniert, erfordert Ihre Software möglicherweise andere Einstellungen. Prüfen Sie Ihr Softwarehandbuch und stellen Sie den HOST SELECT-Schalter auf die richtige Datenübertragungsrate ein. (Die Datenübertragungsrate des „PC-1“ beträgt 31,250 BPS.)

2. Verwenden der MIDI-Schnittstelle und der MIDI-Anschlüsse des Clavinovas

Anschließen von Geräten

Schließen Sie mit Hilfe eines MIDI-Schnittstellengeräts einen Computer an das Clavinova unter Verwendung spezieller MIDI-Kabel an.



Einstellung der HOST SELECT-Schalters des Clavinovas

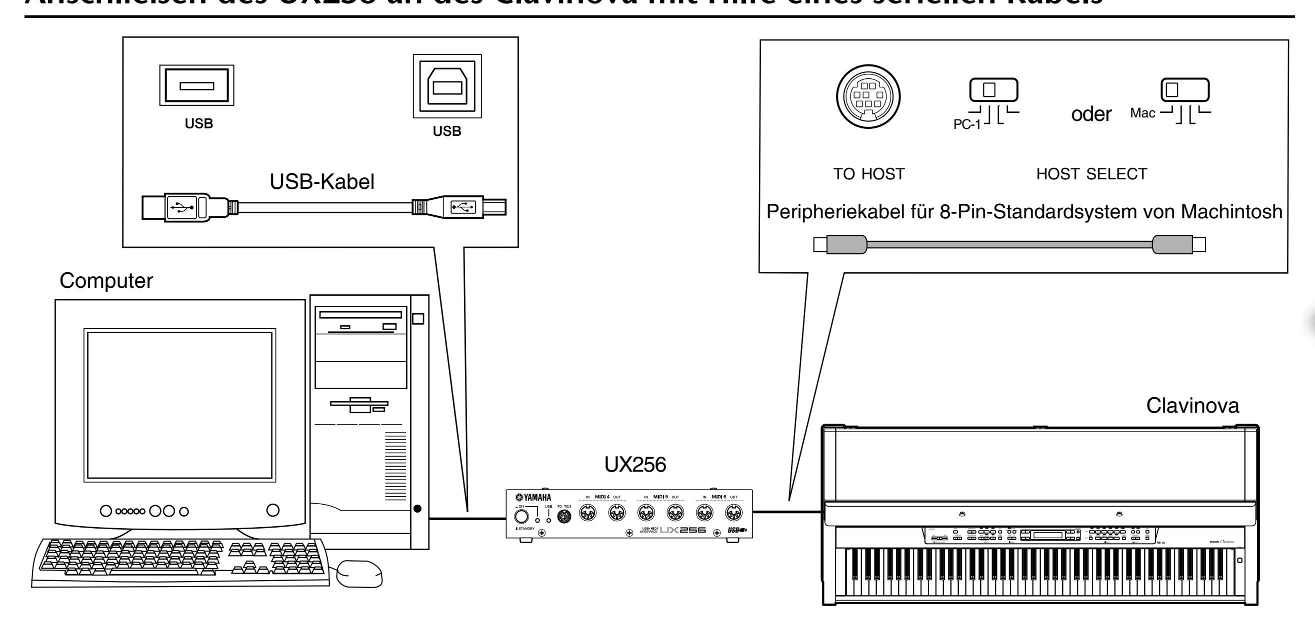
Stellen Sie den HOST SELECT-Schalter des Clavinova auf „MIDI".

3. Verwenden Sie den USB-Port am Computer und den UX256, eine USB-Schnittstelle.

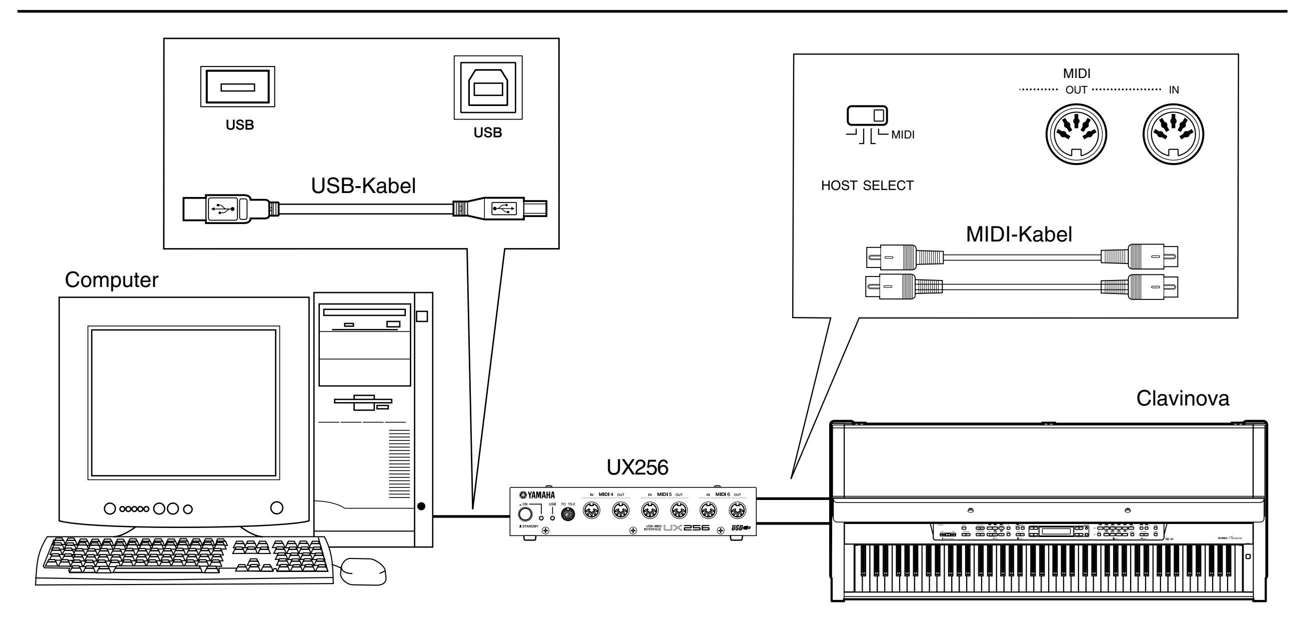
Schließen Sie den USB-Port des Computers mit Hilfe eines USB-Kabels an den UX256 an. Installieren Sie den Treiber (wird mit dem UX256 mitgeliefert) auf dem Computer und schließen die den UX256 mit Hilfe eines seriellen Kabels (CCJ-MAC usw.) oder MIDI-Kabels an das Clavinova an.
Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des UX256.

UX256: Yamaha USB-MIDI Interface

Anschließen des UX256 an des Clavinova mit Hilfe eines seriellen Kabels



Anschließen des UX256 an des Clavinova mit Hilfe eines MIDI-Kabels



Detaillierte Einstellungen

Detaillierte Einstellungen

Sie können verschiedene Parameter einstellen, um die besten Ergebnisse der Funktionen des Clavinovas zu erzielen, wie zum Beispiel die Feinabstimmung der Tonhöhe, die Auswahl einer Metronomstimme und die Wiederholung der Wiedergabe. Die Normaleinstellung (Standard) für jeden Parameter finden Sie auf Seite 72.

Parameterliste

Die folgende Parameter stehen zur Verfügung.

Aufnahme und Wiedergabe [SONG SETTING]

Einstellungen	Parametername	Referenzseite
Korrigieren des Notentiming (Synchronisation)	Quantize	74
Bestimmen, ob die Wiedergabe unmittelbar mit der ersten Stimmführung beginnt	QuickPlay	75
Anhören der Kanäle	ChannelListen	75
Löschen der Daten jedes Kanals	ChannelClear	75
Bestimmen des zu wiederholenden Bereichs und der Wiedergabe	FromToRepeat	75
Wiedergeben der durch die Phrasennummer festgelegten Phrase	PhraseMark	76
wiederholtes Wiedergeben eines Songs	SongRepeat	76

Metronom METRONOME [SETTING]]

Einstellungen	Parametername	Referenzseite
Taktart des Metronoms	TimeSignature	77
Lautstärke des Metronoms	MetronomeVolume	77
Stimme des Metronoms	MetronomeSound	77

Stimmen [VOICE SETTING]

Im Dual-Modus werden die mit „*“ markierten Parameter für die Stimme 1 und Stimme 2 individuell festgelegt.

Einstellungen	Parametername	Referenzseite
Oktave*	Octave	78
Lautstärke*	Volume	78
Position der rechten und linken Kanäle*	Pan	79
Feineinstellung der Tonhöhe (nur im Dual-Modus)	Detune	79
Reverb-Typ (Halleffekt)	ReverbType	79
Reverb-Intensität*	ReverbSend	79
Chorus-Typ	ChorusType	80
Chorus-Intensität*	ChorusSend	80
Chorus-Effekt EIN/AUS	ChorusOnOff	80
Variation-Effekttyp	VariationType	80
Variation-Effektintensität*	VariationSend	81
Anschlagempfindlichkeit*	TouchSense	81

Funktion des rechten Pedals	RPedal	81
Funktion des mittleren Pedals	MPedal	82
Funktion des linken Pedals	LPedal	82
Funktion des zusätzlichen Pedals	AuxPedal	82

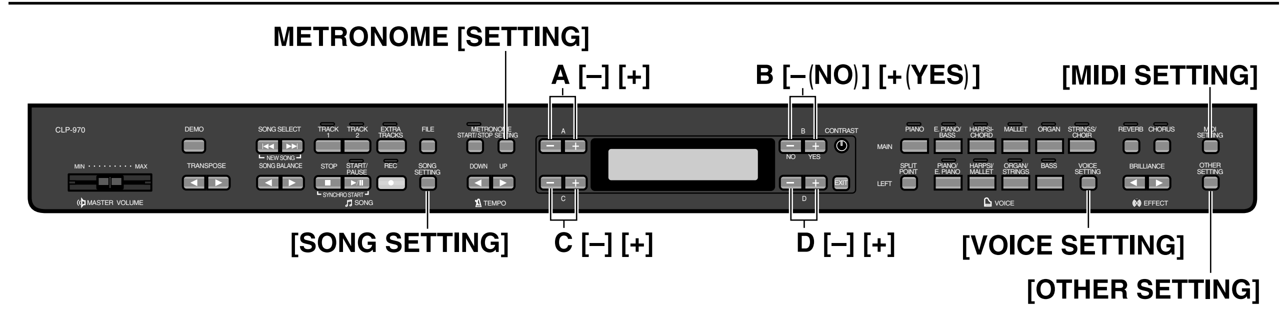
MIDI [MIDI SETTING]

Einstellungen	Parametername	Referenzseite
MIDI-Übertragungskanal	MidiOutChannel	84
MIDI-Empfangskanal (Port A)	MidiInAChannel	84
MIDI-Empfangskanal (Port B)	MidiInBChannel	85
Local-Steuerung Ein/Aus	LocalControl	85
Auswählen der Performance aus dem Keyboard oder Songdaten für die MIDI-Übertragung	MidiOutSelect	85
Art der über MIDI empfangenen Daten	ReceiveParameter	85
Art der über MIDI übertragenen Daten	TransmitParameter	84
Datenblockspeicherung der Songdaten	SongBulkDump	86
Übertragen der anfänglichen Einstellungen	InitialSetup	86
Datenblockspeicherung der Stimmendaten	VoiceBulkDump	86

[OTHER SETTING]

Einstellungen	Parametername	Referenzseite
Auswählen eines Anschlags	TouchResponse	87
Feinabstimmen der Tonhöhe	Tune	87
Auswählen einer Stimmungskurve für eine Pianostimme	PianoTuningCurve	87
Intensität der Saitenresonanz	Scale	88
Auswählen einer Stimmung	StringResonanceDepth	88
Intensität des Sustain-Sampling für das Fortepedal	SustainSamplingDepth	88
Einstellen der Geschwindigkeit des Vibrato-Effekts für das Vibraphon	VivraphoneRotorSpeed	89
Auswählen einer Pedalfunktion für das Vibraphon	VibraphonePedalMode	89
Zuweisen der START/PAUSE-Funktion zu einem Pedal	PedalStart/Pause	89
Auswählen eines Typs des zusätzlichen Pedals	AuxPedalType	89
Auswählen des Punkts, an dem das Fortepedal beginnt, den Klang zu beeinflussen	HalfPedalPoint	90
Tonhöhenbereich	PitchBendRange	90
Ersetzen der voreingestellte Stimmen mit XG-Stimmen	XGAlternative	90
Auswählen der zum Zeitpunkt des Abschalten gespeicherten Elemente	MemoryBackUp	91
Wiederherstellen der Normaleinstellungen (Standard)	FactorySet	91

Vornehmen detaillierter Einstellungen



So gehen Sie vor ...

1. Greifen Sie auf ein Einstellungsmenü zu.

Drücken Sie für den Zugriff auf das Einstellungsmenü die entsprechende Einstellungstaste ([SONG SETTING], METRONOME [SETTING], [VOICE SETTING], [MIDI SETTING] oder [OTHER SETTING]).

Sie können zum Schließen des Einstellungsmenüs jederzeit die [EXIT]-Taste drücken.

2. Wählen Sie den gewünschten Parameter oder den gewünschten Part aus.

Drücken Sie die Einstellungstaste A [–]/[+] und/oder C [–]/[+] ggf. wiederholt.

3. Stellen Sie den Parameter oder den Part ein.

Einige Parameter oder Parts führen Sie zu weiteren Optionen. Verwenden Sie zum Auswählen und Einstellender Option die B [– (NO)]/[+ (YES)]-, C [–]/[+]- und D [–]/[+]-Tasten.

Zum Wiederherstellen der normalen Parameterwerte drücken Sie die [–]- und [+]-Tasten gleichzeitig.

4. Schreiben Sie die Daten, führen Sie die Daten aus und speichern Sie die Daten.

Es gibt zwei Möglichkeiten, auf Mitteilungen zu antworten.

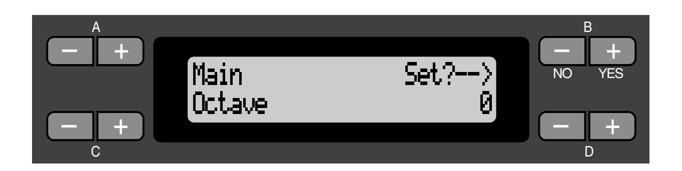
Wenn „Execute?→“ oder „Start?→“ erscheint:

Drücken Sie zur Anzeige der Bestätigung die B [+(YES)]-Taste ([Sure?→]). Drücken Sie zum Fortfahren die B [+(YES)]-Taste noch einmal. Das Clavinova zeigt „Executing“ an und schreibt die Daten. Wurde der Vorgang beendet, erscheint für drei Sekunden die Ausschrift „Completed“, dann wird zur vorhergehenden Anzeige zurückgekehrt.
Sie können das Verfahren abbrechen, indem Sie die B [-(NO)]-Taste anstatt der B [+(YES)]-Taste drücken.



Wenn „Set?→“ erscheint:

Drücken Sie zum Ausführen der Einstellung die B [+(YES)]-Taste. Das Clavinova zeigt „Executing“ an und speichert die Daten. Wurde der Vorgang beendet, erscheint für drei Sekunden die Ausschrift „Completed“, dann wird zur vorhergehenden Anzeige zurückgekehrt.



5. Schließen Sie das Einstellungsmenü.

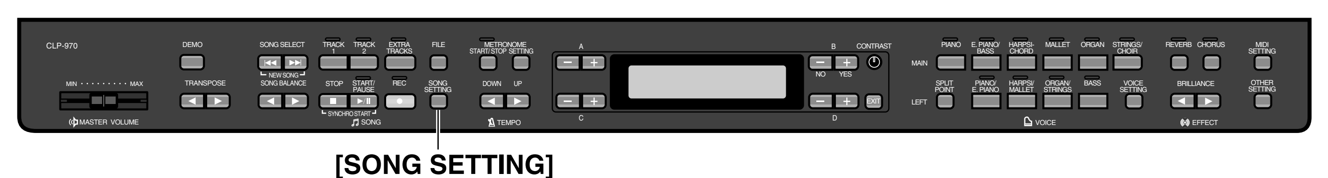
Drücken Sie die [EXIT]-Taste.

Detaillierte Einstellungen für die Aufnahme und Wiedergabe [SONG SETTING]

Sie können für den gewählten Song detaillierte Einstellungen vornehmen. Wählen Sie zuerst den gewünschten Song aus den voreingestellten Songs („PresetSong“), den Speichersongs („MemorySong“) oder den Diskettensongs („DiskSong“) (siehe Seite 57).

So gehen Sie vor ...

Wählen Sie den gewünschten Song und drücken Sie die [SONG SETTING]-Taste, um auf das [Menü Song Setting] zuzugreifen.

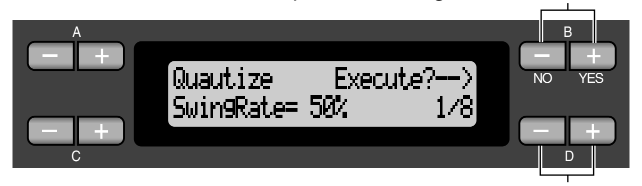


Korrigieren des Notentiming (Synchronisation) [Quantize]

Sie können das Timing (die Synchronisation) der Noten korrigieren. Zum Beispiel können Sie die aufgezeichneten Noten auf präzise Achtel- oder Sechzehntelnoten abstimmen. Oder Sie gestalten das gesamte Feeling eines Songs lebendiger (mit einer Swingart des Rhythmus).

- Änderungen werden durch einen Song vorgenommen.
- Sie können den Klang auch während Sie die Einstellungen ändern anhören. Damit die Änderung der Daten wirksam wird, muß die Ausschrift „Execute?→“ erscheinen.

Siehe Vorgang auf Seite 72.



Noten, für die Sie das Timing abstimmen können:

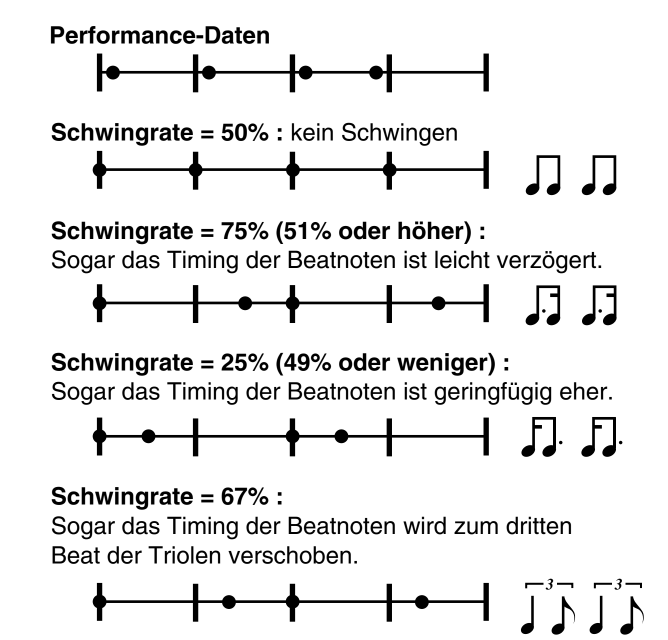
[OFF]

[1/4]	♩	Viertelnote
[1/8]	♪	Achteltelnote
[1/16]	𝅘𝅥𝅯	Sechzehntelnote
[1/12]	3	Achteltelnoten-Triole
[1/24]	3	Sechzehntelnoten-Triole

Wenn Sie zur Korrektur „1/8“ oder „1/16“ auswählen, zeigt das Clavinova „SwingRate=xx%“ an, wodurch Sie das gesamte Feeling eines Songs lebendiger und schwungvoller gestalten können.

Einstellungsbereich:
0% - 100%

Wenn Sie „1/8“ für die Korrektur einstellen:



TIP

Speichern Sie die bearbeiteten Songdaten auf der Festplatte oder einer Diskette. (Siehe Seite 50.)

Bestimmen, ob die Wiedergabe unmittelbar mit der ersten Stimmführung beginnt [QuickPlay]

Mit diesem Parameter können Sie bestimmen, ob ein Song, der in der Mitte einer Taktlinie beginnt, oder ein Song mit Stille vor der ersten Note, von der ersten Note an oder von dem Beginn der Taktlinie wiedergegeben werden soll (der Rest oder nichts).
Siehe Vorgang auf Seite 72.



Einstellungsbereich:

[Ein]	Wiedergaben von der ersten Note an
[Aus]	Wiedergeben vom Beginn der Taktlinie an (umfaßt einen Rest oder nichts)

Anhören der Kanäle [ChannelListen]

Sie können einen einzelnen Kanal auswählen, um dessen Inhalt anzuhören. Die Wiedergabe beginnt mit der ersten Note.
Siehe Vorgang auf Seite 72.

Die Wiedergabe wird so lange fortgeführt, wie Sie die Taste drücken und gedrückt halten.



Wählen Sie mit Hilfe dieser Tasten den gewünschten Wiedergabekanal aus.

Einstellungsbereich:
Ch1 - Ch16

TIP

Normalerweise werden Kanäle, die keine Daten beinhalten, nicht angezeigt. Für einige Songs könnten jedoch alle Kanäle (einschließlich der Kanäle ohne Inhalt) angezeigt werden.

Löschen der Daten jedes Kanals [ChannelClear]

Sie können Daten aus jedem der 16 Kanäle löschen.
Siehe Vorgang auf Seite 72.

Drücken Sie die Taste zum Löschen der Daten.



Wählen Sie mit Hilfe dieser Tasten den gewünschten Kanal des Löschvorgangs aus.

Einstellungsbereich:
Ch1 - Ch16, ALL (alle Kanäle)

TIP

- Die Kanäle, die keine Daten beinhalten, werden nicht angezeigt. Für einige Songs könnten jedoch alle Kanäle (einschließlich der Kanäle ohne Inhalt) angezeigt werden.
- Speichern Sie die bearbeiteten Songdaten auf der Festplatte oder einer Diskette. (Siehe Seite 50.)

Bestimmen des zu wiederholenden Bereichs und der Wiedergabe [FromToRepeat]

Sie können einen Bereich innerhalb eines Songs (in Schritten des Beats) festlegen, der wiederholt wiedergegeben werden soll.
- Die Wiedergabe wird über den Bereich bis kurz vor dem Punkt wiederholt, der als Endpunkt festgelegt wurde.
- Wenn Sie einen Song mit dem gewählten Parameter „Repeat On" wiedergeben, beginnt der Countdown, gefolgt von der wiederholten Wiedergabe des bestimmten Bereich, bis Sie die [STOP]-Taste drücken.
- Wenn Sie „Repeat Off" gewählt haben, beginnt die normale Wiedergabe.

Siehe Vorgang auf Seite 72.

Option „Repeat On".



Führen Sie mit diesen Tasten die Bestimmung des Startpunktes des zu wiederholenden Bereiches aus.

Führen Sie mit diesen Tasten die Bestimmung des Endpunktes des zu wiederholenden Bereiches aus.

HINWEIS

Wenn Sie einen andern Song wählen, wird der festgelegte Bereich automatisch abgebrochen und die Wiederholungsfunktion ausgeschaltet.

Wiedergeben der durch die Phrasennummer festgelegten Phrase [PhraseMark]

Wenn Sie einen Song aus einer CD mit Ensemblesammlung, wie beispielsweise die CD „Orchester-Sammlung“ oder eine der CDs „XG für Piano“, können Sie Phrasennummer in der Partitur bestimmen, um die Partitur von dieser Markierung wiederzugeben oder um die Phrase wiederholt wiederzugeben.

- Wenn Sie einen Song mit dem gewählten Parameter „Repeat On“ wiedergeben, beginnt der Countdown, gefolgt von der wiederholten Wiedergabe der bestimmten Phrase, bis Sie die [STOP]-Taste drücken.
- Wenn Sie „Repeat Off“ gewählt haben, beginnt die normale Wiedergabe von der festgelegten Phrase an.

Siehe Vorgang auf Seite 72.

Verwenden Sie diese Tasten zur Auswahl der Option „Repeat On“.



Verwenden Sie diese Tasten zur Auswahl der Phrasennummer.

Einstellungsbereich der Phrasennummer:

Off (keine Festlegung)
1 – die letzte Phrasennummer des Songs
Wenn Sie einen Song weder aus CD „Orchester-Sammlung“ oder den CDs „XG für Piano“ auswählen, können Sie „Off“ wählen.

Wiederholtes Wiedergeben eines Songs [SongRepeat]

Sie können die Wiedergabe aller Song oder eines einzelnen Songs, den Sie aus den 50 voreingestellten Songs oder von einer Diskette ausgewählt haben, wiederholen.

- Wenn Sie die Wiedergabe starten, spielt das Clavinova den von Ihnen mit Hilfe des Bedienfelds gewählten Song und beginnt dann mit der Wiedergabewiederholung des festgelegten Songs, bis Sie die [STOP]-Taste drücken.

Siehe Vorgang auf Seite 72.

Verwenden Sie diese Tasten zur Auswahl der Option „On“.



Verwenden Sie diese Tasten zur Auswahl des zu wiederholenden Songs.

Einstellungsbereich:

[DiskSongs]	Alle Songs der in das Laufwerk eingelegten Diskette
[MemorySongs]	Alle Songs der Festplatte des Clavinovas
[Disk+Memory]	Alle Songs aus „DiskSongs“ und „MemorySongs“
[PresetSongs]	Alle 50 voreingestellten Songs
[ALL]	Alle Songs aus „DiskSongs“, „MemorySongs“ und „PresetSongs“
[OneSong]	Ein aus dem Bedienfeld ausgewählter Song

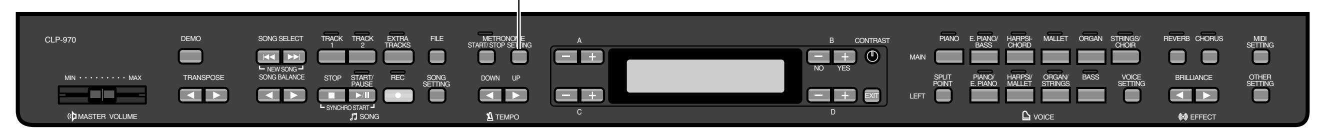
Detaillierte Einstellungen für das Metronom METRONOME [SETTING]

Sie könne die Taktart, die Lautstärke und die Stimme des Metronoms des Clavinovas einstellen.

So gehen Sie vor ...

Drücken Sie für den Zugang zum Menü Metronome Setting die [METRONOME SETTING]-Taste.

METRONOME [SETTING]



Einstellen der Metronomtaktart [TimeSignature]

Siehe Vorgang auf Seite 72.



Führen Sie mit diesen Tasten die Einstellung des Zählers der Taktart aus.

Führen Sie mit diesen Tasten die Einstellung des Nenners der Taktart aus.

Um zum Beispiel die Taktart „3/4" festzulegen, wählen Sie mit den C [–]/[+]-Tasten die „3" und mit den D [–]/[+]-Tasten die „4".

Einstellungsbereich des Zählers:

1 - 16

Einstellungsoptionen für den Nenner:

2, 4 und 8

Einstellen der Metronomlautstärke [MetronomeVolume]

Siehe Vorgang auf Seite 72.



Einstellungsbereich:

0-127

Einstellen der Metronomstimme [MetronomeSound]

Siehe Vorgang auf Seite 72.



Einstellungsbereich:

[BellOff]	Klicken (Standardklang des Metronoms)
[EnglishVoice]	Klicken und „1, 2, 3, 4" in Englisch
[GermanVoice]	Klicken und „1, 2, 3, 4" in Deutsch
[JapaneseVoice	]Klicken und „1, 2, 3, 4" in Japanisch
[FrenchVoice]	Klicken und „1, 2, 3, 4" in Französisch
[SpanishVoice]	Klicken und „1, 2, 3, 4" in Spanisch
[BellOn]	Klicken und Läuten

TIP

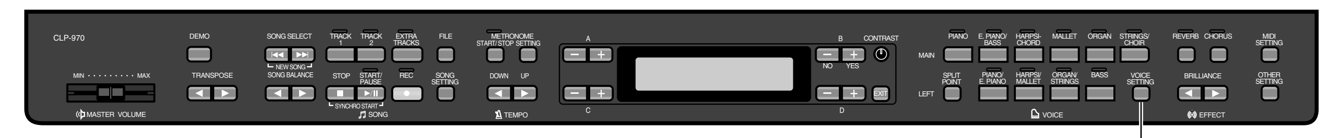
Wählen Sie zum Stummschalten der Beatzählung „BellOff".

Detaillierte Einstellungen für die Stimmen [VOICE SETTING]

In diesem Menü können Sie verschiedene detaillierte Einstellungen für die Stimmen im Dual- oder Split-Modus und die Effekte vornehmen. Sie können diese Einstellungen für jede Stimme (oder jede Kombination der Stimmen) individuell vornehmen. Sie können sich die auf der Klaviatur gespielten Noten während der Änderung der Einstellungen anhören.

So gehen Sie vor ...

1. Wählen Sie eine Stimme und drücken Sie die [VOICE SETTING]-Taste, um auf das Menü Voice Setting zuzugreifen.



2. Drücken Sie die A [–]/[+]-Tasten, um den Part auszuwählen, für den Sie die Stimme ändern möchten.

Der Bereich des angezeigten Parts kann in Abhängigkeit von der gewählten Stimme variieren.

[Main] MAIN-Stimmen (angezeigt mit einer einzelnen Stimme oder im Split-Modus)

[Main × Layer] MAIN-Stimme 1 und -Stimme 2 (angezeigt, wenn die MAIN-Seite sich im Dual-Modus befindet)

[Left] LEFT-Stimme (angezeigt im Split-Modus)

[Left × Layer] LEFT-Stimme 1 und -Stimme 2 (angezeigt, wenn die LEFT-Seite sich im Dual-Modus befindet)

TIP

Im Dual-Modus werden die mit „*“ markierten Parameter für die Stimme 1 und Stimme 2 individuell festgelegt.

Einstellen der Oktave [Octave]*

Sie können die Tonhöhe in Oktavenschritten nach oben und unten verschieben.
Siehe Vorgang auf Seite 72.



Im Dual-Modus:



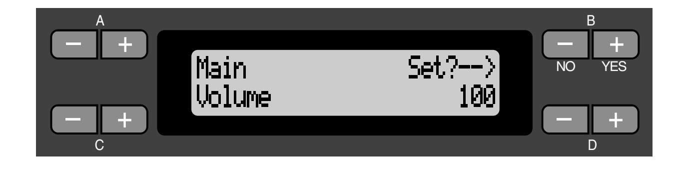
Stimme der Bearbeitung (Stimme 1 oder Stimme 2)

Einstellungsbereich:

–2 (zwei Oktaven tiefer) - 0 (keine Tonhöhenverschiebung) - +2 (zwei Oktaven höher)

Einstellen der Lautstärke [Volume]*

Sie können die Lautstärke für jeden Stimmenpart einstellen.
Siehe Vorgang auf Seite 72.



Im Dual-Modus:



Stimme der Bearbeitung (Stimme 1 und Stimme 2)

Einstellungsbereich:
0 - 127

Einstellen der Position der rechten und linken Kanäle [Pan]*

Sie können die Position der Stereovorstellung, von der aus Sie den Sound hören, einstellen.
Siehe Vorgang auf Seite 72.



Im Dual-Modus:



Stimme der Bearbeitung (Stimme 1 oder Stimme 2)

Einstellungsbereich:
L64 (ganz links) - C (Mitte) - R63 (ganz rechts)

Feinabstimmung der Tonhöhe (nur im Dual-Modus) [Detune]

Sie können die Tonhöhe von zwei im Dual-Modus gewählten Stimmen leicht verschieben.
Siehe Vorgang auf Seite 72.



Einstellungsbereich:
–20 - +20 (Bei positiven Werten erhöht sich die Tonhöhe der Stimme 1 und vermindert sich die Tonhöhe der Stimme 2. Bei negativen Werten vermindert sich die Tonhöhe der Stimme 1 und erhöht sich die Tonhöhe der Stimme 2.)

Auswählen des Reverb-Typs (Halleffekt) [ReverbType]

TIP

Sie können für die Stimmenparts „Left“ und „LeftXLayer“ diesen Parameter nicht einstellen.
Siehe Vorgang auf Seite 72.



Einstellungsbereich:

Room	Simulation des Widerhalls in einem Raum.
Hall	Simulation des Widerhalls in einem Konzertsaal.
Hall2	Der Widerhall ist etwas länger als der der Option „Hall1“.
Stage	Der Widerhall ist für ein Soloinstrument verfügbar.
Plate	Widerhall der Vibration einer Metallplatte.

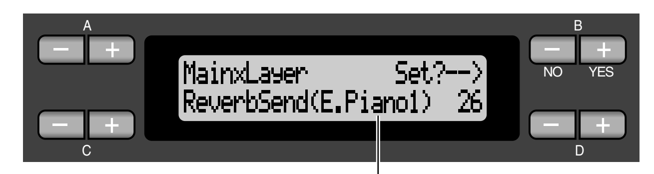
Einstellen der Reverbintensität [ReverbSend]*

TIP

Der Reverb-Effekt wird nicht angewandt, wenn der Parameter ReverbSend auf „0“ gestellt wird.
Siehe Vorgang auf Seite 72.



Im Dual-Modus:



Stimme der Bearbeitung (Stimme 1 oder Stimme 2)

Einstellungsbereich:
0 - 127

Auswählen des Chorus-Typ [Chorus Type]

TIP
Sie können für die Stimmenparts „Left“ und „Left x Layer“ diesen Parameter nicht einstellen.

Siehe Vorgang auf Seite 72.



Einstellungsbereich:

Chorus	Ergänzen eines reichen, weitläufigen Klangs.
Celeste	Ergänzen eines anschwellenden und weitläufigen Klangs.
Flanger	Ergänzen eines anschwellenden Effekts eines startenden oder landenden Jets.

Einstellen der Chorusintensität [ChorusSend]*

Siehe Vorgang auf Seite 72.



Im Dual-Modus:



Stimme der Bearbeitung (Stimme 1 oder Stimme 2)

Einstellungsbereich:
0 - 127

Einstellen des Chorus ein/aus [ChorusOnOff]

Sie können für jede Stimme die [CHORUS]-Taste ein- oder ausschalten. Wenn Sie eine Stimme auswählen, ändert sich die Einstellung des Chorus ein/aus für die Stimme automatisch in Abhängigkeit zu diesem Parameter.

TIP
Sogar wenn diese Parameter angeschaltet wurde, wird der Chorus-Effekt deaktiviert, wenn der Parameter ChorusSend auf „0“ eingestellt wird.

Siehe Vorgang auf Seite 72.



Einstellungsbereich:
On/Off

Auswählen des Variation-Effekttyps [VariationType]

Sie können weitere Effekte (als Reverb und Chorus) auswählen.

Siehe Vorgang auf Seite 72.



Einstellungsbereich:

DelayLCR	Die Verzögerung wird in der linken, mittleren und rechten Position angewendet.
DelayLR	Die Verzögerung wird in der linken und rechten Position angewendet.
Echo	Echo – ähnlich der Verzögerung
CrossDelay	Die linke und rechte Verzögerung überschneiden sich.
Symphonic	Ergänzen eines reichen und tiefen akustischen Effekts.
RotarySpeaker	Ergänzen eines Vibrato-Effekt auf einen Rotary Speaker (drehender Lautsprecher).
Tremolo	Die Lautstärke ändert sich in schnellen Zyklen.
VibeRotor	Der Vibrato-Effekt eines Vibraphons.
AutoPan	Der Sound schwenkt von links nach rechts und von hinten nach vorn.
Phaser	Die Phase ändert sich periodisch, läßt den Sound anschwellen.
AutoWah	Die Mittelfrequenz des Wah-Filters ändert sich periodisch.
SoundBoardRev	Simulation des Widerhalls eines Pianoresonanzbodens.
Off	Kein Effekt.

Einstellen der Variation-Effektintensität [VariationSend]*

Siehe Vorgang auf Seite 72.



Im Dual-Modus:



Stimme der Bearbeitung (Stimme 1 oder Stimme 2)

Einstellungsbereich:

0 - 127

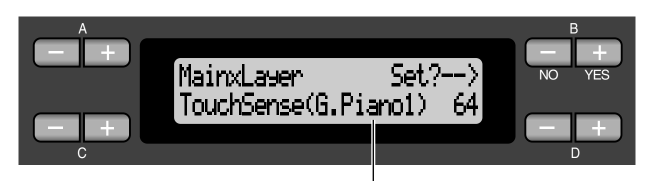
Einstellen der Anschlagempfindlichkeit [TouchSense]*

Dieser Parameter ermöglicht die Festlegung der Weise und des Grads, wie sich die Lautstärke zu Ihrem Anschlag auf der Klaviatur (wie stark Sie spielen) zu ändert. Da die Lautstärke des Cembalos und der Orgelpfeifen sich nicht ändert, unabhängig davon, wie Sie auf der Klaviatur spielen, ist die Normaleinstellung für diese Stimmen 127. (Siehe folgender Einstellungsbereich.)

Siehe Vorgang auf Seite 72.



Im Dual-Modus:



Stimme der Bearbeitung (Stimme 1 oder Stimme 2)

Einstellungsbereich:

0 (weichste) - 64 (größte Änderungen im Pegel) - 127 (lautester und fest)

Einstellen der Funktion des rechten Pedals [RPedal]

Siehe Vorgang auf Seite 72.



Einstellungsbereich:

SustainCont	Dämpfer-Funktion, die den Sound länger hält, als Sie das Pedal drücken.
Sustain	Ein/Aus-Schalter der Dämpfer-Funktion.
PitchBend	Kontinuierliche Änderung der Tonhöhe.
Off	Keine Funktion

Normaleinstellung:

SustainCount

Einstellen der Funktion des mittleren Pedals [MPedal]

Siehe Vorgang auf Seite 72.



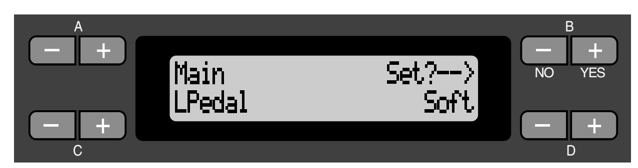
Einstellungsbereich:

Sostenuto	Funktion des Sostenuto-Pedals. (Siehe Seite 31.)
RotarySpeed	Änderung der Anzahl der Umdrehungen des Rotary-Speaker-Effekts der Jazz-Orgel-Stimme. (Wiederholtes Drücken des Pedals schaltet zwischen schnellen und langsamen Rotationsgeschwindigkeiten hin und her.)
VibeRotor	Schaltet das Vibrato der Vibraphon-Stimme an und aus. (Das wiederholte Drücken des Pedals schaltet den Effekt an und aus.)
Off	Keine Funktion

Normaleinstellung:
Sostenuto

Einstellen der Funktion des linken Pedals [LPedal]

Siehe Vorgang auf Seite 72.



Einstellungsbereich:

Soft	Funktion des Pianopedals. (Siehe Seite 31.)
RotarySpeed	Änderung der Anzahl der Umdrehungen des Rotary-Speaker-Effekts der Jazz-Orgel-Stimme. (Wiederholtes Drücken des Pedals schaltet zwischen schnellen und langsamen Rotationsgeschwindigkeiten hin und her.)
VibeRotor	Schaltet das Vibrato der Vibraphon-Stimme an und aus. (Das wiederholte Drücken des Pedals schaltet den Effekt an und aus.)
Off	Keine Funktion

Normaleinstellung:
Soft (für alle Stimmen, außer Jazz-Orgel und Vibraphon)
Rotary-Geschwindigkeit (JazzOrgan), Vibraphone (VibeRotor)

Einstellen der Funktion des zusätzlichen Pedals [AuxPedal]

Sie können einem Pedal, das an die AUX PEDAL-Buchse des Clavinovas angeschlossen wurde, eine Funktion zuweisen.
Siehe Vorgang auf Seite 72.



Einstellungsbereich:

Expression	Der Sound wird weicher oder lauter gestaltet.
Sustain	Ein/Aus-Schalter der Dämpfer-Funktion. (Siehe Seite 31.)
SustainCont	Dämpfer-Funktion, die den Sound länger hält, als Sie das Pedal drücken. (Siehe Seite 31.)
PitchBend	Kontinuierliche Änderung der Tonhöhe.
Sostenuto	Funktion des Sostenuto-Pedals. (Siehe Seite 31.)
Soft	Funktion des Pianopedals. (Siehe Seite 31.)
RotarySpeed	Änderung der Anzahl der Umdrehungen des Rotary-Speaker-Effekts der Jazz-Orgel-Stimme. (Wiederholtes Drücken des Pedals schaltet zwischen schnellen und langsamen Rotationsgeschwindigkeiten hin und her.)
VibeRotor	Schaltet das Vibrato der Vibraphon-Stimme an und aus. (Das wiederholte Drücken des Pedals schaltet den Effekt an und aus.)
Off	Keine Funktion

Normaleinstellung:
Expression (Ausdruck)

TIP

Zusätzliche Pedale

- Fußsteuerung FC7 von Yamaha
  Mit dieser Fußsteuerung können Sie die Parameter Expression, SustainCont und PitchBend steuern.
- Fußsteuerung FC4 von Yamaha
  Fußsteuerung FC5 von Yamaha
  Mit diesen beiden Fußschaltern können Sie die Parameter Sustain, Sostenuto, Soft, RotarySpeed und VibeRotor steuern.

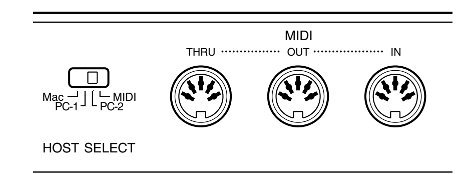
MIDI [MIDI SETTING]

Sie können detaillierte MIDI-Einstellungen, wie zum Beispiel für die MIDI-Übertragungs-/Empfangskanäle, vornehmen.

Informationen zu MIDI

MIDI (Musical Instrument Digital Interface) ist ein Standardformat zur Datenübertragung/zum Datenempfang. Dadurch wird die Übertragung der Performance-Daten und Befehle zwischen MIDI-Geräten und Personalcomputer ermöglicht.
Unter Verwendung von MIDI können Sie ein angeschlossenes MIDI-Gerät vom Clavinova aus steuern oder das Clavinova von einem angeschlossenen MIDI-Geräte oder Computer aus.

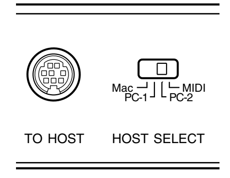
MIDI-Anschlüsse



MIDI [IN]: Empfangen der MIDI-Daten.
MIDI [OUT]: Senden der MIDI-Daten.
MIDI [THRU]: Senden der Daten, die über den Anschluß MIDI [IN] empfangen wurden.

TIP
Bereiten Sie die besonderen MIDI-Kabel vor.

[TO HOST]-Anschluß
Schließen Sie über den Anschluß das Clavinova an einen Computer an.



TIP
Die Art des Anschlußkabels variiert in Abhängigkeit vom Computer. Weitere Informationen dazu finden Sie unter „Anschließen eine Personalcomputers“ auf Seite 63.

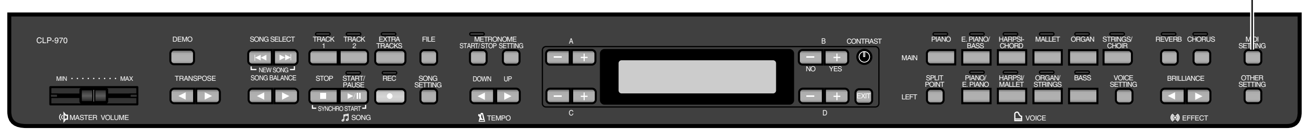
TIP
MIDI-Performanzdaten und –Befehle werden in Form von numerischen Werten übertragen.
Da die MIDI-Daten, die übertragen oder empfangen werden können, vom MIDI-Gerätetyp abhängig sind, prüfen Sie im Abschnitt „MIDI-Implementierungstabelle“, welche MIDI-Daten und –Befehle Ihre Geräte übertragen oder empfangen können. Die MIDI-Implementierungstabelle des Clavinovas ist auf den Seiten 31und 32 im „Referenzhandbuch“ für das CLP-970 aufgeführt.t.

Wenn Sie die MIDI-Anschlüsse verwenden, stellen Sie den [HOST SELECT]-Schalter auf „MIDI“. (Siehe Seite 63.)

TIP
Wenn Sie den [TO HOST]-Anschluß verwenden, stellen Sie den [HOST SELECT]-Schalter je nach verwendetem Computer richtig ein. (Siehe Seite 63.)
Detaillierte Informationen über MIDI erhalten Sie auch durch verschiedene Musikmagazine und Bücher.

So gehen Sie vor ...

Drücken Sie zur Eingabe des MIDI-Einstellungsmodus die [MIDI SETTING]-Taste.



Einstellen der MIDI-Sendekanals [MidiOutChannel]

Mit diesem Parameter können Sie den Kanal festlegen, über den das Clavinova die MIDI-Daten überträgt. Siehe Vorgang auf Seite 72.



Einstellungen für:
Main, Left, Layer, Left Layer

Einstellungsbereich:
Ch1 - Ch16, Off (keine Übertragung.)

Normaleinstellung:
Main — Ch1
Left — Ch2
Layer — Ch3
Left Layer— Ch4

Einstellen des MIDI-Empfangskanals (Port A) [MidiInAChannel]

Mit diesem Parameter können Sie für jeden Kanal festlegen, ob das Clavinova Daten über den MIDI [IN]-Anschluß oder den [TO HOST] Port A (Port A des CBX-Treibers) empfängt.

TIP
Die empfangenen Daten werden mit Hilfe der XG-Stimmen wiedergegeben (Seite 6 im „Referenzhandbuch" für das CLP-970). Sie könne auch die voreingestellte Stimmen des Clavinovas zum Datenpart zuweisen. (Siehe „XG Alternative" auf Seite 90.)

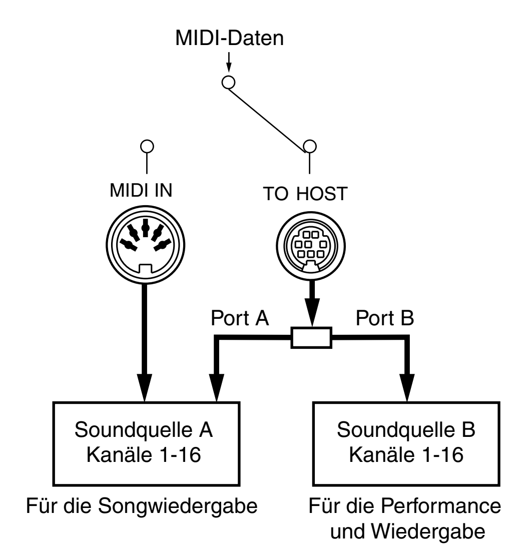
Siehe Vorgang auf Seite 72.



Einstellungen für:
Ch1 - Ch16

Einstellungsbereich:
On/Off

Normaleinstellung:
„On" für alle Kanäle



Einstellen des MIDI-Empfangskanals (Port B) [MidiInBChannel]

Mit diesem Parameter können Sie für jeden Kanal festlegen, ob das Clavinova Daten über den MIDI [IN]-Anschluß oder den [TO HOST] Port B (Port B des CBX-Treibers) empfängt.

TIP

Die empfangenen Daten werden mit Hilfe der voreingestellten Stimmen wiedergegeben (Seite 108).

Siehe Vorgang auf Seite 72.



Wählen Sie einen Kanal. Wählen Sie Ein oder Aus.

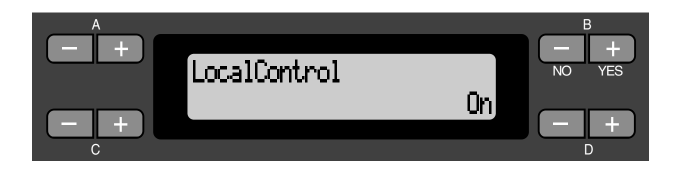
Einstellungen für:
Ch1 - Ch16

Einstellungsbereich:
On/Off

Normaleinstellung:
„On“ für alle Kanäle

Einstellen der Local-Steuerung Ein/Aus [LocalControl]

„Local Control On“ ist ein Zustand, in dem das Clavinova den Sound mit seinem Klanggenerator erzeugt, wenn Sie auf dem Keyboard spielen. Im Zustand „Local Control Off“ sind Keyboard und Klanggenerator voneinander getrennt. Das bedeutet, daß das Clavinova auch, wenn Sie auf dem Keyboard spielen, keinen Klang erzeugt. Statt dessen können die Keyboarddaten über MIDI an ein angeschlossenes MIDI-Gerät übertragen werden, welches dann den Klang erzeugt. Die Einstellung „Local Control Off“ ist dann hilfreich, wenn Sie eine externe Soundquelle verwenden möchten, während Sie auf der Klaviatur des Clavinovas spielen.
Siehe Vorgang auf Seite 72.



Einstellungsbereich:
On/Off

Normaleinstellung:
On

Auswählen der Performance aus den Keyboard- oder Songdaten für die MIDI-Übertragung [MidiOutSelect]

Sie können auswählen, ob Ihre Performance-Daten oder die Wiedergabedaten des Songs (einschließlich Demo-Songs) über MIDI gesendet werden.
Siehe Vorgang auf Seite 72.



Einstellungsbereich:
Keyboard (auf der Klaviatur gespielte Performance-Daten)
Song (Wiedergabedaten des Songs)

Normaleinstellung:
Keyboard

Auswählen der über MIDI empfangenen Datenart [ReceiveParameter]

Mit diesem Parameter können Sie festlegen, welche MIDI-Daten das Clavinova empfangen kann.
Siehe Vorgang auf Seite 72.



Wählen Sie eine Datenart aus. Wählen Sie Ein oder Aus.

Datenart:
Note, Control, Program, Pitch Bend, SysEx (System Exclusive)

Einstellungsbereich:
On/Off

Normaleinstellung:
„On“ für alle Datenarten

Auswählen der über MIDI gesendeten Datenart [TransmitParameter]

Mit diesem Parameter können Sie festlegen, welche MIDI-Daten das Clavinova senden kann.
Siehe Vorgang auf Seite 72.



Wählen Sie eine Datenart aus.

Wählen Sie Ein oder Aus.

Datenart:
Note, Control, Program, Pitch Bend, SystemRealTime, SysEx (System Exclusive)

Einstellungsbereich:
On/Off

Normaleinstellung:
„On“ für alle Datenarten

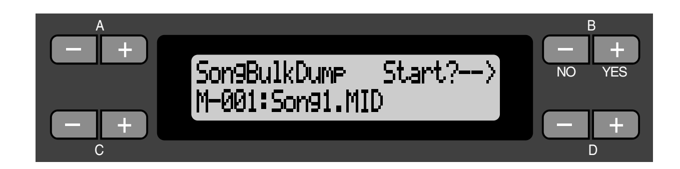
Ausführen der Datenblockspeicherung der Songdaten [SongBulkDump]

Sie können die aktuellen Songdaten des Clavinovas als MIDI-Datenblock speichern, indem Sie die an einen angeschlossenen MIDI-Datenspeichergerät (z. B. an den MDF3) oder an einen Sequenzer senden. Zur Wiedergabe der gespeicherten Daten senden Sie den Datenblock vom Speichergerät an das Clavinova und folgen dem üblichen Wiedergabeverfahren.
Sie können die Übertragung der Songdatenblöcke unterbrechen, indem Sie die B [– (NO)]-Taste drücken.
Siehe Vorgang auf Seite 72.



Übertragen der anfänglichen Einstellungen an das Kontrollpult [InitialSetup]

Sie können die Steuerdaten, wie zum Beispiel die Stimmenauswahl, an einen angeschlossenen Sequenzer übertragen. Bevor Sie Performance-Daten mit einen angeschlossenen MDF3 oder Sequenzer aufzeichnen, ist es hilfreich, wenn Sie zuerst (zu Beginn der Performance-Daten) die Panel-Setup-Daten für Ihre Performance während der Wiedergabe senden und aufzeichnen. Siehe Vorgang auf Seite 72.



Ausführen der Datenblockspeicherung der Stimmendaten [VoiceBulkDump]

Sie können die Stimmendaten, die im Menü "Voice Setting" (Seite 78) festgelegt wurden, als MIDI-Datenblock übertragen. Sie können die Übertragung der Stimmendatenblöcke unterbrechen, indem Sie die B [– (NO)]-Taste drücken. Siehe Vorgang auf Seite 72.

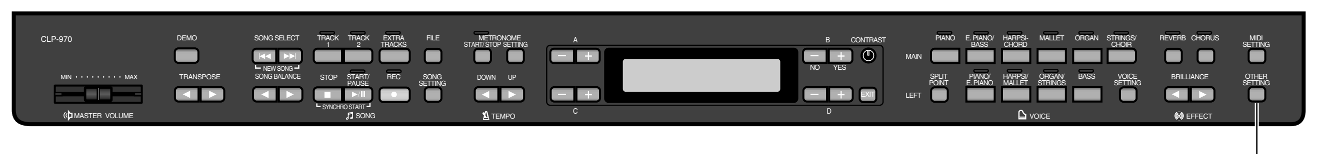


Weitere Einstellungen

Sie können für den Anschlag, die Stimmung, die Tonleiter usw. detaillierte Einstellungen vornehmen.

So gehen Sie vor ...

Drücken Sie für den Eingabemodus weiterer Einstellungen die [Other Setting]-Taste.



Auswählen eines Anschlags [TouchResponse]

Sie können einen Anschlag festlegen, d. h. wie der Sound auf die Weise, wie Sie die Tasten spielen, reagiert.
Siehe Vorgang auf Seite 72.



Einstellungsbereich:

Light — Das Clavinova erzeugt bei einem weichen Anschlag einen kräftigen Sound. Die Lautstärke der Töne ist gewöhnlich konsistent.
Medium — Standardanschlag.
Heavy — Sie müssen die Tasten für eine starke Lautstärke sehr kräftig anschlagen. Dadurch wird ein vielseitiger Ausdruck möglich, von pianissimo bis fortissimo.
Fixed — Kein Anschlag. Die Lautstärke bleibt unabhängig davon, wie kräftig Sie die Tasten anschlagen, gleich. Stellen Sie mit Hilfe der B [–]/[+]-Tasten die Lautstärke ein.

Einstellungsbereich für die Lautstärke „Fixed“:
1 - 127

Feinabstimmung der Tonlage [Tune]

Sie können die Tonlage des gesamten Instruments abstimmen. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie das Clavinova zusammen mit anderen Instrumenten oder Musik von der CD spielen.
Siehe Vorgang auf Seite 72.



Einstellungsbereich:
A3 = 427.0 Hz - 453.0 Hz (in Schritten von 0.1 Hz)

Auswählen einer Stimmungskurve für eine Pianostimme [PianoTuningCurve]

Sie können aus dem „GrandPiano1„ und „GrandPiano2“ eine Stimmungskurve auswählen. Wählen Sie die Option „Flat", wenn Sie fühlen, daß die Stimmungskurve der Pianostimme nicht zu der der anderen Stimmen paßt.
Siehe Vorgang auf Seite 72.



Einstellungsbereich:

Stretch — Stimmungkurve speziell für Pianos
Flat — Stimmungskurve, in der die Frequenz um eine Oktave über den gesamten Klaviaturbereich verdoppelt wird.

Auswählen eines Intervalls [Scale]

Sie können verschiedene Intervalle auswählen. „Gleichstufiges Temperament“ ist das allgemeinste, moderne Pianostimmungsintervall. Die Geschichte kennt jedoch verschiedene andere Intervalle, viele davon dienen als Basis für bestimmte Musikgenres. Sie können die Stimmungen dieser Genres ausprobieren.
Siehe Vorgang auf Seite 72.



Einstellungsbereich:

Equal
Eine Oktave wird in zwölf gleiche Intervalle unterteilt. Gegenwärtig das populärste Pianostimmungsintervall.

PureMajor (Dur) /PureMinor (Moll)
Basierend auf den natürlichen Obertönen, drei Dur-Akkorde erzeugen mittels dieses Intervalls einen herrlichen, reinen Sound. Sie werden manchmal für Chorusparts verwendet.

Pythagorean
Dieses Intervall, entworfen vom griechischen Philosophen Pythagoras, wird aus nur fünf Tonlagen zusammengesetzt. Die 3. erzeugt Crescredos, die 4. und 5. sind jedoch für einige Lieder herrlich und passend.

MeanTone
Dieses Intervall ist eine Improvisation des Pythagorean, wobei das Crescredo der 3. eliminiert wurde. Es war im späten 16. Jahrhundert bis ins späte 18. Jahrhundert verbreitet. Händel verwendete dieses Intervall.

WerckMeister/KirnBerger
Diese Intervalle kombinieren „Mean Tone“ und „Pythagorean“ in verschiedenen Weisen. Die Modulation verändert bei diesen Intervallen den Eindruck und das Feeling des Songs. Sie wurden oft zur Zeit von Bach und Beethoven verwendet. Sie werden auch jetzt oft verwendet, um die Musik dieser Ära auf dem Cembalo zu reproduzieren.

Normaleinstellung:
Equal

Fall Sie eine andere Einstellung wählen, müssen Sie mit Hilfe der B [–]/[+]-Tasten den Grundton bestimmen.



Einstellungsbereich:

C, C♯, D, E♭, E, F, F♯, G, A♭, A, B♭, B

Intensität der Saitenresonanz [StringResonanceDepth]

Dieser Parameter ist nur bei „GrandPiano1“ wirksam.
Siehe Vorgang auf Seite 72.



Einstellungsbereich:
1 - 10, Off

Intensität des Sustain-Sampling für das Fortepedal [SustainSamplingDepth]

Dieser Parameter ist nur bei „GrandPiano1“ wirksam.
Siehe Vorgang auf Seite 72.



Einstellungsbereich:
1 - 10, Off

Einstellen der Geschwindigkeit des Vibrato-Effekts für das Vibraphon [VibraphoneRotorSpeed]

Mit diesem Parameter können Sie die Geschwindigkeit des Vibrato festlegen, wenn Sie die Vibraphon-Stimme wählen und ein Vibraphon-Pedal verwenden.
Siehe Vorgang auf Seite 72.



Einstellungsbereich:
1 - 10, Off

Auswählen einer Pedalfunktion für das Vibraphon [VibraphonePedalMode]

Mit diesem Parameter können Sie auswählen, ob der Sound gehalten wird, während Sie die Tasten auf der Klaviatur drücken („PianoLike“) oder ob der Sound nur gehalten wird, während Sie das Sustain-Pedal drücken und halten, wie beim Spielen eine realen Vibraphons („Normal“).
Siehe Vorgang auf Seite 72.



Einstellungsbereich:
PianoLike, Normal

Normaleinstellung:
PianoLike

Zuweisen der START/PAUSE-Funktion zu einem Pedal [PedalStart/Pause]

TIP

Wenn Sie einen Pedal die START/PAUSE-Funktion zuweisen und die Funktion auf „On“ schalten, wird die Funktion deaktiviert, die dem Pedal im Menü „Voice Setting“ zugewiesen wurde (Seiten 81 und 82).

Siehe Vorgang auf Seite 72.



Wählen Sie zur Funktionszuweisung ein Pedal aus.

Legen Sie Ein oder Aus fest.

Einstellungen für:
Left, Middle, AUX

Einstellungsbereich:
On/Off

Normaleinstellung:
„Off“ für alle Pedale

Auswählen eines Typs des zusätzlichen Pedals [AuxPedalType]

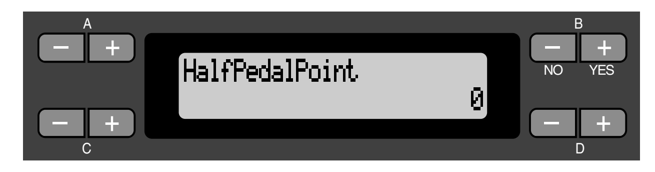
Ein an den [AUX PEDAL]-Anschluß angeschlossenes Pedal kann an- und ausschalten. Einige Pedale schalten zum Beispiel die Effekte an und andere schalten sie aus, wenn Sie das Pedal drücken.
Verwenden Sie diesem Parameter zum Umkehren des Mechanismus.
Siehe Vorgang auf Seite 72.



Einstellungsbereich:
Make, Break

Auswählen des Punkts, an dem das Fortepedal beginnt, den Klang zu beeinflussen [HalfPedalPoint]

Sie können festlegen, wie weit Sie das rechte Pedal durchdrücken müssen, bis die Aufhebung des Dämpfungseffekts beginnt (Seite 31). Diese Einstellung ist wirksam, wenn die rechte Pedalfunktion (Seite 81) entweder aus „SustainCont“ oder auf „Sustain“ eingestellt wurde.
Siehe Vorgang auf Seite 72.



Einstellungsbereich:
–2 (mit dem leichtesten Druck wirksam) - 0 - +2 (mit dem größten Druck wirksam)

Tonhöhenbereich [PitchBendRange]

Mit diesem Parameter können Sie den Bereich der durch die Pitch Bend-Funktion hervorgerufenen, kontinuierlichen Tonhöhenveränderung einstellen.

- Dieser Parameter ist nur für den Performance-Sound des Keyboard wirksam.
- Sie können den Bereich in Halbton-Schritten einstellen.

Siehe Vorgang auf Seite 72.

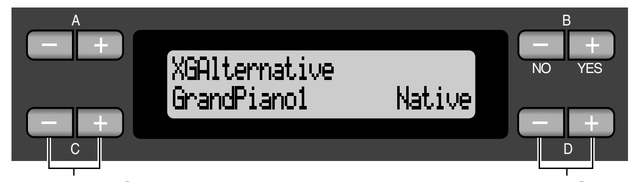


Einstellungsbereich:
–12 (Tonhöhe ist um 12 Halbtöne [eine Oktave] tiefer, wenn Sie das Pedal drücken.) bis +12 (Tonhöhe ist um 12 Halbtöne [eine Oktave] höher, wenn Sie das Pedal drücken.)

Normaleinstellung:
–2

Ersetzen der XG-Stimmen mit voreingestellten Stimmen [XGAlternative]

Das CLP-970 bietet den XG-Klanggenerator zum Zweck des Spielens von GM-, XG- oder DOC-Musikdaten an (Seite 60). Sie können für die Wiedergabe einige XG-Stimmen mit voreingestellten Stimmen auf dem Kontrollpult ersetzen. Mit diesem Parameter können Sie „Native“ (für die voreingestellten Stimmen) oder „XG“ (für die XG-Stimmen) auswählen.
Siehe Vorgang auf Seite 72.



Wählen Sie das gewünschten Element aus.

Wählen Sie Ein oder Aus.

Einstellungen für:
Alle voreingestellten Stimmen auf dem Kontrollpult

Einstellungsbereich:

Native	Die voreingestellten Stimmen werden verwendet.
XG	Die XG-Stimmen werden verwendet.

Normaleinstellung:

GrandPiano1	Native (verwenden der voreingestellten Stimmen)
Andere Stimmen	XG (verwenden der XG-Stimmen)

Auswählen der beim Abschalten gespeicherten Elemente [MemoryBackUp]

Sie können einige Einstellungen, wie zum Beispiel die Stimmenauswahl und Metronomeinstellung, sichern, so daß diese nicht verloren gehen, wenn Sie das Clavinova ausschalten.

- Speichersongs (auf der Festplatte des Clavinovas gespeichert), die Sicherungseinstellung (ein/aus) (diese Parametereinstellung) und die Parameter-einstellung „CharacterCode“ (Seite 56) werden immer gesichert.

Siehe Vorgang auf Seite 72.



Einstellungen für:

Transpose, Brilliance, ReverbOnOff, SplitPoint, Main/LeftVoice, MetronomeSetting, SongSetting, SongBalance, MidiSetting und OtherSetting

Einstellungsbereich:

On/Off

Normaleinstellung:

Die Parameter Transpose, Main/LeftVoice und MetronomeSetting sind auf „Off“ gesetzt. Die anderen Parameters sind auf „On“ gesetzt.

Wiederherstellen der Normaleinstellungen (Standard) [FactorySet]

Sie können das Clavinova auf seine Normaleinstellungen (Werksvorgaben) zurücksetzen.

- Die Parametereinstellung „CharacterCode“ im Menü „File“ verändert sich nicht.
- Die Parametereinstellung „MemoryBackUp“ (On/Off) (linke Spalte) wird auf die Normaleinstellung zurückgesetzt.
- Sie können bestimmen, ob die Speichersongs gelöscht werden oder erhalten bleiben sollen.

Siehe Vorgang auf Seite 72.

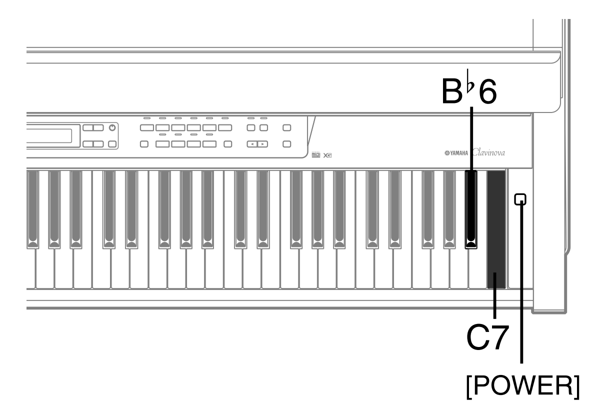


Auswahl für „MemorySong“:

MemorySongExcluded	Die Speichersongs bleiben erhalten.
MemorySongIncluded	Die Speichersongs werden gelöscht.

Weitere Methoden des Zurücksetzens der Normaleinstellungen

Drücken und halten Sie die weiße Taste am rechten Ende der Klaviatur (C7) und drücken Sie den [POWER]-Schalter, um das Clavinova anzuschalten. In diesem Fall werden die auf der Festplatte gespeicherten Speichersongs nicht gelöscht. Wenn Sie die Speichersongs ebenfalls löschen möchten, dann drücken und halten Sie rechte weiße Taste (C7) und die schwarze Taste (B b 6) und drücken Sie den [POWER]-Schalter zum Anschalten der Clavinovas. den [POWER]-Schalter zum Anschalten der Clavinovas.



Liste der Meldungen

Die Meldungen sind in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet.

Meldung	Erklärung
BulkDataReceiving Completed	Diese Meldung wird nach der Meldung „BulkDataReceiving Song/Voice“ angezeigt. Der Empfang des Datenblocks wurde beendet. Nachdem diese Mitteilung erscheint, können Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren.
BulkDataReceiving Error	Der Empfang des Datenblocks ist fehlgeschlagen. Überprüfen Sie die Parametereinstellungen und versuchen Sie es erneut.
BulkDataReceiving Song	Das Clavinova empfängt während diese Mitteilung angezeigt wird, den Songdatenblock. Warten Sie, bis diese Meldung erlischt, fahren Sie dann mit dem nächsten Schritt fort.
BulkDataReceiving Voice	Das Clavinova empfängt während diese Mitteilung angezeigt wird, den Datenblock der Stimmeneinstellung. Warten Sie, bis diese Meldung erlischt, fahren Sie dann mit dem nächsten Schritt fort.
Canceled	Sie haben die Übertragung „SongBulkDump“ (Seite 86) oder „VoiceBulkDump“ (Seite 86) durch Drücken der B [–(NO)]-Taste abgebrochen.
Completed	Diese Meldung wird nach der Meldung „Executing“ angezeigt. Der interne Vorgang des Clavinovas wurde beendet. Sie können mit dem nächsten Schritt fortfahren.
DiskError	Das Schreiben oder Lesen der Daten von Diskette ist fehlgeschlagen. Versuchen Sie es erneut. Falls diese Mitteilung immer noch erscheint, könnte die Diskette beschädigt sein oder das Diskettenlaufwerk weist eine Fehlfunktion auf. Wenn diese Mitteilung bei einer neuen Diskette erscheint, ist es wahrscheinlicher, daß das Diskettenlaufwerk eine Fehlfunktion aufweist. Fragen Sie bei Ihrem Yamaha-Händler nach der Reparatur.
DiskFull	Der Speicherplatz der Diskette ist erschöpft. Es können keine weiteren Daten aufgezeichnet werden. Verwenden Sie eine neue Diskette (Seite 53) oder löschen Sie nicht benötigte Dateien von der Diskette (Seite 53), um Speicherplatz für die neuen Daten zu schaffen.
DiskRemoved	Sie haben versucht, eine Diskette während eines Schreib- oder Lesevorgangs aus dem Laufwerk zu entnehmen. Der Schreib- oder Lesevorgang wurde nicht beendet. Versuchen Sie es erneut.

Meldung	Erklärung
DuplicateName	Sie haben versucht, einen Song durch Ändern seines Titels (mit Hilfe des Parameters „RenameSong“ (Seite 54), „SaveToMemory“ (Seite 52) oder „SaveToDisk“ (Seite 53)) zu speichern. Es ist jedoch bereits ein Song mit diesem Namen auf der Festplatte oder auf der Diskette enthalten. Drei Sekunden nach dieser Mitteilung erscheint wieder die vorhergehende Anzeige. Rename the song.
Execute?-->	Diese Mitteilung fordert Sie auf, einen dateirelevanten Vorgang auszuführen. Drücken Sie zum Fortsetzen die B [+ (YES)]-Taste oder zum Abbrechen die [EXIT]-Taste.
Executing	Das Clavinova verarbeitet interne Daten. Warten Sie, bis diese Meldung erlischt, fahren Sie dann mit dem nächsten Schritt fort.
FactorySet Completed MemorySongExcluded	Die Normaleinstellung (Werksvorgaben), außer den Speichersongeinstellungen („FactorySet“ auf Seite 91), wurden zurückgesetzt. Diese Mitteilung erscheint, wenn Sie die C7-Taste drücken und halten und das Clavinova anschalten (Seite 91).
FactorySet Completed MemorySongIncluded	Die Normaleinstellung (Werksvorgaben), einschließlich den Speichersongeinstellungen („FactorySet“ auf Seite 91), wurden zurückgesetzt. Diese Mitteilung erscheint, wenn Sie die C7- und die B♭6-Tasten drücken und halten und das Clavinova anschalten (Seite 91).
FlashMemoryLifeTime Exit-->	Der Kurzzeitspeicher (Festplatte) des Clavinovas ist abgelaufen. Fragen Sie Ihren Yamaha-Händler. Wenn diese Mitteilung erscheint, sichert das Clavinova die Songs und Einstellungen auf der Festplatte nicht. Drücken Sie die [EXIT]-Taste, um zur vorhergehenden Anzeige zurückzukehren.
InsrtSourceDisk	Die zu kopierende Diskette wurde beim Vorgang „CopyDisk“ (Seite 55) nicht in das Laufwerk eingelegt.Legen Sie die Diskette ein.
InsrtTargetDisk	Die zu Zieldiskette wurde beim Vorgang „CopyDisk“ (Seite 55) nicht in das Laufwerk eingelegt. Legen Sie die Diskette ein.
LastPowerOffIllegal MemorySongChecking	Sie haben das Clavinova ausgeschaltet, während ein Song auf die Festplatte geschrieben wurde. Diese Mitteilung erscheint, wenn Sie das Clavinova das nächste Mal anschalten. Das Clavinova überprüft, ob der Inhalt der Festplatte wiederhergestellt werden kann.
LastPowerOffIllegal MemorySongErrorRecovered	Diese Mitteilung erscheint nach der Meldung „LastPowerOffIllegalMemory-SongChecking“ und zeigt an, daß das Clavinova Daten auf der Festplatte wiederhergestellt hat.

Meldung	Erklärung
LastPowerOffIllegal MemorySongErased	Diese Mitteilung erscheint nach der Meldung „LastPowerOffIllegalMemory-SongChecking“ und zeigt an, daß das Clavinova Daten auf der Festplatte nicht wiederherstellen konnte und alle Speichersongs gelöscht wurden.
MemoryFull	Es ist nicht ausreichend Speicherplatz vorhanden. Sie können keine weiteren Songs speichern. Speichern Sie Songs auf einer Diskette (Seite 53) oder löschen Sie einige Songs auf der Festplatte und speichern Sie die neuen Daten dann im Speicher.
NoDisk	Es wurde für einen diskettenrelevanten Vorgang keine Diskette in das Laufwerk eingelegt. Legen Sie eine Diskette ein und fahren Sie fort.
NoSongToDelete	Sie versuchten einen Song zu löschen, der weder auf der Festplatte noch auf Diskette vorhanden ist. Sie können den Song nicht löschen.
OverWrite?	Mit dieser Meldung werden Sie aufgefordert zu wählen, ob Sie die vorhandenen Daten mit neuen Daten überschreiben möchten, wenn Sie Aufnahmen zu einem Song ergänzen. Drücken Sie die B [+ (YES)]-Taste, um das Überschreiben zuzulassen. Drücken Sie zum Abbrechen die B [–(NO)]-Taste.
PleaseWait	Sie versuchten, einen Song zu spielen oder einen anderen Vorgang durchzuführen, direkt nachdem Sie einen Song gewählt haben. Warten Sie, bis die Meldung erlischt.
ProtectedDisk	1. Sie haben versucht, Daten auf eine Diskette zu schreiben, zu kopieren oder zu löschen, die schreibgeschützt ist oder auf eine Diskette, die über einen internen Schreibschutz verfügt. Lösen Sie den Schreibschutz (Seite 14) und versuchen Sie es erneut. Erscheint die Meldung dann erneut, ist die Diskette intern geschützt (beispielsweise handelsübliche Musikdaten). Sie können auf eine solche Diskette keine Daten schreiben oder kopieren. 2. Diese Meldung erscheint auch, wenn Sie versuchen, Daten einer intern geschützten Diskette auf eine andere Diskette mit Hilfe der CopyDisk-Funktion (Seite 55) zu kopieren. Sie können solche Disketten nicht vervielfältigen.
ProtectedFile	Sie haben versucht, Daten einer intern geschützten Datei (beispielsweise handelsübliche Musikdaten) zu kopieren oder zu löschen. Sie können solche Dateien nicht kopieren oder löschen oder auf solche Dateien schreiben.

Meldung	Erklärung
ProtectedSong	1. Nachdem Sie einen intern geschützten Song in den Arbeitsspeicher oder auf die Festplatte des Clavinovas geladen haben, haben Sie versucht, den Song auf einer Diskette zu speichern. Sie können einen solchen Song nicht auf einer anderen Diskette speichern. Sie können auf eine solche Diskette keine Daten schreiben oder kopieren. Sie können auf eine solche Diskette keine Daten schreiben oder kopieren. 2. Diese Meldung erscheint auch, wenn Sie versuchen, den Datenblock (Seite 86) eines intern geschützten Songs (beispielsweise handelsübliche Musikdaten) zu übertragen. Sie können den Datenblock solcher Songs nicht übertragen.
Set?-->	Mit dieser Meldung werden Sie aufgefordert zu wählen, ob Sie die bearbeiteten Einstellungen speichern möchten. Drücken Sie zum Speichern der Einstellungen die B [+ (YES)]-Taste. Drücken Sie zum Abbrechen die [EXIT]-Taste.
SongChanged Save?	Sie haben versucht, einen anderen Vorgang durchzuführen, bevor der aufgezeichnete Song auf der Festplatte oder auf Diskette gespeichert wurde. Wenn Sie diesen Vorgang fortsetzten, geht der aufgezeichnete Song verloren. Zum Löschen der neuen Aufzeichnung drücken Sie die B [-(NO)]-Taste. Zum Erhalt der Aufzeichnung drücken Sie die B [+ (YES)]-Taste. Das Clavinova zeigt die Parameteranzeige „SaveToMemory“ (Seite 52) oder „SaveToDisk“ (Seite 53) an. Wählen Sie ggf. entsprechend die Parameter „SaveToMemory“ oder „SaveToDisk“ und speichern Sie den aufgezeichneten Song, fahren Sie dann mit anderen Vorgängen fort.
SongError	Das Clavinova hat einige Defekte im gewählten (oder wiedergegebenen) Song gefunden. Wählen Sie den Song und geben Sie ich erneut wieder. Wenn Sie diese Mitteilung immer noch sehen, sind möglicherweise die Daten beschädigt.
SongTooBig	Der Platz des Arbeitsspeicherplatz ist während der Aufzeichnung voll. Die Aufzeichnung hält automatisch an. Die bis zu diesem Punkt aufgezeichneten Daten bleiben erhalten. Diese Mitteilung erscheint auch, wenn Sie versuchen, den Aufnahme-Modus einzugeben, um eine zusätzliche Aufzeichnung vorzunehmen. Die Songdaten füllen bereits den Arbeitsspeicher. In diesem Fall können Sie keine weitere Aufzeichnung vornehmen. Löschen Sie mit Hilfe des Parameters „ChannelClear“ (Seite 75) nicht benötigte Spuren, damit Sie mehr Speicherplatz zur Verfügung haben.
SongTooBig	Die Größe des gewählten Song ist größer als der Arbeitsspeicher (Seite 97). Das CLP-970 kann den Song nicht lesen. Wählen Sie einen anderen Song.
Start?-->	Mit dieser Meldung werden Sie aufgefordert, den Vorgang zu starten. Zum Start drücken Sie die B [+ (YES)]-Taste. Drücken Sie zum Abbrechen des Vorgangs die [EXIT]-Taste.

Meldung	Erklärung
Sure?-->	Mit dieser Meldung werden Sie aufgefordert, die Ausführung zu bestätigen. Drücken Sie zum Fortsetzen die B [+ (YES)]-Taste. Drücken Sie zum Abbrechen die B [–(NO)]-Taste.
ToHostError	Es liegt eine Fehlfunktion des TO HOST-Anschluß vor. **Wenn Sie das CLP-970 mit einem angeschlossenen Computer verwenden:** Entweder ist der Computer ausgeschaltet, die Kabel wurden nicht korrekt angeschlossen, der [HOST SELECT]-Schalter wurde inkorrekt eingestellt oder der Treiber oder die MIDI-Anwendung arbeiten inkorrekt. Schalten Sie das CLP-970 und den Computer aus, überprüfen Sie dann die Kabelverbindungen und die Einstellung des [HOST SELECT]-Schalters. Schalten Sie dann den Computer und das CLP-970 in dieser Reihenfolge ein und überprüfen Sie, ob der Treiber und die MIDI-Anwendung des Computer korrekt arbeitet. **Wenn Sie nur das CLP-970 verwenden:** Diese Mitteilung erscheint, wenn ein Kabel an den TO HOST-Anschluß des CLP-970 angeschlossen wurde. Schalten Sie in diesem Fall das CLP-970 aus, entfernen Sie das Kabel vom TO HOST-Anschluß und schalten Sie dann das CLP-970 wieder ein. Wenn das Kabel am TO HOST-Anschluß verbleibt, könnte das CLP-970 nicht korrekt funktionieren.
UnformattedDisk	Sie haben versucht, einen datei- oder diskettenrelevanten Vorgang mit einer unformatierten Diskette durchzuführen. Entnehmen Sie die Diskette, formatieren Sie sie mit Hilfe des Parameters „FormatDisk“ (Seite 56) und versuchen Sie es erneut.
UnformattedDisk Format?	Sie haben versucht, einen datei- oder diskettenrelevanten Vorgang mit einer unformatierten Diskette durchzuführen. Sie können das Verfahren abbrechen, indem Sie die B [-(NO)]-Taste drücken. Drücken Sie zum Formatieren der Diskette und erneuten Versuch die B [+ (YES)]-Taste, um den Parameter „FormatDisk“ (Seite 56) anzuzeigen.
WrongDisk	Sie haben versucht, während des Vorgangs CopyDisk (Seite 55) Daten auf einen anderen Diskettentyp (z. B.: 2DD→2HD, 2HD→2DD) zu kopieren. Entnehmen Sie die Diskette und legen Sie eine entsprechende Diskette ein.
WrongName	Sie haben am Anfang des Songnamens einen Punkt oder ein Leerzeichen verwendet oder Sie haben versucht, einen Songnamen zu ändern, der vom CLP-970 nicht unterstützte Zeichen enthält. Das CLP-970 kann den Namen nicht ausführen. Das Clavinova zeigt die vorhergehende Anziege nach drei Sekunden wieder an. Benennen Sie den Song korrekt um.

Fragen über Vorgänge und Funktionen

■ **Die Tasten reagieren nicht.**
Während Sie eine Funktion ausführen, werden einige für die Funktion nicht benötigte Tasten deaktiviert. Wird der Song wiedergegeben, halten Sie die Wiedergabe an. Drücken Sie anderenfalls die [EXIT]-Taste, um zur Hauptanzeige zurückzukehren. Führen Sie dann den gewünschten Vorgang aus.

■ **Der Sound wird gehalten und klingt nicht ab, wenn ich das Sostenuto-Pedal drücke.**
Bei Stimmen der ORGAN- oder STRINGS/CHOIR-Gruppe wird der Sound gehalten, während Sie das Sostenuto-Pedal gedrückt halten.

■ **Höhere oder tiefere Noten klingen nicht korrekt, wenn die Transponierung oder eine Oktaveinstellung vorgenommen wurde.**
Der Einstellungsbereich für die Transponierung und die Oktaveinstellung beträgt C2 - G8. (Bei der Normaleinstellung der 88 Tasten des Clavinovas umfaßt der Bereich A1 - C7.) Wurde die tiefste Note tiefer als C2 eingestellt, wird der Klang eine Oktave höher erzeugt. Wurde die höchste Note höher als G8 eingestellt, wird der Klang eine Oktave tiefer erzeugt.

■ **Wie kann ich zur Anzeige Aufnahme oder Songauswahl während der Aufnahme oder Wiedergabe zurückkehren?**
Drücken Sie eine der SONG SELECT [⏮]- und [⏭]-Tasten einmal.

■ **Das Tempo bleibt unverändert, auch wenn ich es mit Tempoänderungen aufgezeichnet habe.**
In Abhängigkeit vom Timing (Synchronisation) der Tempoänderung wird das veränderte Tempo nicht aufgezeichnet. In diesem Fall wird die Aufzeichnung im Originaltempo wiedergegeben. Nehmen Sie Tempoänderungen vor, wenn die aufzuzeichnende Spur gewählt wurde und eine rote Spuranziege blinkt. Der gleiche Trick wird angewendet, um das Tempo nach der Aufzeichnung zu bearbeiten.

■ **Die Performance im Dual- oder Split-Modus wird nicht aufgezeichnet.**
Trackdaten gehen unerwartet verloren.
Bei Aufzeichnungen im Dual- oder Split-Modus wird die Aufzeichnungsspur für die zweite Stimme (das ist die Stimme für den Part der linken Hand) automatisch zugeordnet (Seite 48). Wenn diese Spur bereits über Daten verfügt, werden diese aus diesem Grund während der Aufzeichnung überschrieben. Ebenso wird das Umschalten in den Dual- oder Split-Modus in der Mitte des Songs nicht aufgezeichnet. Deshalb werden die Noten, die Sie in der zweiten Stimme spielen (oder die Noten jenseits des Splitpunktes) nicht aufgezeichnet.

■ **Welcher Datentyp wird aufgezeichnet?**
in den Tracks aufgezeichnete Daten:
- Notendaten (von Ihnen gespielte Noten)
- Stimmenauswahl
- Pedale des Clavinovas und externe Pedale (Ein/Aus)
- Halleffekt-Intensität „ReverbSend“
- Chorus-Intensität „ChorusSend“
- Variation-Effektintensität „VariationSend“
- Oktaveinstellung der Stimme „Octave“
- Lautstärke der Stimme l „Volume“
- Stereo jeder Stimme „Pan“
- Feinabstimmung zweier Stimmentonlagen (Dual-Modus) „Detune“
- Die Lautstärke ändert sich bei jeder Stimme in der Weise, wie Sie spielen – „TouchSense“

in allen Tracks global aufgezeichnete Daten:
- Tempo
- Taktart
- Reverb-Typ (Halleffekt)
- Chorus-Typ
- Variation-Effekttyp

Sie können alle Daten ändern, außer Notendaten nach der Aufzeichnung.
Sie können die Taktart am Anfang des Songs ändern oder an einer Position im Song, zu der Sie sich mit Hilfe der B [–]/[+]-Tasten bewegen, während der Song angehalten wurde.

■ **Ich kann die Tonart in einem Song nach der Aufzeichnung nicht ändern.**
Drücken Sie die [STOP]-Taste. Sie befinden sich dann am Anfang des Songs. Orten Sie mit Hilfe der B [–]/[+]-Tasten den Takt, dessen Taktart Sie ändern möchten. Ändern Sie die Taktart.

■ **Wie viele Daten kann ich aufzeichnen?**
- Arbeitsspeicher (Seite 50): ca. 600 KB
- Kurzzeitspeicher (Seite 50): ca. 750 KB
- 2DD Diskette (Seite 13): ca. 720 KB
- 2HD Diskette (Seite 13): ca. 1,4 MB

■ **Die Einstellung On/Off des an die AUX PEDAL-Buchse angeschlossenen Pedals ist umgedreht.**
Einige Pedalarten schalten in entgegengesetzten Weise ein und aus. Ändern Sie im Menü OTHER SETTING mit dem Parameter „AuxPedalType“ (Seite 89) die externe Pedaleinstellung.

■ **Der Songtitel ist nicht korrekt.**
Die Einstellung „CharacterCode“ kann sich von der unterscheiden, die verwendet wurde, als Sie den Song benannt haben. Der Titel kann auch dann nicht richtig angezeigt werden, wenn der Song auf einem anderen Instrument aufgenommen wurde. Ändern Sie die Einstellung im Menü FILE mit Hilfe des Parameters „CharacterCode“ (Seite 56). Wurde der Song jedoch auf einem anderen Instrument aufgenommen, würde die Änderung der Parametereinstellung „CharacterCode“ das Problem nicht lösen.

■ **Was ist bei MIDI-Daten der Unterschied zwischen „TouchSense“ und „TouchResponse“?**
„TouchSense“ bestimmt die Weise und das Maß, mit dem sich die Lautstärke in Abhängigkeit von Ihrem Anschlag auf der Klaviatur ändert. Das führt zur Ausgabe exklusiver MIDI-Daten (diese steuern den Klanggenerator).
„TouchResponse“ bestimmt die Anschlagempfindlichkeit wie bei einem Instrument und führt zur Ausgabe von Anschlagdaten des MIDI-Note-On.

Anhang

Fehlerbehebung

Problem	Ursache	Lösung
Das Clavinova läßt sich nicht einschalten.	Das Clavinova wurde nicht ordnungsgemäß angeschlossen.	Schließen Sie das Dosenende des Netzkabels an den Stecker am Clavinova und den Stecker an eine den Vorschriften entsprechende Netzsteckdose an. (Siehe Seite 19.)
Beim Ein- oder Ausschalten der Stromzufuhr ist ein Klicken oder ein Knacken zu hören.	Das Instrument wird mit Strom versorgt.	Das ist normal und braucht Sie nicht zu beunruhigen.
Aus den Lautsprechern des Clavinova ist ein Rauschen zu hören.	Das Rauschen wird möglicherweise durch Interferenzen mit einem in der Nähe des Clavinova betriebenen Mobiltelefon verursacht.	Schalten Sie das Mobiltelefon aus oder nutzen Sie es in einem größeren Abstand vom Clavinova.
Die Grundlautstärke ist gering oder es ist kein Ton zu hören.	Der [MASTER VOLUME] ist zu niedrig eingestellt.	Erhöhen Sie den Pegel von [MASTER VOLUME]. (Siehe Seite 20.)
	Es sind Kopfhörer angeschlossen.	Stöpseln Sie den Kopfhörer aus. (Siehe Seite 20.)
	Die Funktion „Local Control“ ist möglicherweise ausgeschaltet.	Aktivieren Sie die Funktion „Local Control“. (Siehe Seite 85.)
Das Dämpferpedal (rechtes Pedal zur Aufhebung der Dämpfung) zeigt keine Wirkung oder der Ton wird auch dann gehalten, wenn das Dämpferpedal nicht betätigt wird.	Der Stecker des Pedalkabels ist nicht angeschlossen.	Schließen Sie den Stecker des Pedalkabels sicher an der ordnungsgemäßen Buchse an. (Siehe Schritt 5 auf Seite 107.)
Die Tonlage und/oder der Klang der Pianostimmen sind in einigen Bereichen nicht korrekt.	Die Pianostimmen des Clavinova versuchen, exakt echte Klaviertöne zu simulieren. Aufgrund der Samplingalgorithmen klingen die Obertöne in einigen Bereichen möglicherweise überzogen und führen zu leicht anderen Tonlagen oder Tönen.	Dies ist normal.
Während des Spiels ist ein mechanisches Geräusch zu hören.	Der Keyboardmechanismus des Clavinova simuliert den Tastenmechanismus eines Pianos. Dieses mechanische Geräusch ist auch bei einem Piano zu hören.	Dies ist normal.

Datenkompatibilität

Dieser Abschnitt behandelt grundsätzliche Fragen zur Datenkompatibilität. also, ob die vom CLP-970 aufgezeichneten Daten von anderen MIDI-Geräten wiedergegeben werden können oder nicht, und ob handelsübliche Songdaten oder Songdaten, die für andere Instrumente oder einen Computer erstellt wurden, auf dem CLP-970 wiedergegeben werden können oder nicht.
Abhängig von den Eigenschaften des MIDI-Geräts oder der Daten können die Daten entweder problemlos wiedergegeben werden, oder Sie müssen vor der Wiedergabe bestimmte Operationen durchführen. Lesen sich Sie bei Problemen mit der Datenwiedergabe die nachfolgenden Hinweise durch.

Grundlegende Testpunkte

Die Daten und das MIDI-Gerät müssen bezüglich folgender Punkte kompatibel sein:

- Diskettenformat
- Sequenzformat
- Stimmenzuordnungsformat

Diskettenformat:

Das wichtigste Speichermedium für Daten, die mit unterschiedlichen Geräten, einschließlich Computern, verarbeitet werden, sind Disketten. Unterschiedliche Geräte nutzen unterschiedliche Systeme zum Speichern der Daten. Aus diesem Grunde muß in einem ersten Schritt die Diskette für das verwendete Gerät konfiguriert werden. Dieser Vorgang wird „Formatieren“ genannt.

- Es gibt zwei Arten von Disketten: MF2DD (zweiseitig, doppelte Dichte) und MF2HD (zweiseitig, hohe Dichte). Jede dieser Arten verfügt über unterschiedliche Formatierungssysteme.
- Das CLP-970 kann beide Arten von Disketten zur Aufnahme und zur Wiedergabe verwenden.
- Wenn auf dem CLP-970 formatiert wurde, können auf eine Diskette der Art 2DD bis zu 720 KB (Kilobyte) und auf eine Diskette der Art 2HD bis zu 1,44 MB (Megabyte) gespeichert werden. (Die Zahlen „720 KB“ und „1,44 MB“ geben die Speicherkapazität des jeweiligen Mediums an. Sie dienen auch zum Kennzeichnen des Formattyps der Diskette.)
- Eine Wiedergabe ist nur dann möglich, wenn das zu nutzende MIDI-Gerät mit dem Format der Diskette kompatibel ist.

Sequenzformat

Das System, mit welchen Songdaten aufgenommen werden, wird „Sequenzformat“ genannt.

- Eine Wiedergabe ist nur möglich, wenn das Sequenzformat auf der Diskette mit dem auf dem MIDI-Gerät übereinstimmt.

[Übliche Sequenzformate]

■ SMF (Standard-MIDI-Datei)

Dies ist das am häufigsten verwendete Format.

- Standard MIDI-Dateien gehören in der Regel einem von zwei Typen an: Format 0 oder Format 1.
- Viele MIDI-Geräte sind Format 0-kompatibel, und der Großteil der kommerziell vertriebenen Software ist im Format 0 aufgezeichnet.
- Das CLP-970 ist sowohl mit Format 0 als auch mit Format 1 kompatibel (bei Format 1 bis zu maximal 17 Segmente).
- Auf dem CLP-970 aufgenommene Performancedaten werden auf einer Diskette im Format SMF 0 gespeichert.

■ ESEQ

Dieses Sequenzformat ist mit vielen Yamaha MIDI-Geräten kompatibel, einschließlich der Clavinova-Serie. Hierbei handelt es sich um ein einheitliches, häufig in der Yamaha-Software eingesetztes Format.

- Das CLP-970 ist mit ESEQ kompatibel.

Stimmenzuordnungsformat

MIDI weist den Stimmen bestimmte Nummern zu, die sog. „Programmnummern". Der Standard der Numerierung (Reihenfolge der Stimmzuweisung) wird als „Stimmzuweisungsformat" bezeichnet.

- Wenn das Stimmzuweisungsformat der Songdaten nicht mit dem zur Datenwiedergabe verwendeten MIDI-Gerät kompatibel ist, werden die Stimmen u. U. nicht korrekt wiedergegeben.

[Wichtige Stimmenzuordnungsformate]

■ GM System Level 1 

Hierbei handelt es sich um eines der bekanntesten Stimmzuweisungsformate.

- Viele MIDI-Geräte sowie der Großteil der kommerziell vertriebenen Software sind GM System Level 1-kompatibel.
- Das CLP-970 ist mit dem GM System Level 1 kompatibel.

■ XG

XG ist eine wichtige Erweiterung des GM System Level 1-Formats. Es wurde von Yamaha entwickelt, um mehr Voices und Variationen zur Verfügung zu stellen, sowie mehr Ausdrucksmöglichkeiten für Voices und Effekte zu erhalten und Daten-Kompatibilität für zukünftige Entwicklungen zu garantieren.

- Das CLP-970 ist mit XG kompatibel.
- Mit den voreingestellten Stimmen des CLP-970 aufgenommene Performancedaten können auf anderen XG-kompatiblen Instrumenten wiedergegeben werden.

■ DOC (Disk Orchestra Collection)

Dieses Voice Allocation Format ist mit vielen Yamaha MIDI-Geräten, einschließlich der Clavinova-Serie, kompatibel.
Außerdem ist es ein einheitliches, häufig in der Yamaha-Software eingesetztes Format.
Das CLP-970 ist mit DOC kompatibel.

Selbst wenn die Geräte und die verwendeten Daten allen oben aufgeführten Bedingungen entsprechen, kann es vorkommen, daß die Daten dennoch nicht vollständig kompatibel sind. Der Grund hierfür liegt beispielsweise in unterschiedlichen Geräte-Spezifikationen und insbesondere an den Aufzeichnungs-Methoden.

Liste der voreingestellten Stimmen

Voice-Name	Stereo-Sampling	Touch Sense	Dynamic-Sampling	Key-off-Samples	Saitenresonanz	Beschreibung der Voice
GrandPiano1	○	○	○	○	○	Diese Voice wurde von einem Konzertflügel gesampelt. Sie verfügt über ein fünfstufiges dynamisches Sampling, Klangänderungen durch das Dämpferpedal und ein weiches Ausklingen bei Loslassen der Tasten. Sie simuliert den ultimativen Sound eines akustischen Klaviers. Sie erzeugt außerdem eine für ein akustisches Piano typische Saitenresonanz. Diese Voice eignet sich nicht nur für klassische Musik, sondern für Klaviermusik jedes Genres.
GrandPiano2	○	○	×	×	×	Ein voller, ausgedehnter Klavierklang, der für die Genres Rock- und Popmusik ideal geeignet ist.
E.Piano1	○	○	○	×	×	Ein durch FM-Synthese erzeugter Sound eines elektronischen Klaviers. Extrem „wohlklingende"-Reaktionen mit variierenden, der Keyboard-Dynamik entsprechenden Klangfarben.
E.Piano2	×	○	○	○	×	Der Klang eines elektrischen Klaviers, welches über metallene Hammerköpfe verfügt. Weicher Klang bei weichem Anschlag und aggressiver Klang bei hartem Anschlag.
SynthPiano	×	○	×	×	×	Diese Voice erzeugt den Klang eines elektrischen Klaviers, wie er von Synthesizern in der Popmusik erzeugt wird. Sie paßt auch gut zum Klang eines akustischen Klaviers.
WoodBass	○	○	○	○	×	Diese Voice simuliert den Klang eines mit den Fingern gezupften akustischen Basses und ist für Jazz und lateinamerikanische Musik geeignet. Durch das Stereo-Sampling wurde der akustische Klang verbessert.
ElectricBass	×	○	○	×	×	Elektronischer Baß für viele Musikrichtungen wie Jazz, Rock, Pop usw.
Bass&Cymbal	○	○	○	×	×	Der Klang WoodBass und der in Stereo gesampelte Beckenklang sind überlagert. Diese Voice ist für einen im Jazz-Stil gespielten Baß sehr geeignet.
Harpsichord8'	○	×	×	○	×	Das Cembalo wird in der Barockmusik oft eingesetzt. Die Lautstärke ist, unabhängig von Ihrer Spielweise, immer gleich. Beim Loslassen der Tasten erzeugt das Instrument einen eigentümlichen Klang. „8'" bedeutet, das die Voice denselben Oktavenklang wie die Tasten erzeugt.
Harpsichord8'+4'	○	×	×	○	×	Diese Voice kombiniert die Klänge der Cembalos 8' und 4'. „4'" bedeutet, daß die Voice einen Klang erzeugt, der eine Oktave über den eigentlichen Tasten liegt.
ElectricClavichord	×	○	×	○	×	Dies ist die Voice eines Keyboards, welches den Klang durch das Anschlagen der Saiten mit magnetischen Tonabnehmern erzeugt. Dieser Funky-Sound ist in der heutigen Musik der Schwarzen sehr populär. Wegen seiner eigenen Struktur erzeugt das Instrument beim Loslassen der Tasten einen eigentümlichen Klang.
Vibraphone	○	○	○	×	×	Diese Voice simuliert ein mit einem weichen Klöppel gespieltes Vibraphon. Je härter Sie spielen, desto metallener klingt diese Voice. Stellen Sie an Hand des Parameters „VibraphonePedalMode" im Menü „OTHER SETTING" ein, ob der Klang bei Gedrückthalten der Taste oder nur bei Betätigung des Pedals weiterklingt. Ein echtes Vibraphon verfügt über einen Rotor im Inneren des Resonanzkörpers. Dieser durch einen Motor angetriebene Rotor erzeugt den Vibrato-Effekt. Dieser Effekt wird durch Bedienen des linken Pedals aktiviert und durch ein nochmaliges Betätigen deaktiviert.

Voice-Name	Stereo-Sampling	Touch Sense	Dynamic-Sampling	Key-off-Samples	Saitenresonanz	Beschreibung der Voice
Marimba	○	○	○	×	×	Diese Voice simuliert den Klang eines Konzert-Marimbaphons. Durch das Stereo-Sampling wird das Nachahmen einer echten akustischen Klangbreite unterstützt.
Celesta	○	○	○	×	×	Eine Celesta ist ein Perkussionsinstrument. Beim Spielen schlägt der Hammer auf eine Metallplatte auf, um den Ton zu erzeugen. Dieses Instrument ist für den eindrucksvollen Klang im „Tanz der Bonbonfee“ aus der Nußknackersuite von Tschaikowski berühmt geworden.
PipeOrganPrincipal	○	×	×	×	×	Diese Voice stellt eine Kombination der Pfeifen (8'+4'+2') einer Orgel (Blechblasinstrument) dar. Sie ist für barocke Kirchenmusik geeignet.
PipeOrganFlute1	○	×	×	×	×	Diese Voice stellt eine Kombination der Pfeifen (8'+4'') einer Orgel (Holzblasinstrument) dar. Der weiche Klang ist für das Begleiten von Hymnen geeignet.
PipeOrganFlute2	○	×	×	×	×	Diese Voice stellt eine Kombination der Pfeifen (8'+4'+1 1/3') einer Orgel (Holzblasinstrument) dar. Sie klingt brillanter als die PipeOrganFlute1 und ist für Soloaufführungen geeignet.
PipeOrganTutti	○	×	×	×	×	Diese Voice stellt eine vollständige Kopplung sämtlicher Orgelpfeifen dar. Dieser Klang hat in der Toccata und Fuge von Bach Berühmtheit erlangt.
JazzOrgan	×	×	×	×	×	Der für eine elektronische Orgel vom Typ „Klangrad“ typische Klang. Oft in Jazz- und Rockthemen eingesetzt.
Strings	○	○	×	×	×	Diese Voice stellt ein Streichorchester dar. Es werden sämtliche Streichinstrumente exakt simuliert, einschließlich Kontrabaß, Cello, Viola und Violine.
SynthStrings	○	○	×	×	×	Gesampelte Streicher, die nach breitem warmem Klang bearbeitet wurden. Diese Voice ist für ein Ausschmücken von Orchestermusik geeignet.
SlowStrings	○	○	×	×	×	Diese Voice stellt den Klang eines Streichorchesters dar und verfügt über eine langsame Einschwingzeit. Sie ist für ein Duett mit einem Klavier oder einem elektrischen Klavier geeignet.
Chor	○	○	×	×	×	Eine große, voluminöse Chorstimme. Perfekt zum Erzeugen reichhaltiger Harmonien in langsamen Stücken.
SlowChoir	○	○	×	×	×	Diese Stimme stellt den Klang eines Chores dar und verfügt über eine langsame Einschwingzeit. Sie ist für ein Duett mit einem Klavier oder einem elektrischen Klavier geeignet.
Scat	○	○	○	×	×	Mit dieser Voice können Sie Jazz-„Verzerrungen“ genießen. In Abhängigkeit davon, wie hart und welche Lage Sie spielen, werden unterschiedliche Klänge erzeugt.

Beispiele für Voice-Kombinationen (Dual und Split)

Dual

MAIN + MAIN	GrandPiano1 + E.Piano1 GrandPiano1 + E.Piano2	Diese Kombination wird in der Popmusik oft verwendet.
MAIN + MAIN	GrandPiano1 + SynthPiano	Diese Kombination erzeugt einen phantasiereichen, voluminösen Klavierklang.
MAIN + MAIN	GrandPiano2 + GrandPiano2	Diese Kombination klingt so, als würden Sie zwei Noten spielen, die zwei Oktaven entfernt liegen. Sie ist zum Begleiten von Salsa-Musik geeignet.
MAIN + MAIN	E.Piano1 + SlowChoir	Diese Kombination eignet sich für romantische Balladen.
MAIN + MAIN	E.Piano2 + ElectricClavichord	Diese Kombination eignet sich für Funk, Rythm&Blues und Soul.
MAIN + MAIN	Harpsichord8' + Strings	Diese Kombination ist für Barockmusik sehr geeignet.
MAIN + MAIN	Celesta + SynthStrings	Diese Kombination vereint Streich- und Celesta-Klänge. Es wird automatisch ein Verzögerungseffekt eingesetzt.

Split

MAIN / LEFT	GrandPiano1 / WoodBass oder Bass&Cymbal	Diese Kombination wird für leichte Jazzmusik empfohlen. Das Dämpferpedal wirkt auf die dem Bereich der rechten Hand zugewiesene Voice.
MAIN / LEFT	Celesta / Choir	Dies ist für einen ruhevollen, ein wenig lieblichen Song geeignet.
MAIN / LEFT	Choir / GrandPiano1	Spielen Sie diese Stimme elegant zu einem Klavier-Arpeggio. Ein Spielen der Voice „Choir“ in Akkorden wäre noch wirkungsvoller.
MAIN / LEFT	Scat / WoodBass	Diese Kombination stellt einen coolen (stilvollen) Jazzchor dar. Die Voice „Scat“ ist anschlagempfindlich und ergibt somit eine Vielzahl von Ausdrucksmöglichkeiten.
MAIN / LEFT	E.Piano2 / Scat	Das Spielen der Stimme „Scat“ für einen Baß-Part ergibt sicherlich einen interessanten Klang.

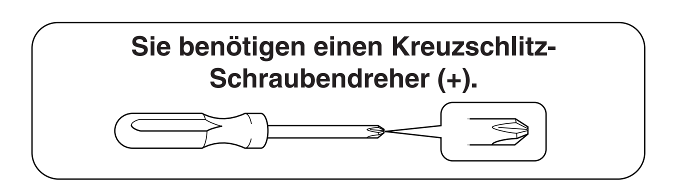
Dual + Split

MAIN + MAIN / LEFT	GrandPiano1 + SynthString / GrandPiano1	Diese Kombination ergibt den vollen Klang einer Mischung aus Klavier und Streicher.
MAIN + MAIN / LEFT	GrandPiano2 + E.Piano1 / ElectricBass	Dieser Klang ist für das Mischen geeignet. Tieferes Reverb und Chorus (Seiten 79 und 80) verbessern den Klang. Das Dämpferpedal wirkt auf die dem Bereich der rechten Hand zugewiesene Voice.
MAIN + MAIN / LEFT + LEFT	Harpsichord8' + 4' + Strings / Harpsichord8' + Strings	Diese Kombination ergibt einen sehr brillanten Klang.

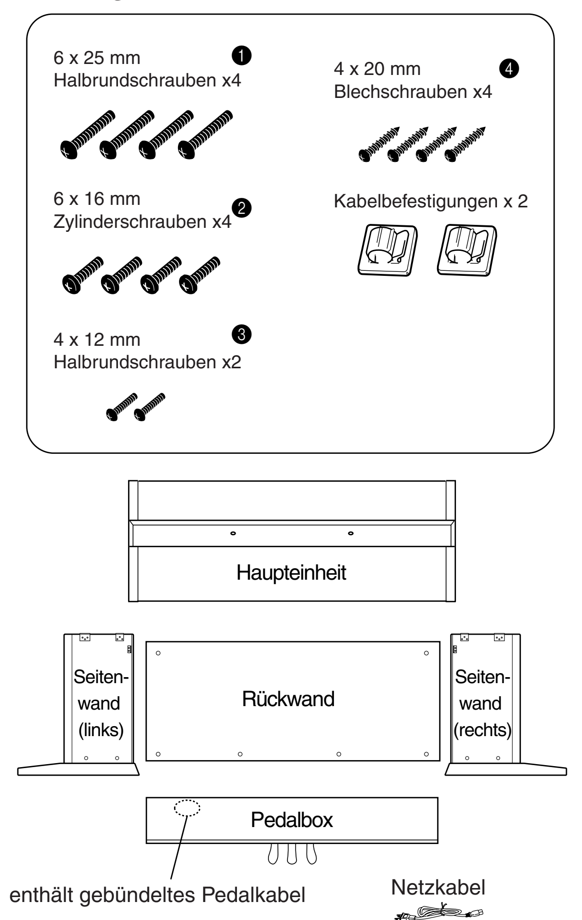
CLP-970/970M/970C: Montage des Keyboard-Stativs

⚠ VORSICHT

- Achten Sie darauf, daß Sie keine Teile verwechseln und daß Sie alle Teile richtig herum anbringen. Führen Sie die Montage in der hier angegebenen Reihenfolge aus.
- Die Montage sollte von mindestens zwei Personen erfolgen.
- Stellen Sie sicher, daß Sie nur Schrauben der richtigen Größe verwenden (wie unten angegeben). Die Verwendung ungeeigneter Schrauben kann zu Beschädigungen führen.
- Ziehen Sie nach der Montage jeder einzelnen Baugruppe die Schrauben fest.
- Für eine Demontage führen Sie die im folgenden erläuterten Arbeitsschritte in umgekehrter Reihenfolge aus.

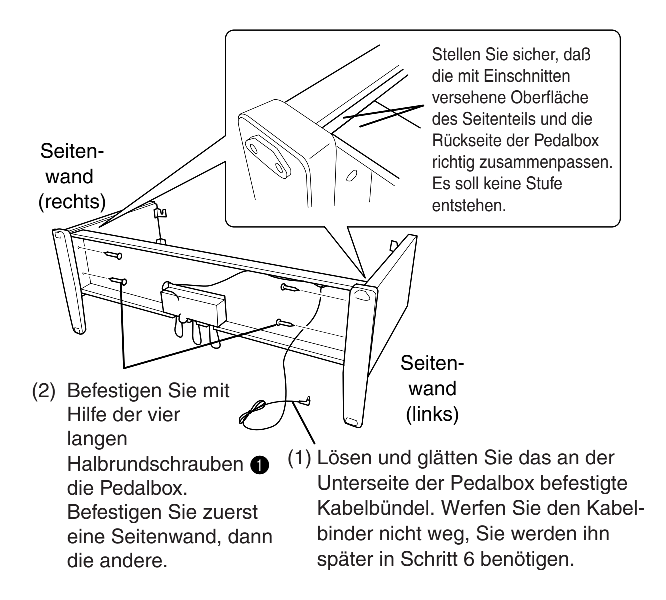


Es werden die in der Abbildung „Baugruppenteile" dargestellten Bauteile verwendet. Folgen Sie der Montageanleitung und wählen Sie die benötigten Bauteile aus.

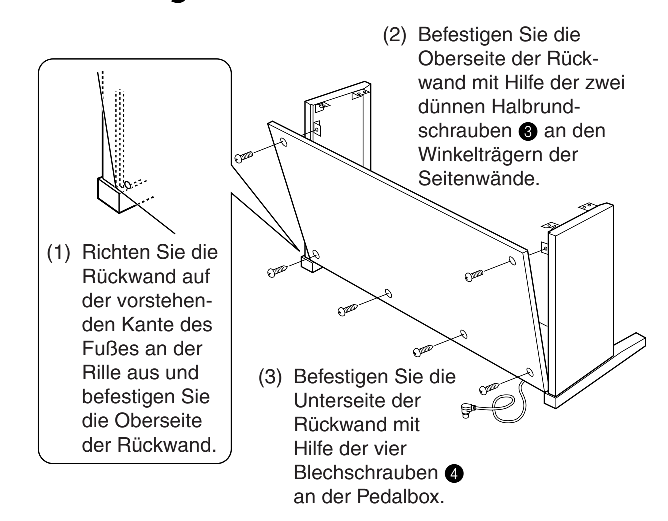


1. Montieren Sie die Seitenteile an die Pedalbaugruppe.

Beim Zusammensetzen des Ständers sollten Sie die Plastiktüte, in der die Seitenwände verpackt waren, als Unterlage benutzen. Auf diese Weise vermeiden Sie Kratzer auf dem Ständer und Ihrem Fußboden.



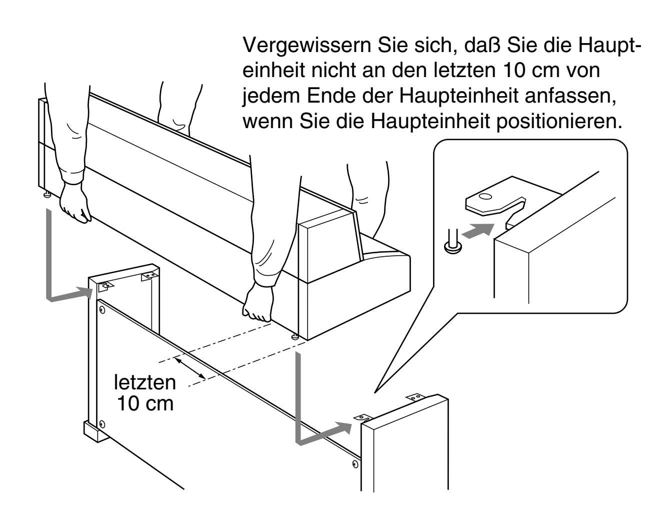
2. Bringen Sie die Rückwand an.



3. Montieren Sie die Hauptbaugruppe.

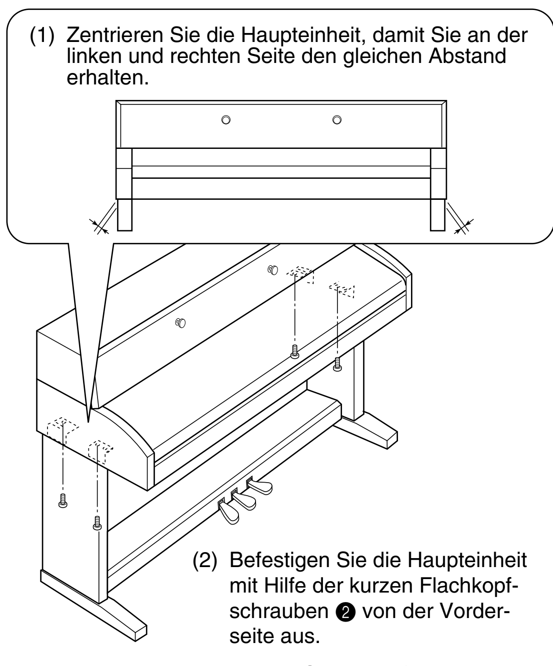
> ⚠ *VORSICHT*
> - Es besteht die Gefahr, daß Sie sich zwischen Rückwand und Seitenwand die Finger einklemmen. Seien Sie besonders vorsichtig und lassen Sie die Hauptbaugruppe nicht fallen.
> - Halten Sie das Keyboard ausschließlich in der in der obigen Abbildung dargestellten Position.

Vergewissern Sie sich, daß Sie die Haupteinheit nicht an den letzten 10 cm von jedem Ende der Haupteinheit anfassen, wenn Sie die Haupteinheit positionieren.



4. Befestigen Sie die Hauptbaugruppe.

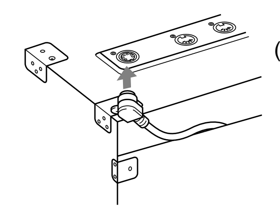
(1) Zentrieren Sie die Haupteinheit, damit Sie an der linken und rechten Seite den gleichen Abstand erhalten.



(2) Befestigen Sie die Haupteinheit mit Hilfe der kurzen Flachkopfschrauben ❷ von der Vorderseite aus.

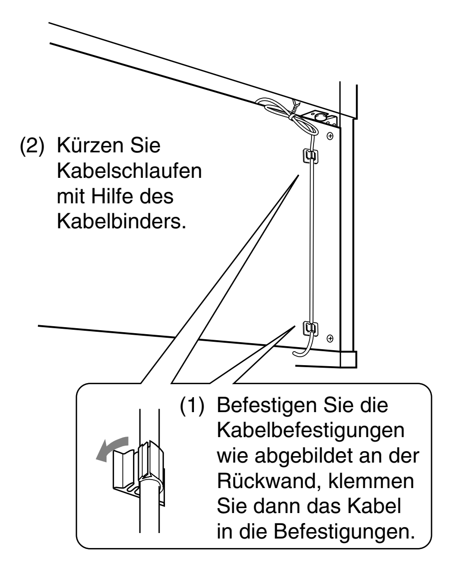
* Nutzen Sie zur Befestigung der Schrauben die hintere Bohrung der vorderen Metallwinkel.

5. Schließen Sie das Pedalkabel an.



(1) Verlegen Sie den Stecker des Pedalkabels wie abgebildet von hinten und Stecken Sie den Stecker in die PEDAL-Buchse.

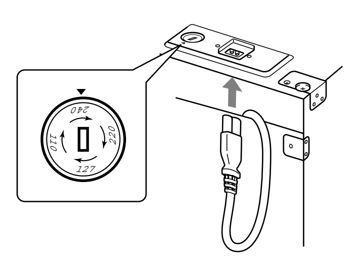
6. Sichern Sie das Pedalkabel.



(2) Kürzen Sie Kabelschlaufen mit Hilfe des Kabelbinders.

(1) Befestigen Sie die Kabelbefestigungen wie abgebildet an der Rückwand, klemmen Sie dann das Kabel in die Befestigungen.

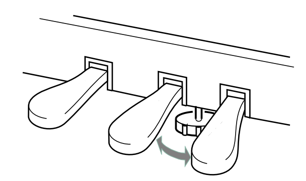
7. Stellen Sie den Spannungsumschalter ein und schließen Sie das Netzkabel an.



Spannungsumschalter
Überprüfen Sie, bevor Sie das Netzkanel anschließen, die Einstellung des in manchen Gebieten mitgelieferten Spannungsumschalters. Zum Einstellen des Umschalters auf 110 V, 127 V, 220 V oder 240 V Versorgungsspannung drehen Sie mit Hilfe eines Schraubendreher (-) das Umschalterscheibe so, daß die für Ihre Region geltende Spannung neben dem Zeiger auf dem Steuerpult erscheint. Bei der Auslieferung ist der Spannungsumschalter standardmäßig auf 240 V eingestellt. Nachdem Sie die richtige Spannung eingestellt haben, schließen Sie das Netzkabel zuerst an die Gerätebuchse AC INLET und dann an die Wandsteckdose an. In manchen Ländern wird auch ein Steckdosenadapter für die Wandsteckdose mitgeliefert.

⚠ ***ACHTUNG***
- *Eine falsche Spannungseinstellung kann zu ernsthaften Schäden am Clavinova oder zu unkorrekten Bedienungen führen.*

8. Stellen Sie die Ausgleichsfüße ein.

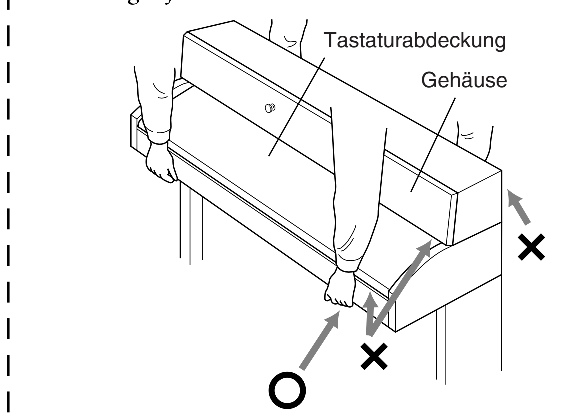


Drehen Sie Feststellfuß, bis er festen Kontakt zum Boden hat.

- **Überprüfen Sie nach der Montage folgendes:**
- **Sind Bauteile übriggeblieben?**
  - Gehen Sie die Montageanleitung nochmals durch und korrigieren Sie eventuelle Fehler.
- **Steht das Clavinova in genügendem Abstand von Türen und anderen beweglichen Objekten?**
  - Stellen Sie das Clavinova an einen geeigneten Standort.
- **Macht das Clavinova ein Klappergeräusch, wenn Sie es schütteln?**
  - Ziehen Sie sämtliche Schrauben fest.
- **Klappert die Pedalbaugruppe oder rutscht sie weg, wenn Sie auf die Pedale treten?**
  - Drehen Sie den Ausgleichsfuß so, daß er fest auf dem Fußboden aufsitzt.
- **Sind Pedalkabel und Netzkabel fest in die Buchsen eingesteckt?**
  - Überprüfen Sie die Verbindungen.
- **Falls die Hauptbaugruppe beim Spielen auf dem Keyboard knarrt oder anderweitig instabil ist, schauen Sie sich nochmals die Montagebilder an und ziehen Sie sämtliche Schrauben nach.**

Wenn Sie das Instrument nach der Montage bewegen, fassen Sie immer am Boden der Hauptbaugruppe an.

Fassen Sie nicht an der Keyboardabdeckung oder am Lautsprechergehäuse an. Eine unsachgemäße Handhabung kann zu einer Beschädigung des Instruments oder zu Verletzungen führen.



Index

Sie können die gewünschte Stelle suchen, indem Sie nicht nur die Termini in diesem Handbuch, sondern auch alltägliche Wörter nehmen.
Das Zeichen * gibt an, daß die betreffende Seite die Erklärung des Terminus in der rechten Spalte beinhaltet.

Numerics

A

B

C

D

E

F

H

K

L

M

N

IMPORTANT SAFETY INSTRUCTIONS

INFORMATION RELATING TO PERSONAL INJURY, ELECTRICAL SHOCK, AND FIRE HAZARD POSSIBILITIES HAS BEEN INCLUDED IN THIS LIST.

WARNING- When using any electrical or electronic product, basic precautions should always be followed. These precautions include, but are not limited to, the following:

1. Read all Safety Instructions, Installation Instructions, Special Message Section items, and any Assembly Instructions found in this manual BEFORE making any connections, including connection to the main supply.

2. Main Power Supply Verification: Yamaha products are manufactured specifically for the supply voltage in the area where they are to be sold. If you should move, or if any doubt exists about the supply voltage in your area, please contact your dealer for supply voltage verification and (if applicable) instructions. The required supply voltage is printed on the name plate. For name plate location, please refer to the graphic found in the Special Message Section of this manual.

3. This product may be equipped with a polarized plug (one blade wider than the other). If you are unable to insert the plug into the outlet, turn the plug over and try again. If the problem persists, contact an electrician to have the obsolete outlet replaced. Do NOT defeat the safety purpose of the plug.

4. Some electronic products utilize external power supplies or adapters. Do NOT connect this type of product to any power supply or adapter other than one described in the owners manual, on the name plate, or specifically recommended by Yamaha.

5. **WARNING:** Do not place this product or any other objects on the power cord or place it in a position where anyone could walk on, trip over, or roll anything over power or connecting cords of any kind. The use of an extension cord is not recommended! If you must use an extension cord, the minimum wire size for a 25' cord (or less) is 18 AWG. NOTE: The smaller the AWG number, the larger the current handling capacity. For longer extension cords, consult a local electrician.

6. Ventilation: Electronic products, unless specifically designed for enclosed installations, should be placed in locations that do not interfere with proper ventilation. If instructions for enclosed installations are not provided, it must be assumed that unobstructed ventilation is required.

7. Temperature considerations: Electronic products should be installed in locations that do not significantly contribute to their operating temperature. Placement of this product close to heat sources such as; radiators, heat registers and other devices that produce heat should be avoided.

8. This product was NOT designed for use in wet/damp locations and should not be used near water or exposed to rain. Examples of wet/damp locations are; near a swimming pool, spa, tub, sink, or wet basement.

9. This product should be used only with the components supplied or; a cart, rack, or stand that is recommended by the manufacturer. If a cart, rack, or stand is used, please observe all safety markings and instructions that accompany the accessory product.

10. The power supply cord (plug) should be disconnected from the outlet when electronic products are to be left unused for extended periods of time. Cords should also be disconnected when there is a high probability of lightning and/or electrical storm activity.

11. Care should be taken that objects do not fall and liquids are not spilled into the enclosure through any openings that may exist.

12. Electrical/electronic products should be serviced by a qualified service person when:

a. The power supply cord has been damaged; or
b. Objects have fallen, been inserted, or liquids have been spilled into the enclosure through openings; or
c. The product has been exposed to rain: or
d. The product dose not operate, exhibits a marked change in performance; or
e. The product has been dropped, or the enclosure of the product has been damaged.

13. Do not attempt to service this product beyond that described in the user-maintenance instructions. All other servicing should be referred to qualified service personnel.

14. This product, either alone or in combination with an amplifier and headphones or speaker/s, may be capable of producing sound levels that could cause permanent hearing loss. DO NOT operate for a long period of time at a high volume level or at a level that is uncomfortable. If you experience any hearing loss or ringing in the ears, you should consult an audiologist. IMPORTANT: The louder the sound, the shorter the time period before damage occurs.

15. Some Yamaha products may have benches and/or accessory mounting fixtures that are either supplied as a part of the product or as optional accessories. Some of these items are designed to be dealer assembled or installed. Please make sure that benches are stable and any optional fixtures (where applicable) are well secured BEFORE using. Benches supplied by Yamaha are designed for seating only. No other uses are recommended.

PLEASE KEEP THIS MANUAL

92-469-2

FCC INFORMATION (U.S.A.)

1. **IMPORTANT NOTICE: DO NOT MODIFY THIS UNIT!**
   This product, when installed as indicated in the instructions contained in this manual, meets FCC requirements. Modifications not expressly approved by Yamaha may void your authority, granted by the FCC, to use the product.
2. **IMPORTANT:** When connecting this product to accessories and/or another product use only high quality shielded cables. Cable/s supplied with this product MUST be used. Follow all installation instructions. Failure to follow instructions could void your FCC authorization to use this product in the USA.
3. **NOTE:** This product has been tested and found to comply with the requirements listed in FCC Regulations, Part 15 for Class "B" digital devices. Compliance with these requirements provides a reasonable level of assurance that your use of this product in a residential environment will not result in harmful interference with other electronic devices. This equipment generates/uses radio frequencies and, if not installed and used according to the instructions found in the users manual, may cause interference harmful to the operation of other electronic devices. Compliance with FCC regulations does not guarantee that interference will not occur in all installations. If this product is found to be the source of interference, which can be determined by turning the unit "OFF" and "ON", please try to eliminate the problem by using one of the following measures:
   Relocate either this product or the device that is being affected by the interference.
   Utilize power outlets that are on different branch (circuit breaker or fuse) circuits or install AC line filter/s.
   In the case of radio or TV interference, relocate/reorient the antenna. If the antenna lead-in is 300 ohm ribbon lead, change the lead-in to co-axial type cable.
   If these corrective measures do not produce satisfactory results, please contact the local retailer authorized to distribute this type of product. If you can not locate the appropriate retailer, please contact Yamaha Corporation of America, Electronic Service Division, 6600 Orangethorpe Ave, Buena Park, CA90620
   The above statements apply ONLY to those products distributed by Yamaha Corporation of America or its subsidiaries.

* This applies only to products distributed by YAMAHA CORPORATION OF AMERICA. (class B)

IMPORTANT NOTICE FOR THE UNITED KINGDOM

Connecting the Plug and Cord

IMPORTANT. The wires in this mains lead are coloured in accordance with the following code:

BLUE : NEUTRAL
BROWN : LIVE

As the colours of the wires in the mains lead of this apparatus may not correspond with the coloured makings identifying the terminals in your plug proceed as follows:
The wire which is coloured BLUE must be connected to the terminal which is marked with the letter N or coloured BLACK.
The wire which is coloured BROWN must be connected to the terminal which is marked with the letter L or coloured RED.
Making sure that neither core is connected to the earth terminal of the three pin plug.

(2 wires)

- This applies only to products distributed by Yamaha-Kemble Music (U.K.) Ltd.

CAUTION: TO PREVENT ELECTRIC SHOCK, MATCH WIDE BLADE OF PLUG TO WIDE SLOT, FULLY INSERT.

ATTENTION: POUR ÉVITER LES CHOCS ÉLECTRIQUES, INTRODUIRE LA LAME LA PLUS LARGE DE LA FICHE DANS LA BORNE CORRESPONDANTE DE LA PRISE ET POUSSER JUSQU'AU FOND.

(polarity)

- This applies only to products distributed by Yamaha Canada Music Ltd.
- Ceci ne s'applique qu'aux produits distribués par Yamaha Canada Musique Ltée.

For details of products, please contact your nearest Yamaha or the authorized distributor listed below.

Pour plus de détails sur les produits, veuillez-vous adresser à Yamaha ou au distributeur le plus proche de vous figurant dans la liste suivante.

Die Einzelheiten zu Produkten sind bei Ihrer unten aufgeführten Niederlassung und bei Yamaha Vertragshändlern in den jeweiligen Bestimmungsländern erhältlich.

Para detalles sobre productos, contacte su tienda Yamaha más cercana o el distribuidor autorizado que se lista debajo.

NORTH AMERICA

CANADA
Yamaha Canada Music Ltd.
135 Milner Avenue, Scarborough, Ontario,
M1S 3R1, Canada
Tel: 416-298-1311

U.S.A.
Yamaha Corporation of America,
Keyboard Division
6600 Orangethorpe Ave., Buena Park, Calif. 90620, U.S.A.
Tel: 714-522-9011

CENTRAL & SOUTH AMERICA

MEXICO
Yamaha de Mexico S.A. De C.V.,
Departamento de ventas
Javier Rojo Gomez No.1149, Col. Gpe Del Moral, Deleg. Iztapalapa, 09300 Mexico, D.F.
Tel: 686-00-33

BRAZIL
Yamaha Musical do Brasil LTDA.
Av. Rebouças 2636, São Paulo, Brasil
Tel: 011-853-1377

ARGENTINA
Yamaha Music Argentina S.A.
Viamonte 1145 Piso2-B 1053,
Buenos Aires, Argentina
Tel: 1-4371-7021

PANAMA AND OTHER LATIN AMERICAN COUNTRIES/ CARIBBEAN COUNTRIES
Yamaha de Panama S.A.
Torre Banco General, Piso 7, Urbanización Marbella, Calle 47 y Aquilino de la Guardia,
Ciudad de Panamá, Panamá
Tel: 507-269-5311

EUROPE

THE UNITED KINGDOM
Yamaha-Kemble Music (U.K.) Ltd.
Sherbourne Drive, Tilbrook, Milton Keynes,
MK7 8BL, England
Tel: 01908-366700

IRELAND
Danfay Ltd.
61D, Sallynoggin Road, Dun Laoghaire, Co. Dublin
Tel: 01-2859177

GERMANY/SWITZERLAND
Yamaha Europa GmbH.
Siemensstraße 22-34, 25462 Rellingen,
F.R. of Germany
Tel: 04101-3030

AUSTRIA
Yamaha Music Austria
Schleiergasse 20, A-1100 Wien Austria
Tel: 01-60203900

THE NETHERLANDS
Yamaha Music Nederland
Kanaalweg 18G, 3526KL, Utrecht, The Netherlands
Tel: 030-2828411

BELGIUM
Yamaha Music Belgium
Keiberg Imperiastraat 8, 1930 Zaventem, Belgium
Tel: 02-7258220

FRANCE
Yamaha Musique France,
Division Claviers
BP 70-77312 Marne-la-Vallée Cedex 2, France
Tel: 01-64-61-4000

ITALY
Yamaha Musica Italia S.P.A.,
Home Keyboard Division
Viale Italia 88, 20020 Lainate (Milano), Italy
Tel: 02-935-771

SPAIN/PORTUGAL
Yamaha-Hazen Electronica Musical, S.A.
Ctra. de la Coruna km. 17, 200, 28230
Las Rozas (Madrid) Spain
Tel: 91-201-0700

GREECE
Philippe Nakas S.A.
Navarinou Street 13, P.Code 10680, Athens, Greece
Tel: 01-364-7111

SWEDEN
Yamaha Scandinavia AB
J. A. Wettergrens Gata 1
Box 30053
S-400 43 Göteborg, Sweden
Tel: 031 89 34 00

DENMARK
YS Copenhagen Liaison Office
Generatorvej 8B
DK-2730 Herlev, Denmark
Tel: 44 92 49 00

FINLAND
F-Musiikki Oy
Kluuvikatu 6, P.O. Box 260,
SF-00101 Helsinki, Finland
Tel: 09 618511

NORWAY
Norsk filial av Yamaha Scandinavia AB
Grini Næringspark 1
N-1345 Østerås, Norway
Tel: 67 16 77 70

ICELAND
Skifan HF
Skeifan 17 P.O. Box 8120
IS-128 Reykjavik, Iceland
Tel: 525 5000

OTHER EUROPEAN COUNTRIES
Yamaha Europa GmbH.
Siemensstraße 22-34, 25462 Rellingen,
F.R. of Germany
Tel: 04101-3030

AFRICA

Yamaha Corporation,
Asia-Pacific Music Marketing Group
Nakazawa-cho 10-1, Hamamatsu, Japan 430-8650
Tel: 053-460-2312

MIDDLE EAST

TURKEY/CYPRUS
Yamaha Europa GmbH.
Siemensstraße 22-34, 25462 Rellingen,
F.R. of Germany
Tel: 04101-3030

OTHER COUNTRIES
Yamaha Music Gulf FZE
LB21-128 Jebel Ali Freezone
P.O.Box 17328, Dubai, U.A.E.
Tel: 971-4-881-5868

ASIA

HONG KONG
Tom Lee Music Co., Ltd.
11/F., Silvercord Tower 1, 30 Canton Road,
Tsimshatsui, Kowloon, Hong Kong
Tel: 2737-7688

INDONESIA
PT. Yamaha Music Indonesia (Distributor)
PT. Nusantik
Gedung Yamaha Music Center, Jalan Jend. Gatot Subroto Kav. 4, Jakarta 12930, Indonesia
Tel: 21-520-2577

KOREA
Cosmos Corporation
1461-9, Seocho Dong, Seocho Gu, Seoul, Korea
Tel: 02-3486-0011

MALAYSIA
Yamaha Music Malaysia, Sdn., Bhd.
Lot 8, Jalan Perbandaran, 47301 Kelana Jaya,
Petaling Jaya, Selangor, Malaysia
Tel: 3-703-0900

PHILIPPINES
Yupangco Music Corporation
339 Gil J. Puyat Avenue, P.O. Box 885 MCPO,
Makati, Metro Manila, Philippines
Tel: 819-7551

SINGAPORE
Yamaha Music Asia Pte., Ltd.
11 Ubi Road #06-00, Meiban Industrial Building,
Singapore
Tel: 65-747-4374

TAIWAN
Yamaha KHS Music Co., Ltd.
10F, 150, Tun-Hwa Northroad,
Taipei, Taiwan, R.O.C.
Tel: 02-2713-8999

THAILAND
Siam Music Yamaha Co., Ltd.
121/60-61 RS Tower 17th Floor,
Ratchadaphisek RD., Dindaeng,
Bangkok 10320, Thailand
Tel: 02-641-2951

THE PEOPLE'S REPUBLIC OF CHINA AND OTHER ASIAN COUNTRIES
Yamaha Corporation,
Asia-Pacific Music Marketing Group
Nakazawa-cho 10-1, Hamamatsu, Japan 430-8650
Tel: 053-460-2317

OCEANIA

AUSTRALIA
Yamaha Music Australia Pty. Ltd.
Level 1, 99 Queensbridge Street, Southbank, Victoria 3006, Australia
Tel: 3-9693-5111

NEW ZEALAND
Music Houses of N.Z. Ltd.
146/148 Captain Springs Road, Te Papapa,
Auckland, New Zealand
Tel: 9-634-0099

COUNTRIES AND TRUST TERRITORIES IN PACIFIC OCEAN
Yamaha Corporation,
Asia-Pacific Music Marketing Group
Nakazawa-cho 10-1, Hamamatsu, Japan 430-8650
Tel: 053-460-2312

HEAD OFFICE **Yamaha Corporation, Pro Audio & Digital Musical Instrument Division**
Nakazawa-cho 10-1, Hamamatsu, Japan 430-8650
Tel: 053-460-3273



Clavinova Web Site (English only)
http://www.yamaha.co.jp/english/product/cl/

Yamaha Manual Library (English versions only)
http://www2.yamaha.co.jp/manual/english/

M.D.G., PA • DMI Division, Yamaha Corporation

V?????? ???AP?????.?-??B0 Printed in Indonesia